

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Jahrgang 33

Heft 12/2005

Menschen weltweit an der Krippe

Manche stellen sie kurz vor Heilig Abend auf, bei anderen zieht sich der Aufbau durch den gesamten Advent: in vielen Familien gehört zu Weihnachten eine Krippe dazu. Bei Besuchen sehe ich die unterschiedlichsten Modelle: selbstgezimmerte Laubsägearbeiten und kostbare Erb-Krippen, oberbayrische Bauernhäuser und exotische Krippen aus aller Herren Länder. Sie stellen die gleiche Szene dar: die Geburt Jesu und all die Menschen, von denen die Bibel uns erzählt: Maria und Joseph, die Hirten und Könige.

Aber gleichzeitig wird auch immer die jeweilige Umwelt mit dargestellt. In den meisten Krippen stehen Menschen, die damals nicht dabei gewesen sein können: Südtiroler Bergbauern in felsgrauen Hütten, fränkische Menschen in Fachwerk-Ställen. Und dazu finden sich Figuren, von denen Lukas im Weihnachtsevangelium nicht berichtet: kleine Mädchen mit Zöpfen oder barocke Wirtsleute aus Oberbayern. All diese Krippen stellen nicht dar, was damals geschehen ist. Sondern sie stellen die Geschichte in die jeweilige Zeit, in die jeweilige Welt.

Jede der Krippen will zeigen: Jesus gehört auch in unsere Zeit und unsere Welt, und wir alle gehören mit in das Bild.

Aus Tansania stammt die runde Ebenholz-Krippe. Auf Größe einer Baumstamm-Scheibe sind dort alle versammelt, die dazugehören. Sie stehen, knien oder hocken im Kreis um eine gemeinsame Mitte: Um Jesus, das neugeborene Kind, ihren Heiland.

Menschen mit schwarzen Gesichtern und Händen beten in dieser Krippe. Und ihre Gewänder sind braun wie die Erde und das Holz, aus dem sie ge-

schnitzt sind. Erdbraun wie die Basis, die sie alle trägt. Erdverbunden wie das Kind in ihrer Mitte. Mir gefällt diese runde Krippe besonders gut. Wie in unserer Magdalenenkirche sind die Menschen im Kreis platziert, um die gemeinsame Mitte konzentriert.

Sie kommen, so wie sie sind. Und bringen, was sie gerade beschäftigt. Die Krippenfiguren erinnern mich an die Menschen in Tansania, die ich in den fünf Jahren meiner Arbeit dort kennen lernen durfte. Der Hirte mit dem Schaf auf den Schultern gleicht den jungen Hirten in der Massai-Steppe, die ihre Tiere aus Dornengestrüpp und Sandlöchern zurück zur Herde bringen. Und die Männer in den langen Umhängen erinnern mich an die „wazee“: weise Dorfälteste, mit denen ich so manche Dorfangelegenheit unter dem großen Schatzenbaum besprechen konnte.

Die runde Partnerschafts-Krippe wandert jedes Jahr durch die Gemeinden unsres Dekanats. Und macht dort jeweils die Verbindung zu den Christen in unserem Partnerprojekt „Tumaini“ in Tansania deutlich. Im Bild dieser Krippe finde ich unsere Partnerschaft treffend wiedergegeben. Sie überbrückt Kontinente, Kulturen und Sprachgrenzen. Was uns bei aller Unterschiedlichkeit verbindet, ist das Kind in der Krippe. Uns verbindet der gemeinsame Glaube, dass Gott in einem Kind Mensch wurde und dadurch für mehr Menschlichkeit in der Welt sorgte. Dieser Glaube verbindet uns stärker, als alle Unterschiede der Sprache, der Kultur, der Lebensumstände uns trennen könnten.

So stehen sie, aus Holz geschält, vereint; die Jungen und die Alten, die von weither angereisten Könige und die Hirten gleich von den Feldern nebenan. Und dazwischen viele Tiere: alle vereint um das Jesuskind.

Und wir Menschen staunen vereint über das Wunder, dass Gott zu uns kam: nach Eching, nach Freising, nach Tumaini. Wir hören die Botschaft von Weihnachten für uns:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids!“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Katrin Weidemann, Pfarrerin



Das ECHINGER FORUM wünscht all seinen Lesern, Anzeigenkunden und Mitgliedern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2006!

Weihnachten - Wie wir es feiern

Schinnerl/ Wilms - Weihnachten ist das Fest der Liebe. Eine Zeit der Besinnlichkeit. Das Beisammensein mit Menschen, die einem am Herzen liegen. Eine Gelegenheit, anderen Freude zu machen. Weihnachten ist die Feier der Geburt Jesu.

Dazu gehört auch die Krippe, nicht nur in den Kirchen. Auch daheim, in den eigenen vier Wänden, ist sie oft zu einem festen Bestandteil geworden, an dem sich jedes Jahr Kinder und Erwachsene erfreuen können.

Sie zeigt, wie Maria und Josef auf Jesus blicken. Bewacht von dem Engel, sowie Ochs und Esel und den herbeigeeilten Hirten. Die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland überbringen ihre Gaben, Weihrauch, Myrrhe und Gold.

In einigen Familien werden die Krippen und sogar die Figuren kunstvoll selbst gefertigt.

Eine wahre Krippenkünstlerin ist beispielsweise Charlotte Schwentner aus Dieterheim, die nicht nur im eigenen Haus, sondern auch bei der Tochter und für die Dietersheimer Filialkirche die handgefertigten Krippenfiguren in passende Gewänder hüllt – vom kostbar gekleideten Mohrenkönig bis



zum armen Hirten, vom Engel bis zum schwer beladenen Lastkamel – und in eine ebenfalls selbstgestaltete Krippenlandschaft einfügt.

Auch für Kilian Heller aus Eching gehört das Krippenbauen am Ende eines jeden Jahres zu den Lieblingsbeschäftigungen. Immer wieder aufs neue freuen sich die Hellers dann auch an ihrer eigenen selbstgebauten und dekorierten großen Krippe, die das Wohnzimmer schmückt. Daneben aber hat Kilian Heller schon unzählige Krippen verschenkt und für gute Zwecke gestiftet.



Weihnachtliche Bräuche – Wie sie entstanden sind

Das Weihnachtsfest ist erstmals 354 n. Chr. in Rom belegt. Erst im 4. Jahrhundert nach der Geburt Christi wurde ein Datum für die Weihnachtsfeier festgelegt, da in der Bibel kein genauer Tag der Geburt Christi dokumentiert war. Die Wahl fiel dabei auf den 25. Dezember, der sich als christlicher Feiertag gut durchsetzen konnte. Dabei kam der Ausbreitung des Weihnachtsfestes entgegen, dass die Zeit um den 25. Dezember als

Zeitpunkt der Wintersonnenwende in den Naturreligionen und dem Götterglauben vieler Völker bereits einen wichtigen Platz im Jahreskalender innehatte. So war der 25. Dezember den Ägyptern, Syrern, Griechen und Römern als Geburtstag des „unbesiegbaren Sonnengottes“ heilig. Nördlich der Alpen wurde das germanische Jul-Fest gefeiert: es gab Dämonenbeschwörungen zwischen dem 21. Dezember und dem 06. Januar (sogenannte Rauh-nächte). Der Höhepunkt: die längste Nacht des Jahres am 25. Dezember.

Der bunt geschmückte Christbaum steht heute als Symbol des Weihnachtsfestes und fand ab dem 19. Jahrhundert allgemeine Verbreitung. Ursprünglich sollten Obstzweige im Haus Dämonen und Geister vertreiben. Nachdem es aber nicht gelang, diese Zweige rechtzeitig zum Blühen zu bringen, (Kirschzweige, die am Barbaratag, 4.12. geschnitten werden und bis Weihnachten blühen), setzten sich die immergrünen Zweige zunehmend ab dem 16. Jahrhundert durch. Um 1605 sollen erste geschmückte, aber kerzenlose Bäume die Stuben verschönert haben. Blank geputzte Äpfel erinnerten an Adam und Eva und galten als Fruchtbarkeitssymbol, knusprige Lebkuchen sollten langes Leben schenken. Rosen aus Seidenpapier ließen die Christbäume auch im Winter „blühen“. Heute wird der Christbaum, je nach Geschmack in Tanne, Fichte, Föhre oder künstlich mit Lichterketten, bunten Kugeln, Figuren aus Holz oder Glas und Keksen geschmückt. Diese Aufgabe hat das „Christkind“, dass auch die Geschenke unter den Baum legt. Wenn es am 24. dann auch noch schneit, ist der Abend perfekt.

Freuen wir uns also alle auf ein fröhliches und besinnliches, auf ein schönes Weihnachtsfest in diesem Jahr – mit unseren eigenen Weihnachtsbräuchen - mit Krippe und Weihnachtsbaum, mit Liedern und Platzerln, mit und ohne Geschenke (?), mit oder ohne Besuch der Weihnachtsmesse - aber vielleicht mit etwas Muße und Zeit füreinander.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bürgersprechstunden im Januar

Dienstag, 10., 17 und 31.01., jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3

Betreutes Wohnen in Eching

Kontakt über Herrn Hans Huber, Tel.: 089/3192925, Fax: 089/37068589, über Herrn Josef Riemensberger, Tel.: 089/31900034 oder direkt über die Gemeinde Eching, Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching, Tel.: 089/31900016 oder Fax: 089/31900081

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Seit dem 16.10.2005 gelten wieder die Winteröffnungszeiten am Wertstoffhof:
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 13.30 bis 16.30 Uhr;
Donnerstag und Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Abholtermin für Gelben Sack

Im Januar findet die Abholung des Gelben Sackes von Dienstag, dem 03.01. bis Donnerstag, dem 05.01. sowie von Dienstag, den 31.01. bis zum Donnerstag den 02.02. statt.

Aufstellung der Rest- und Biomülltonnen:

Aufgrund häufig auftretender Probleme möchten wir nochmals daran erinnern, dass die Rest- und Biomülltonnen am Abholtag um 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereit stehen müssen. Eine nachträgliche Abholung kann nicht durchgeführt werden.

Wegen der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich die Abholung der Restmüll- und Biotonnen um jeweils einen Tag (statt Montag bis Freitag: Dienstag bis Samstag).

Altöle und Altreifen

Im Wertstoffhof der Gemeinde Eching können keine Altöle und Altreifen abgegeben werden. Die Händler, bei denen Öle und Reifen gekauft wurden, sind dazu verpflichtet, Altöle und Altreifen zurückzunehmen.

Kartonagen

Die Gemeindeverwaltung Eching bittet die Bürger, die Kartonagen die im Wertstoffhof entsorgt werden, vorher zu zerkleinern.

Christbaumabholung

Auch in diesem Jahr findet im Gemeindegebiet Eching keine flächendeckende Entsorgung von Christbäumen durch die Gemeinde statt.

In Dietersheim haben sich die Freiwillige Feuerwehr und der Maibaumverein zur Abholung am Samstag, den 07. Januar 2006, zwischen 9 Uhr und 11 Uhr zusammengeschlossen. In den nördlichen Ortsteilen wird ebenfalls am 07. Januar 2006 ab 9 Uhr durch das Bürgerforum GOD eine Christbaumabholung für die-jenigen organisiert, die keine Möglichkeit haben, den Baum selbst auf den Wertstoffhof Eching zu bringen.

Die Echinger Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Christbaum zum Wertstoffhof zu bringen, wo er während der üblichen Öffnungszeiten

(Di, Mi + Fr 13.30 – 16.30 Uhr; Do + Sa 9.00 – 12.00 Uhr) kostenlos abgegeben werden kann.

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 30,50 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzungspreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

Der Münchner Ferienpass 2006 ist da!

Schwimmen, Trommeln, Bumerangbau? Oder lieber ein Besuch im Zoo, eine Führung durch die Allianz Arena, eine Airport-Tour? Dies und noch vieles mehr könnt ihr mit nur einem Pass erleben. Wer den Münchner Ferienpass in der Tasche hat, erlebt seine Ferien mal wieder so richtig! Und das auch noch zu verbilligtem Eintritt oder sogar kos-



tenlos.

Egal, ob eure Stärke eher der Sport, das Kreativsein oder die Musik ist, im Ferienpass wird jede/r einen passenden Workshop finden. Kein Wunder, denn vom Tanzen und Reiten über interessante Führungen (z.B. Polizei-Hundestaffel, Polizeihubschrauberstaffel, Staatsoper) bis hin zum Kino ist alles dabei. Und das Beste an der ganzen Sache ist: Der Ferienpass 2006 gilt von den Weihnachtsferien bis zu den Herbstferien in allen Schulferien.

Der Münchner Ferienpass 2006 wird seit dem 12.12.2005 (Gültigkeit des Passes bis 23.12.2006), Mo. Di. 8.00 – 16.00 Uhr, Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 8.00 – 18.00 Uhr und Fr. 7.30 – 12.00 Uhr im Bürgerbüro der Gemeinde Eching verkauft; Alternativ kann der Pass das ganze Jahr im Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo. – Fr. 12.00 – 18.00 Uhr (Do. bis 20.00 Uhr), erworben werden.

Kinder von 6 – 14 Jahre zahlen € **13,00** (incl. Baden für alle Ferien und MVV für Sommer). Für **Jugendliche** ab 15 Jahre kostet der Pass nur € **9,00** (incl. Baden und Programm) und Eltern können ihre Kinder kostengünstig für € **5,00** zu verschiedensten Aktionen begleiten.

Bitte unbedingt ein altersgerechtes Foto mitbringen!

Weitere Infos zum Ferienpass und alle Verkaufsstellen unter

www.muenchen.de/ferienangebote oder unter Tel. 089/233-34366

Satzung der Gemeinde Eching über die Erhebung der Hundesteuer

Die Gemeinde Eching hat eine Neufassung der Satzung der Gemeinde Eching über die Erhebung der Hundesteuer erlassen. Die oben genannte Satzung liegt seit dem 07.12.2005 für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Untere Hauptstr. 3, 85386 Eching, Raum 1.1, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

Dank an alle Blutspender 2005

Der amtliche Blutspendedienst bedankt sich bei allen Personen, die bei den drei im Jahr 2005 durchgeführten Aktionen Blut gespendet haben. Bei der letzten Aktion im Herbst haben sich 99 Echingener Bürger selbstlos dazu bereit gefunden, freiwillig eine Blutspende entnehmen zu lassen – im Landkreis Freising insgesamt waren es 1587.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Meldungen aus dem Standesamt (November 2005)

Eheschließungen

- 11.11.** Thomas Albrecht und Inge Ganserer, Eching, Prof.-Kurt-Huber-Str. 30 g
18.11. Winfried Hubertus und Hildegard Reiger, Eching, Hollerner Str. 23

Sterbefälle

- 08.11.** Emma Mallach, geb. Sieben, Dietersheim, Isarstr. 8
13.11. Renata Krieg, geb. Kuisle, Eching, Bahnhofstr. 4 a



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Jahresende blicken wir auf das Jahr 2005 mit seinen Ereignissen zurück.

Ein großes Problem in unserer Gemeinde ist der Verkehr. Umso mehr freuen wir uns, dass der 8-spurige Ausbau der A 9 nach fast zweijähriger Bauzeit endlich fertig geworden ist. Er bietet mit seiner neuen Lärmschutzwand und dem Flüsterasphalt unseren Bürgerinnen und Bürgern einen optimalen Lärmschutz. Da diese Autobahn eine der meist frequentierten Straße in unserem Lande ist, war es dringend notwendig geworden ein solches Projekt zu verwirklichen. Wir können zuversichtlich sein, dass die neugeschaffenen Kapazitäten einige Zeit ausreichen, um die bekannten Staus zu vermeiden.

Ein weiteres Problem ist die Zunahme des LKW-Verkehrs durch unsere Orte, das wir in Angriff genommen haben. Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden wurde ein Ingenieurbüro beauftragt Beschildeungspläne zu erarbeiten, um den LKW-Verkehr umzuleiten. Ein Projekt, auf dessen Umsetzung wir im nächsten Jahr hoffen.

Durch das stetige Wachsen der Region steigt auch der Bedarf an Schulen und vor allem an weiterführenden Schulen. Deshalb hat der Landkreis sich entschieden, eine notwendig gewordene Realschule in Eching zu errichten. Mit dem Spatenstich im März und dem Richtfest im Oktober ist dieses Bauprojekt in vollem Gange. Das Schuljahr 2005/2006 können unsere Realschüler aber bereits schon in einem provisorischen Container absolvieren bis der Bau beendet ist. Mit der Errichtung dieser Schule schaffen die Gemeinde Eching und der Landkreis Freising eine optimale Einrichtung für die Schüler aus Eching und den Nachbargemeinden.

Namens der Gemeinde Eching danke ich allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Alten Service Zentrums, den Mitgliedern der Feuerwehren und der Rettungsdienste, allen ehrenamtlich in den Parteien, Vereinen und Organisationen Tätigen, allen Bürgerinnen und Bürgern, die die gemeindliche Entwicklung im vergangenen Jahr engagiert und kritisch begleitet haben ganz, herzlich für die Unterstützung im Jahr 2005.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem ein friedliches, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Ihr

Josef Riemensberger
 Erster Bürgermeister

Aus dem Fundbüro

Folgende Fundgegenstände wurden seit September bei der Gemeinde Eching u.a. abgegeben:

- Trekkingräder: silber; rot
- Herrenräder: schwarz; türkis/schwarz
- Mountainbike gelb • Damenrad silber
- schwarze Jacke • Baby-G grau m.Stoffband
- Ring • Spielzeughandy • Kinderfahrrad rot
- Regencap, Kinderjacken, Pulli, Damenmütze, Kinderschul und Schirm
- Damenschuhe • Jugendrad • Handys

Diese und diverse andere Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Eching, Telefon 089/3190000 abgeholt werden bzw. gefundene Gegenstände dort abgegeben werden.

Gemeindebücherei

Tel.: 089 / 319 4618 Fax: 089 / 37001575
 E-Mail: echingbuecherei@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag:	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 - 12.00 Uhr, 14.00- 16.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr

Gesundheitsamt Freising

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8: Allgemeine Schwangerenberatung, Vergabe der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“, Schwangerenkonfliktberatung nach §219StGB; Sprechzeiten: Mo.-Mi. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Do. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung unter Tel.: 08161/5374300.

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	2 - 3
in eigener Sache/ASZ / Gemeinderat	4 - 11
Kindergarten / Schule / Kirche	11 - 14
Kultur / VHS	14 - 17
Vereine / Parteien	17 - 24
Ortsteile	24 - 26
Eching aktuell/Nachlese	27
Arztekalendar / Xare / Termine	28 - 36
Impressum	28

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

All unseren Mandanten und Freunden ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2005 !

Bertram Böhm, Frank Löser, Sabine Huber, Udo Richter, Frank Manneck und Anne Backer
und unser Team im Echinger Sekretariat Barbara Gattinger, Rita Ehmayr, Sandra Auer und Julia Geltermair

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

Obere Hauptstraße 2 · 85386 Eching
Tel. 089 / 327 147 13 · Fax 089 / 327 147 14

IN EIGENER SACHE

Echinger Forum e.V. - Wir über uns Neues und Bewährtes aus dem Zeitungskreis –

U. Wilms/ Nach dem kräftigen Mitgliederschub innerhalb der letzten Zeit, den unser Verein auf insgesamt 58 Personen hat anwachsen lassen, konnte sich auch der Zeitungskreis mit einigen neuen und engagierten Kräften verstärken – und umfasst nun ein knappes Dutzend regelmäßiger Mitarbeiter. Nach wie vor treffen wir uns alle vier Wochen zum Redaktionsschluss (in der Regel ist dies der zweite Mittwoch im Monat – um 18 Uhr beim Huberwirt), um Termine und Organisatorisches zu besprechen und auch zum Ideen- und Gedankenaustausch. Diese öffentlichen Treffen werden auch im Forum (unter Echinger Termine) bekannt gegeben. Jeder, der sich für die Arbeit des ehrenamtlichen Forum-Redaktionskreises und die Entstehung unserer Monatsschrift interessiert – vielleicht sogar mitmachen möchte, ist herzlich zur (unverbindlichen) Teilnahme eingeladen.

Unser gewachsenes und nicht jedem bekanntes Redaktionsteam soll nun erstmals mit „Presseausweisen“ ausgestattet werden, um sich bei den besuchten Veranstaltungen, zu denen für eine „externe“ Berichterstattung eingeladen wird, auch legitimieren zu können. Bei dieser Gelegenheit möchte ich – aus gegebenem Anlass - darauf hinweisen, dass es unüblich ist (wenn auch in Eching durchaus verbreitet), von Pressevertretern (gleichgültig ob ehrenamtlich oder professionell) - Eintrittsgelder zu verlangen oder sie sonst wie abzukassieren. Wenn Presse gewünscht und eingeladen wird, etwa bei Kultur- und Benefizveranstaltungen, beinhaltet diese Einladung selbstverständlich den freien Eintritt –normalerweise mit

zwei Pressekarten. Dies ist ein kleines Dankeschön für die erbrachte Leistung, für die viele Zeit, die aufgewendet werden muss – und so vielleicht auch ein wenig Motivation, ehrenamtlich beim Echinger Forum mitzutun ?

Alternativ ist es natürlich jedem Verein, jeder Institution überlassen, ob nicht jemand aus den eigenen Reihen diese Pressearbeit übernimmt. Unsere Kapazitäten sind ohnehin nicht so groß, dass wir alle Wünsche und Anfragen berücksichtigen können. Unaufgefordert oder unabgesprochen werden keine Veranstaltungen besucht.

Besonders freut es uns, dass mit Maria Seidl, Claudia Schinnerl und Christina Pflügler auch einige junge Nachwuchsschreiberinnen Interesse am Fo-

Terminplan 2006

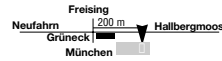
Monat	Redaktions-schluss	Zeitungssitzung (öffentlich)	Anzeigenschluss	Erscheinen
Januar	Mi 11.01.	Mi 11.01.	Mo 16.01.	Fr 27.01.
Februar	Mi 08.02.	Mi 08.02.	Mo 13.02.	Fr 24.02.
März	Mi 08.03.	Mi 08.03.	Mo 13.03.	Fr 24.03.
April	Di 11.04.	Di 11.04.	Di 18.04.	Fr 28.04.
Mai	Mi 10.05.	Mi 10.05.	Mo 15.05.	Fr 26.05.
Juni	Mi 14.06.	Mi 14.06.	Mo 19.06.	Fr 30.06.
Juli	Mi 12.07.	Mi 12.07.	Mo 17.07.	Fr 28.07.
August	Mi 16.08.	Do 17.08.	Mo 21.08.	Fr 01.09.
Sept.	Mi 13.09.	Mi 13.09.	Mo 18.09.	Fr 29.09.
Okt.	Mi 11.10.	Mi 11.10.	Mo 16.10.	Fr 27.10.
Nov.	Mi 15.11.	Mi 15.11.	Mo 20.11.	Fr 01.12.
Dez.	Mi 13.12.	Mi 13.12.	Mo 18.12.	Fr 29.12.

Antikmöbel Verkauf & Reparatur

Polsterservice

Köhn
in **Grüneck**

im Hause
„Fashion Outlet“
☎ 0 81 65 - 65 218



Schaumstoffzuschnitte aller Art!

Exklusive Stoffe für Ihr Zuhause

Di. - Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

wackelt Ihr Stuhl, muß die
Bank neu bezogen werden?
Kommen Sie zu mir!



WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR!



Echinger Landschafts- pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an: – Baumpflege und Gehölzschnitt
– Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken
– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 0 89/3 19 31 73, Fax 0 89/3 19 55 31

rum zeigen – und schon einige Artikel verfasst haben – so auch in dieser Weihnachtsausgabe. Diese Unterstützung ist für den Fortbestand der Zeitung sehr, sehr wichtig – ebenso wie die Beiträge, die von Vereinen, den Kirchen, Kindergärten und weiteren Institutionen (mehr oder weniger) regelmäßig geliefert werden. Beides zusammen macht Vielfalt und Qualität aus.

Alle wichtigen Termine im Jahres-Überblick
Zusätzlich zu der untenstehenden Jahresübersicht über Redaktions-, Anzeigenschluss und Erscheinungsdatum 2006 können Sie die aktuellen Termine jedem Forum entnehmen. Sie finden diese Angaben immer auf der letzten, beziehungsweise vorletzten Seite abgedruckt - für die jeweils folgende Ausgabe.

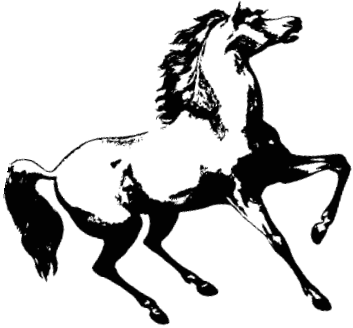
hochwertig, zuverlässig, schnell!

schnell
zuverlässig
hochwertig

Bauer
HEDWIG
IHR REPRO-OFFICE-SERVICE-PARTNER

- Kopieren
- Pausen
- Plotten
- Scannen
- Binden
- Service
- Zustellen

Max-Planck-Str. 5 • 85716 Unterschleißheim
Telefon: 0 89 / 32 17 01 70 • info@repro-bauer.de



fit und gesund

EHO APOTHEKE



Inh. Margit Modlmair - Fachapothekerin für Offizinpharmazie - Ernährungsberatung
85386 Eching · Bahnhofstr. 4b · Tel. 089/319 40 55 · Fax 089/319 47 22

In der Jahresübersicht fett gedruckt sind die Termine, die gegenüber dem EFB- Jahreskalender 2006, der in der letzten Ausgabe eingelegt war, noch einmal geändert wurden:

- Im Terminplan 2006 gibt es folgende Besonderheiten
- Im März erscheint das EF wegen der EFB- Frühjahrsausstellung bereits am 24.03.
 - Im April verschiebt sich wegen Ostern der Redaktionsschluss auf Dienstag, 11.04.
 - Im August erscheint das EF wegen der Sommerferien erst am 01.09.
 - Im November wird der Erscheinungstermin wg. Anzeigenkunden auf 01.12. verlegt.
 - Im Dezember erscheint das letzte EF am 29. 12. (nicht mehr wie bisher vor dem Fest).
- Zu spät eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden.

Praktische und technische Hinweise

- Beschränkung des Textumfangs: Schreiben Sie möglichst kurz und interessant (Titel/Verfasser nicht vergessen). Das Limit liegt bei höchstens 70 Zeilen. Dies entspricht bei 42 Anschlägen pro Zeile aufgerundet zirka 3000 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Wir behalten uns aufgrund des begrenzten redaktionellen Gesamtumfangs (auch bei Einhaltung der gewünschten Zeilenanzahl !!!) je nach Erfordernis Kürzungen und/oder Schiebungen vor.
- Verwendung von E-Mail und Disketten: Die Texte sollten vorzugsweise per E-Mail (ulwi@freenet.de) übermittelt werden. Bitte unbedingt auf Bestätigung achten. Daneben können Sie ihre Artikel und Termine aber auch auf einer Diskette/CD abspeichern (zur Sicherheit Ausdruck beifügen). Fristgerechte Abgabe/Briefkasteneinwurf bei Schreib- und Informationsbüro Wilms, Arbeostraße 41, 85386 Eching (Tel 089/319 2889).
- Formate und Formalia: Verwendet werden können alle Versionen von Microsoft-Word – Do-

kumenten (=doc) sowie im Rich Text Format (=RTF) oder Nur Text (=txt) abgespeicherte Texte auch anderer Textverarbeitungssysteme (bitte Fließtext ohne Formatierungen verwenden – keine Zeilenumbrüche, keine Silbentrennung, keine Tabulator-Einstellungen oder besondere Groß- oder Kleinschreibungen)

- Fotos: Abgegeben werden können Papierbilder (bitte rückseitig kennzeichnen), vorzugsweise digitale Fotografien (Diskette/CD/ E-Mail). Fotos, die keine ausreichende Schärfe/Auflösung haben, werden nicht veröffentlicht. Eine postalische Zusendung abgegebener Fotos/Disketten kann nur erfolgen, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt ist.
- Termine, die in die Monatsübersicht sollen, bitte separat aufführen.

Redaktion: Schreib- und Informationsbüro Wilms, Arbeostraße 41, 85386 Eching
Telefon 089/319 2889, Telefax 089/379 79 115, E-Mail: ulwi@freenet.de

BLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Umlandstraße 12 - 85386 Eching (089) 3191145

MIET-ANGEBOTE

sehr schöne 2-Zi-Whg in Eching-Dietersheim
EBK, Bad, Balk., ca. 32 m² Wfl., inkl. Carport € 390,- + NK

großzügiges 1-Zi-Appartement in Eching
EBK, Bad, Loggia (verglasst), ca. 43 m² Wfl., inkl. ebenerdiger Stellplatz € 430,- + NK

sehr schöne moderne 3-Zi-Whg in Eching (Bj. 2003)
Küche, Bad, Glaserker, Balk., ca. 80m² Wohnfl. inkl. TG € 750,- + NK

großzügige 3-Zi-EG- Whg in Eching € 790,- + NK
Küche, Bad, WC, Terrasse, ca. 88 m² Wohnfl. (ca. 31 m² Gartenanteil) inkl. TG

4-Zi-DG-Whg in Eching € 795,- + NK
Wohnküche, Bad, WC, ca. 114 m² Wohnfl. inkl. TG

freistehendes Einfamilienhaus in Freising € 1.150,- + NK
(umfassend renoviert) 6 1/2 Zimmer, ca. 140 m² Wohnfl., Wohnküche, 2 Bäder, Garage, ca. 400 m² Grund

Laden mit Büro + Lager in Neufahrn
großes Schaufenster, gefliest, ca. 90 m² Verkaufsraum, ca. 18 m² Nebenräume mit WC, Treppe zum Lagerkeller ca. 21 m², gesamt ca. 129 m² Nutzfläche € 767,- + NK + MWS

Büroräume in Eching (S-Bahn Nähe)
ca. 200 m² Nutzfläche € 1.100,- + NK + MWS

EIGENTUMS-ANGEBOTE

★ Top-Angebot ★

sehr schöne 3 Zimmer DG-Maisonette in Eching
Einbauküche, Bad, getrenntes WC, Balkon, ca. 73 m² Wohnfl. inkl. TG-Stellplatz € 188.000,-

sehr schöne sonnige 1 1/2 Zi-Whg in Eching
EBK, Bad, Balkon (Westseite), ca. 43m² Wohnfläche, zusätzl. großer Raum (ausgebaut) im DG (ca. 18 m²) + großer Keller, incl. Garage € 125.000,-

sehr schöne helle 2-Zi-DG-Whg in Eching
EBK, Bad, großes Wohn-/Esszimmer, großer Balkon (Westseite), ca. 70m² Wohnfl. inkl. TG € 182.000,-

sehr schöne 2-Zi-DG-Whg in Eching-Günzenhausen € 108.000,-
(Parkett) EBK, Bad, Balk., ca. 37m² Wohnfl. inkl. TG

2 Zimmer-Dachgeschoßwohnung in Eching/Günzenhausen € 122.000,-
EBK (im Wohnzimmer integriert) Bad, Blk., ca. 39,14 m² Wohnfl. inkl. TG (derzeit vermietet)

2 Zimmer-Erdgeschosswohnung in Eching
EBK, Bad, Terrasse, ca. 50 m² Wohnfläche inkl. TG € 119.000,-

2 Zimmer EG-Whg mit Hobbyraum in Unterschleißheim € 198.000,-
im EG: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Essbereich, Terrasse, ca. 61,46 m² Wohnfläche, im UG direkt über Treppe erreichbarer Hobbyraum (z.Z. als Schlafzimmer genutzt), ca. 24,18 m² Nutzfläche, ca. 85,64 m² Wohn-/Nutzfläche, ca. 45 m² Gartenanteil, 1 TG-Stellplatz + 1 ebenerdiger Stellplatz

3 Familienhaus in Eching-Dietersheim
ca. 297 m² Wohnfläche, (2 Whg. frei), ca. 1.000 m² Grund inkl. 2 Garagen und reichlich Stellplätze reduziert € 650.000,-

Laden/Büro (Erdgeschoß) in Eching € 40.000,-
ca. 26 m² Nutzfläche + Kellerabteil ist auch zu vermieten € 290,- + NK

weitere Angebote

im Internet unter:

www.haschke.com

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend:
**Häuser, Grundstücke und Wohnungen
zum Kauf oder zur Miete!**

ORTHOPÄDIE-SERVICE Peter Stepan

Dietersheim - Hauptstraße 10 - Tel. 089/320 71 40

- Fußgerechte Schuhzurichtungen
- Einlagenbau
- Fußmessungen (Druckpunktanalysen)
- Partner aller Kassen
- Außerdem handgefertigte Schuhe und Schuhreparaturen

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12.30 und 14 - 18 Uhr, Di + Fr nachm. geschlossen
und Termine nach telefonischer Vereinbarung

ASZ Aktuell

In den Monaten März/April wird im ASZ wieder ein Kurs für Häusliche Alten- und Krankenpflege stattfinden. In der Schulung erhalten die Teilnehmer anhand praktischer Übungen Einblicke in der Bereich der häuslichen Pflege. Hauptinhalte des Kurses sind leichte Pflegetätigkeiten sowie das Verhalten in kritischen Situationen. Anmeldung ab sofort möglich. Informationen im ASZ erhältlich.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im Januar 2006:

Mittwoch, 4.1., 19 Uhr: Treffen der Briefmarkenfrennde. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Ohne Anmeldung.

Montag, 9.1., 9.30 Uhr: Mit dem ASZ-Badebus zur Therme Erding. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 12. 1., 9 Uhr: Besichtigung: Geothermie - Projekt München - Riem. Führung: H. Rühle (Leiter Kraftwerksgrundsatzplanung) Mit Anmeldung.

Donnerstag, 12. 1., 19 Uhr: Vernissage: Bilder der ASZ - Malgruppe. (Leitung: Ischy Kampa) Aquarelle und Acrylbilder. Ohne Anmeldung.

Montag, 16. 1., 14.30 Uhr: Musik im ASZ: Live Music Now - Zigeunerlieder von Dvorák, Brahms, List u.a. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 18.1., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 19. 1., 10 Uhr: Ausstellungsbesuch - Dschingis Khan und seine Erben - das Weltreich der Mongolen. Niemals vorher gab es eine Ausstellung mit solchen Schätzen - aus Museen von Ulan Bator, Teheran, Tokio, St. Petersburg, Paris etc. Mit Anmeldung.

Montag, 23. 1., 9.20 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Puchheim - Aubinger Lohe - Lochhausen. Gehzeit 2 Std. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 25. 1., 9 Uhr: Frühstück für HelferInnen des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes des ASZ. Einladung ergeht gesondert. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 26. 1., 9 Uhr: Schnuppern im Internet. Einführung: Marco Giljum. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 26. 1., 14.30 Uhr: Diavortrag: Vom Königssee bis Oberstdorf. Wanderungen in den bayerischen Alpen. Werner Kießling. Mit Anmeldung.

Freitag, 27. 1., 10 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie. Austausch von Tipps und Tricks zur

Eine Vision wird Wirklichkeit

Werden Sie Miteigentümer in unserer geplanten Seniorenwohnanlage in der Heidestraße 8 im Herzen Echings. Es entsteht eine Wohnanlage mit 27 Betreuten Wohnungen und einer Wohngemeinschaft für Demente Ältere.

Was spricht für die Beteiligung?

- ✓ Renditeaussicht von rd. 4% (vor Steuer)
- ✓ Mietausfallrisiko: Minimierung durch Poolbildung
- ✓ Vorgemerkte Mietinteressenten
- ✓ zusätzliche Kontrolle der Gesellschaft durch die Gemeinde
- ✓ Geschäftsführung:
 - Hans Huber, ehemals Direktor der Raiffeisenbank Eching
 - Josef Riemensberger, Bürgermeister der Gemeinde Eching
- ✓ Beteiligung bereits ab 25.000 €
- ✓ neu: Kreditfinanzierte Beteiligungsmöglichkeit ab 40 % Einzahlung auf die Einlage möglich
- ✓ Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (kein Gewerbebetrieb)
- ✓ Werkplanung beauftragt: Baubeginn im Frühjahr 2006
- ✓ professionelle Betreuung



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich an:

- ✓ Herr Hans Huber,
Telefon: 089 / 319 29 25 oder
Telefax: 089 / 370 685 89
- ✓ Herr Josef Riemensberger,
Telefon 089 / 319 000 33 oder an die
- ✓ Gemeinde Eching,
Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching
Telefon: 089 / 319 000 16
Telefax: 089 / 319 000 81

Wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Termin für eine ausführliche Beratung.

Betreutes Wohnen in Eching

GmbH & Co.KG



**Sanitätshaus
Hölter - Eching**
Lieferant aller Kassen

- Kompressionsstrümpfe
- Rollstühle
- Brustprothesenversorgung
- Gymnastikartikel
- Wärmewäsche
- Birkenstocksandalen
- Krankenpflegeartikel
- Rehamittel

Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching · Telefon 089/32 71 47 03

Hard- und Software - auch für Neueinsteiger. Ohne Anmeldung.

Montag, 30. 1., 10 Uhr: Offenes Singen. Mit Kayao Katsuta - Grandy. Ohne Anmeldung.

Dienstag, 31. 1., 14.30 Uhr: Faschingsball für Junggebliebene. Auch heuer organisiert die Nachbarschaftshilfe Eching wieder einen Faschingsball. Diesmal im ASZ. Mit Musik der Nightlights, dem Auftritt des Prinzenpaares und Maskenprämierung. Ohne Anmeldung.

Keine Angst vor Freitag, dem 13.!

U. Wilms/ Eine fröhliche und heilsame Abrechnung mit Freitag, dem 13., brachte die Theatergruppe des ASZ heuer mit dem gleichnamigen Stück von Franz Schaurer auf die Bühne. Bei Kaffee und Kuchen wurden die rund 100 Zuschauer im Alten- und Service-Zentrum vom fünfköpfigen Ensemble Marga Hahn, Anni Neumann, Margot Leitl, Gertraud und Manfred Peruzzi trefflich und in bayrischer Mundart unterhalten.

Das nette Bühnenstück rankt sich um allerlei Aberglaube und Turbulenzen um das gefürchtete Datum. Was kann da nicht alles schief gehen! Da nützt es auch nichts, wenn im Haus der Eheleute Durstig der Wandkalender mit dem fatalen Datum einfach umgedreht wird: die adrette Hausfrau Anni (Anni Neumann), ihr gemütlicher und gutmütiger Mann Wastl (in einer Hosenrolle überzeugt wiederum Marga Hahn) haben bereits am Frühstückstisch allerlei Unbill zu überstehen: sie verschüttet eins ums andere Mal den Kaffee, er schneidet sich beim Rasieren, es ist kein Pflaster da, die Butter ist steinhart, ... Dies alles ist gut geeignet, komödiantische Talente zur Entfaltung zu bringen. Auch Rosl (Margot Leitl) eitler und ältlicher Logiergast und überaus berechnend, trägt nicht dazu bei, die Situation zu entspannen. Dann sorgt auch noch ein rätselhafter Brief der einzigen Sohnes Georg (Manfred Peruzzi), für zusätzliche Aufregung – und eine Riesens-Überraschung: Voller Stolz möchte er seinen Eltern erstmals seine Zukünftige vorführen: „Blos net heit“ stößt die entnervte Anni ein ums andere Mal hervor – während ihr Gatte nach dem xten Schnapsperl zusehends fideler wird.

Der sympathischen Braut Klara (Gertraud Peruzzi) gelingt es dann schließlich, ihre dickköpfige Schwiegermutter in spe davon zu überzeugen, dass so ein Freitag auch ein Glücksfall – beziehungsweise Glückstag sein kann: schließlich wurde sie selbst – als langersehntes und einziges Kind ihrer Eltern, an einem 13. geboren – und so steht auch einer Verlobung im engsten Familienkreis an diesem besonderen Tag nichts mehr im Wege.

Beim Happy-End hatte sich das Ensemble unter Leitung von Klaus Dieter Walter, unterstützt von Zivi Marco Giljum in der Doppelrolle als Regie-Assistent und Bühnentechniker, den großen Applaus des Publikums ehrlich verdient. So stießen alle nicht nur in der Bühnenhandlung miteinander an, sondern gleich noch einmal nach dem letz-

ten Vorhang Die fast einjährige Vorbereitungs- und Probenzeit hat sich einmal wieder gelohnt. Die ASZ-Theatergruppe würde sich über Verstärkung durch weitere Mitwirkende freuen. (Kontakt über das ASZ – Klaus-Dieter Walter, Tel. 089/327142-0)



von links nach rechts: Margot Leitl, Gertraud und Manfred Peruzzi, Marga Hahn und Anni Neumann (Wilms)

Ein Jahrzehnt ASZ

Ulrike Wilms/ Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Echinger Alten- und Servicezentrums zog Dr. Rolf Lösch, Vorsitzender des ASZ-Trägervereins, eine positive Gesamtbilanz: „Das Konzept kommunaler Altenbetreuung in Eching ist sehr gut gelungen“ attestierte Echings Ehrenbürgermeister beim stilvollen Festakt im ASZ Foyer. Rund 150 Gäste stießen auf ein Jahrzehnt erfolgreicher Alten- und Wohlfahrtspflege in der Ge-

Griechisches Olivenöl
extra vergine
1. Qualität aus neuer Ernte
jetzt bestellen - Lieferung ca. Ende Januar
Nähere Informationen bei uns:
Parfümerie + Drogerie Wilke
Heidestr. 1 · 85386 Eching
Tel: 089/319 27 86

meinde an, darunter auch Charles Meier, 95 Jahre alt, der allererste Bewohner einer Betreuten ASZ- Wohnung. Verwöhnt wurden die ASZ-Geburtstagsgäste von der guten Küche des Cafe Central, unterhalten mit dezenter und dennoch beschwingter Tanzmusik der Stoana-Musi.

In seiner Begrüßungsrede erinnerte Lösch an die Vorgeschichte dieser vorbildlichen und modellhaften zentralen Einrichtung, in der Serviceleistungen wie Betreutes Wohnen, Pflege und ambulante Dienste sowie die umfassenden Angebote einer Begegnungsstätte gebündelt sind. Die politische Entscheidung des Gemeinderates vom 26. April 1988 sei ein „mutiger Schritt“ dafür gewesen, dass auf einer tragfähigen und breiten Basis im Ort neue Wege gemeinschaftlich verantwort-



Weihnachten: Immer etwas Besonderes.

Jedes Jahr aufs Neue ist die Weihnachtszeit etwas, auf das sich nicht nur Kinder freuen: Lichter, Plätzchen, Adventsmärkte und dann der festlich geschmückte Weihnachtsbaum, unter dem die Geschenke liegen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

Plattig & Winklmaier
Generalvertretungen der Bayerischen Allianz
Heidestraße 2, 85386 Eching
Tel.: (0 89) 32 71 47 21
Fax: (0 89) 3 19 64 56
agentur.plattig@allianz.de

Allianz

E.GENSBERGER GMBH

Fliesenfachgeschäft · Erfurter Straße 7 · 85386 Eching
Telefon 089/319 25 96 und 0172/85 84 285

**Bald ist Weihnachten!
Haben Sie noch einen Wunsch frei?**

Wir übernehmen die Komplettsanierung
Ihrer Wohnung / Ihres Hauses von A-Z !

Ihr Ansprechpartner in Planung, Gestaltung, Ausführung und Verkauf:
Hr. Erich Gensberger, Tel. 089/319 25 96 oder 0172/85 84 285, Fax 089/319 34 68

ter und selbstbestimmter Altenarbeit gegangen werden können. Für das gute Funktionieren der Einrichtung nannte Lösch vier Gründe, beziehungsweise Garantien: Den Trägerverein, die kompetente Geschäftsführung Siglinde Lebitsch, ein engagiertes Personal, und eine große Anzahl ehrenamtlicher Kräfte. So galt auch der Dank von Bürgermeister Josef Riemensberger allen, die dazu beitragen, das „wichtige und bedeutende Gebäude“ mit Leben zu erfüllen. Nicht von ungefähr genießt das ASZ bundesweit hohe fachliche Anerkennung mit Vorbildfunktion.

Als Festredner setzte sich Knut Lehmann, Vorstand des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Bayern, unter dem Titel „Normalität und Finanzierung“ mit Theorie und Praxis der Altenpflege und deren zunehmender Reglementierung und Professionalisierung durch Pflegeversicherung und Heimaufsicht auseinander. Angesichts der demografischen Entwicklungen sieht Lehmann die Grenzen der Finanzierbarkeit als eine Chance, sich weg vom Formalismus wieder verstärkt auf die Normalität zu besinnen.

Eine besondere Geburtstagsüberraschung hatte sich Gemeinderätin Dr. Sybille Schmidtchen einfallen lassen. Bei der von ihr versiert und eloquent geleiteten amerikanischen Versteigerung kamen zwei Gemälde von Echingern Künstlern „unter den

Hammer“. Kurt Töldte spendete ein Aquarell, eine stimmungsvolle heimatliche Landschaftsimpression, Heidi Bittermann eines ihrer farbkraftigen und naturalistischen Hinterglasbilder. Beide Werke zusammen erbrachten erfreuliche 520 Euro. Den Zuschlag für die Kunstwerke erhielten Bürgermeister Josef Riemensberger und Dr. Gerhard Mansfeld.

Eching aus der Vogelperspektive

Ulrike Wilms/ Google earth hat momentan in Eching lokale Konkurrenz bekommen – in Gestalt einer sehr interessanten Luftbildausstellung im Foyer des Alten- und Servicezentrums.

Zusammengestellt hat diesen ungewöhnten fotografischen Überblick über die heimischen Gefilde die in Eching ansässige Bavaria Luftbild Verlags GmbH anlässlich ihres 25jährigen Firmenju-

biläums. Auf rund 60 großformatigen und gestochen scharfen Fotografien aus der Vogelperspektive können Besucher sich (noch bis Ende des Jahres) auf die kurzweilige Suche nach dem eigenen Haus und markanten Gebäuden wie Kirche, Musikschule, Bürgerhaus oder Ladenzentrum begeben. Entstanden sind die aktuellen Momentaufnahmen allesamt im August und September – an Bord einer Cessna bei geöffnetem Flugzeugfenster in zirka 300 Metern Höhe. Für die ausgezeichneten Fotografien werden sowohl analoge Kameras mit großformatigen Negativfilmen (9 mal 12 cm) als auch höchstauflösende Digitalkameras verwendet, die bereits in der Grundaufnahme 70 Mb leisten und bis zu 700-800 Mb hochgefahren werden können. Je nach Verwendungszweck entstehen Schrägaufnahmen oder Senkrechtaufnahmen, letztere oft für kartografische und vermessungstechnische Zwecke. „Es darf kein Wölkchen am Himmel sein; wir brauchen glasklare Arbeitsbedingungen und zirka 25 Kilometer Fernsicht“ – beschreibt Geschäftsführer Hans Robert Manchot die naturgegebenen Rahmenbedingungen für seinen fliegenden Arbeitsplatz. Ein Großteil der „luftigen“ Aufträge werden für Auftraggeber aus der Industrie und zu Vermessungszwecken angefertigt. Das Einsatzgebiet – ausgehend vom Münchner Flughafen umfasst Deutschland und Österreich, daneben aber auch den gesamten Bereich der erweiterten Europäischen Union.

Bei der Vernissage bedankte sich Bürgermeister Josef Riemensberger bei Geschäftsführer Hans Robert Manchot für das wertvolle orts- und siedlungsgeschichtliche Zeitzeugnis. Als besonderes Geschenk erhielt Manchot einen gerahmten Abzug des ersten Luftbildes aus dem Jahr 1938, das Eching noch als reines Bauerndorf zeigt.

Die einzelnen Luftbilder sind übrigens käuflich zu erwerben.



Café unter Palmen...

Frühstück
Mittagstisch
Kaffee & Kuchen
Eiscreme

Café · Restaurant
CENTRAL

Partyservice - Durchgehend warme Küche
Kuchen und Torten. Außer-Haus-Verkauf
Alles auch zum Mitnehmen
an allen Werktagen ein täglich
wechselndes Tagesgericht für 5,50 €

Räumlichkeiten für:
Tagungen, Konferenzen Familienfeiern,
Hochzeiten, etc... bis 60 Personen

Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 18 Uhr!
Montag Ruhetag

CAFE CENTRAL
Fam. Kramer - Bahnhofstr. 4
Tel. 089/319 71462

Modehaus
TEXTIL & SCHUH
Hippele

Theresienstraße 53
85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 16 60 - Fax 9 47 11
www.mode-hippele.de

Mode

für die vielen Anlässe
des Lebens

für Damen, Herren und Kinder

**Hauptausschusssitzung vom
15.11. 2005**

P.Seiffert/ Am 1.8.2005 ist das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz in Kraft getreten. Es ersetzt das Bayerische Kindergartengesetz. Erstmals gilt es auch für alle außerschulischen Tageseinrichtungen. Die staatliche Förderung kann nur gewährt werden, wenn die Gemeinden den Bedarf anmelden. So wurden vom Ausschuss einstimmig 35 Tagespflegesätze und 70 von der Gemeinde betreute Hortplätze anerkannt.

Die Änderung der Hundesteuersatzung wurde vorberaten und dem Gemeinderat als Beschlussvorlage weitergereicht. 3 Hunderassen wurden hinzugefügt, eine gestrichen (Beschluss einstimmig). Die Satzung soll am 1.1.2006 in Kraft treten.

Hauptpunkt der Sitzung war die Vorberaterung des Haushalts 2006. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen wird Eching bis zum Jahresende einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Der Verwaltungshaushalt soll mit 25,149 Mio €, der Vermögenshaushalt mit 3,571 Mio € festgesetzt werden. Es ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Zwar sind bei einigen Ausgabeposten nur Schätzungen möglich, was jedoch lt. Kämmerer Kugler nicht zu vermeiden ist. Beim Ansatz ist man recht konservativ vorgegangen, um negative Überraschungen zu vermeiden.

GR Bartl stellte zu einigen Ansätzen Verständnisfragen, z.B. weshalb beim Etat für das Bürgerhaus keine Einsparungen vorgesehen sind. BM Riemensberger erklärte das mit dem Personalwechsel und den damit verbundenen Unwägbarkeiten (Bürgerhausleiterin Benker hat den Posten per 30.11.2005 gekündigt, ein/e Nachfolger/in stand noch nicht fest).

Weiter müsste lt. Bartl die Einnahmenseite bei der Musikschule verbessert werden. Die Angebote der VHS sowie alle freiwilligen Leistungen der Gemeinde müssten noch einmal auf den Prüfstand gestellt werden. Das Gremium empfahl dem Gemeinderat einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung.

**Gemeinderatssitzung vom
29.11.05**

Neue Hundesteuersatzung

U. Wilms/ Die Hundesteuersatzung der Gemeinde wurde an die neueste Rechtsprechung und die entsprechenden Vorgaben der landesweiten Muster angepasst. Dazu wurden zum Beispiel weitere Rassen in die Gültigkeit der Kampfhundverordnung einbezogen. Die Satzung wird ab 2006 in der neuen Fassung gelten.

Haushalt einstimmig verabschiedet

Wie erwartet, folgte der Gemeinderat bei der Ver-

**SOMMER & SEITZ
RECHTSANWÄLTE**



*Frohe Festtage und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*

wünschen Ihnen Ihre Rechtsanwälte
Stefan Sommer, Karl-Heinz Seitz (Fachanwalt für Familienrecht),
Regine Tanka und Melanie Franz

Obere Hauptstraße 1a · 85386 Eching bei Freising
Telefon: 089/319 0119-0 · Fax 089/319 0119-99
Internet: www.sommer-seitz.de

Unsere Kanzlei ist vom 24. bis 31.12. 2005 geschlossen

abschiedung des Haushalts der Empfehlung des Hauptausschusses und billigte einstimmig den Etat für 2006. Dabei wurde der Verwaltungshaushalt, der den laufenden Bedarf der kommunalen Einrichtungen mit entsprechenden Sach- und Personalkosten abdecken muss, mit 25,149 Mio Euro, der Vermögenshaushalt mit 3,571 Mio Euro festgesetzt. Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich in etwa in der Größenordnung der Vorjahre. Ein ganz wesentliches Fundament dieses von allen Fraktionen als „solide“ bezeichneten Haushaltes: Neuverschuldungen sind weder im kommenden Haushaltsjahr noch bei den mittelfristigen Etatansätzen bis 2009 vorgesehen.

Ein Dank für viel Arbeit und gute Kooperation ging an Kämmerer Dieter Kugler und die Gemeindeverwaltung, ebenso wie an die Ratsvertreter und alle kommunalen Einrichtungen, die „gemeinsam die Stabilität der Gemeindefinanzen erarbeitet“ hätten.

„Wirtschaftliche Risiken“ sind allerdings trotz der Prognose auf stabile Steuereinnahmen nicht ausgeschlossen, da beispielsweise zum Zeitpunkt der Haushaltszahlen für die Einkommensteuer keine Zahlen vom Statistischen Bundesamt vorlagen. „Nebenwirkungen“ könnte allerdings die Finanzpolitik der neuen Bundesregierung verursachen. Bürgermeister Josef Riemensberger hat da nur bescheidene Erwartungen: „Es wird bestimmt nicht besser – und hoffentlich nicht schlechter.“

Gemeindliche Stellungnahme zum Landesentwicklungsprogramm (LEP)

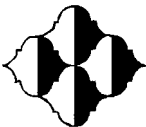
Strikten Widerspruch gibt es zur Einstufung im Landesentwicklungsprogramm zum gemeinsamen

Siedlungsschwerpunkt Eching/Neufahrn. Diese Festlegung als so genannter „Doppelort“ werde „der Entwicklung der beiden Gemeinden nicht gerecht“, die jeder für sich „die Merkmale zentraler Orte“ aufwies.

Weitere Punkte in der einstimmig verabschiedeten Stellungnahme sind eine ablehnende Position zur Flughafenerweiterung und zur Trassenführung des Transrapid. In der Begründung heißt es unter anderem, dass ein weiterer Ausbau des Airports „mit den Verhältnissen im Flughafenumland nicht zu vereinbaren“ sei. Der Bau einer dritten Startbahn würde „zu einer Überlastung des Raumes führen, insbesondere was die Lärm- und Abgasbelastung durch den Flugverkehr und den Verkehr vom und zum Flughafen angeht“. Beim Thema Transrapid verweist die Gemeinde wiederum auf eine weitaus schonendere, parallele Trassenführung entlang der Autobahn, „um die Eingriffe in Natur und Landschaft sowie den Verbrauch landwirtschaftlicher Erwerbsflächen zu minimieren und um die Anwohner und die Bewohner der nördlichen Ortsteile vor Lärm und Erschütterungen zu schützen“. Vorzugsweise soll auf dieser Ferntrasse auch nicht der Transrapid eingesetzt werden, sondern eine Express-S-Bahn sowie der Güter- und Fernverkehr, der dann auch nicht mehr durch den Ort geführt werden müsste. Zwar zweifelt die Gemeinde ernsthaft daran, sich bei den Planungsbehörden Gehör verschaffen zu können, dennoch gilt es, nachdrücklich die eigenen Interessen zu vertreten.

M. FREUND

FLIESENLEGERMEISTER
Theresienstr. 29 - Eching
Tel. 089/319 11 89



wir verlegen sämtliche

FLIESEN

schnell - sauber - preiswert

**Wir reinigen auch Ihre
Natursteinböden und -treppen
zu einem fairen Preis!**

LOIBL-MARTIN



*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und
viel Glück und Erfolg
im Neuen Jahr!*

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

www.loibl-bau.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2006!



ERNST WAGNER

Inhaber Jürgen Wagner

ELEKTRO-INNUNGS-MEISTERBETRIEB
Elektroinstallation - Antennenservice



Erfurter Straße 7 · 85386 Eching · Tel. 089/319 26 84 · Fax 089/319 66 51

BPU-Sitzung vom 6.12.

Drei neue Läden an der Schlesierstraße

EF/ Gleich drei neue Einkaufsmärkte sind auf der Freifläche zwischen Böhmerwald- und Paul-Käsmairer-Straße geplant. Das gebilligte Planungskonzept eines Investors sieht die Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters, eines Vollsortimentsladens und eines kleineren Hofladens vor. Der Discounter und der Vollsortimenter entstehen etwa in der Mitte des Bauareals und bilden einen 140 Meter langen Querriegel. Nördlich davon soll später ein Wohngebiet entstehen. Südlich des Gebäudeblocks in Richtung Schlesierstraße ist ein Parkplatz für 195 PKW geplant. Der Hofladen soll an der Ecke Böhmerwald-/Schlesierstraße angesiedelt werden. Für die konkrete Neugestaltung der Erschließungsstraße gab der Planungsausschuss eine Überarbeitung der Pläne in Auftrag. **Private Seniorenwohnanlage an Hofangerstraße gebilligt**

Die barrierefreie Wohnanlage für acht Seniorenwohnungen an der Ecke Hofanger-/Feldstraße darf trotz gravierender Abweichungen vom Bebauungsplan gebaut werden. Einstimmig wurde das Projekt gebilligt, nachdem der Bauausschuss des Gemeinderats gegenüber den ersten Plänen beim Bauherren eine Annäherung an die Vorgaben attestieren konnte. Die Wandhöhe entspricht nun ebenso den Vorschriften wie die Dachform, auch die Abstandsflächen zur Nachbarbebauung werden eingehalten. Weiterhin aber benötigt das Gebäude 45 Quadratmeter mehr Fläche als vorgesehen.

Antrag auf Elektronik- und Computerfachmarkt noch nicht genehmigungsreif

Seit Mitte 2003 verfolgt Bauherr Georg Riemen-sperger den Antrag, an der Dieselstraße einen Elektronik- und Computerfachmarkt anzusiedeln. Bei einer weiteren Behandlung im Bau-Ausschuss reduzierten sich die noch nicht erfüllten Auflagen auf vier unerlegte Anforderungen. Seitens der Gemeinde wird unvermindert der Nachweis verlangt, dass im Elektroniksoriment nicht mehr als zehn Prozent des Umsatzes aus dem Ort abgezogen werden, und sich der Bauherr verpflichtet, sich über einen städtebaulichen Vertrag an den vorgeleisteten Infrastrukturkosten zu beteiligen.

Putz statt Holzfassade

Bei einem Eckhaus an der Max-Kolbe-Straße darf anstatt der bisherigen Holzverschalung eine Putzfasassade aufgebracht werden. Der Bebauungsplan für das Gebiet sieht als zwingende Forderung vor, dass die Außengestaltung der Reihenhäuser dort einheitlich sein müsse. Die zwei direkten Anlieger haben der Abweichung zugestimmt, der vierte in der Reihe hat sie abgelehnt. Der Bauausschuss des Gemeinderates folgte den direkten Nachbarn und billigte die Änderung einstimmig.

Jahresbericht des Abwasserzweckverbandes

Ulrike Wilms/ Ein Jahresrückblick in gemütlicher Runde schließt beim Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn seit seiner Gründung 1961 als guter Brauch die letzte Sitzung des Jahres ab. Im Gasthof Huberwirt dankte Verbandsvorsitzender Rolf Zeitler Mitarbeitern, Firmenvertretern, Verbandsräten, Gemeindeverwaltungen, Wasserwirtschaftsämtern – und der Presse wurde für ihren Einsatz.

Dabei kann der Abwasserzweckverband eine beeindruckende Zahlenbilanz vorlegen: Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalnetzes ohne Hausanschlüsse beträgt beachtliche 204 Kilometer, ergänzt durch 44 Kilometer Hausanschlussleitungen im öffentlichen Straßenbereich. An das Kanalnetz angeschlossen sind 10200 Objekte, deren Verbrauch am Tag rund 11000 Kubikmeter Abwasser beträgt.

Ein besonderer Meilenstein war die termingerechte Inbetriebnahme der UV-Desinfektionsanlage, die Mitte April fertiggestellt und am 7. Juni offiziell eingeweiht wurde. Mit der modernen, 2 Millionen Euro teuren Hygienisierungsanlage gewinnt das in die Isar eingeleitete Abwasser Badewasserqualität.

Auch das Augsthochwasser machte vor dem Abwasserzweckverband – und insbesondere dem Klärwerk Grüneck- nicht halt. Drei Keller wurden vom drückenden Grundwasser überschwemmt.

Dank des kompetenten und schnellen Eingreifens der Belegschaft konnte Schlimmeres verhütet werden. Diese „neue Erfahrung“, so Zeitler, war zwingender Anlass, einen Hochwasserschutzplan in Auftrag zu geben.

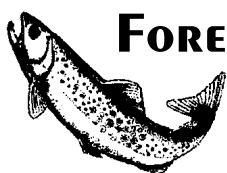
Wichtiger Bestandteil sind Unterhalt- und Wartungsarbeiten –um möglichst auch frühzeitig Sanierungsbedarf aufzudecken. So wurde im laufenden Jahr das gesamte Kanalnetz der Stadt Unterschleißheim mit der Kamera abgefahren, um Aufschluss über die Qualität und den Zustand der Leitungen zu erhalten. Die Ergebnisse der Kameraüberwachung werden in Wort und Bild festgehalten und Bestandteil unterirdischer „Ortspläne“. In 2006 steht eine entsprechende Untersuchung der Abwasserkanäle in Eching an, Neufahrn soll danach folgen.

2005 wurden Kanalbaumaßnahmen im Gewerbegebiet Dietersheim durchgeführt. Neue Technologien kommen immer wieder zur Anwendung: Erstmals wurden in Unterschleißheim Kanalbauarbeiten im neuartigen, unterirdischen Micro-Tunneling-Verfahren durchgeführt, das im Vergleich zum „oberirdischen Tagewerk“ verkehrstechnisch und in Bezug auf Gefährdung - und Belästigung eine sehr attraktive Alternative darstellt und auch durchaus einem Kostenvergleich standhält.

Im kommenden Jahr steht im Gemeindebereich Eching das Baugebiet am Geflügelhof in Hollern als größere Baumaßnahme an.



Bei der Jahresabschlussfeier des Abwasserzweckverbandes wurden für 15jährige Verbandstätigkeit mit einem Zinnteller geehrt: Echings Bürgermeister Josef Riemenberger, Emil Schwab (Neufahrn) und Fritz Schessl (Unterschleißheim) – außerdem auf dem Foto Bürgermeister Rainer Schneider (Neufahrn) und Rolf Zeitler (Unterschleißheim) (Wilms)



FORELLENZUCHT

NADLER
INH. ANTON KURZ

AM FORELLENBAUCH 1 · 85386 Eching
Tel. 081 33/64 67 · Fax 081 33/99 49 93

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche:
Mo.- Mi. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Do. - Fr. 7 - 18 Uhr, Hi. Abend 7 - 12 Uhr

Fenstermodernisierung durch Glasaustausch

Energiesparen mit Glas
- bis 0.7 W/m²K
- saubere Montage
- wertvolle Fenster erhalten
- klare Sicht statt blinder Scheiben

GLAS WERKSTATT

Meisterbetrieb
Günter Decker
Carl-Diem-Str. 21
85375 Neufahrn
Telefon 08165/ 4210
Telefax 08165/ 61171
Glas-Decker@f-online.de

Heizung Sanitär

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!*



Meister Eder

Mallershofer Weg 6
Tel. 089/37 97 90 81 Fax 089/ 37 97 90 82
Mobil 0172/7 46 37 69

Service Reparatur

KINDERGARTEN

Bunte Arche hat bunte Kletterwand



Der Garten des Integrativ-Kindergartens Bunte Arche ist um eine Attraktion reicher: die langersehnte Kletterwand. Der Elternbeirat hat es ohne Sponsoren geschafft, den Kindern und Erzieherinnen diesen Traum zu erfüllen – und natürlich musste die neue Errungenschaft sofort ausprobiert und in Besitz genommen werden. (links im Bild Leiterin Nicolette Kobler-Hoffmann)

Neuer Elternbeirat in der katholischen Kindertagesstätte St. Andreas in Eching

A. Thomas/ Im katholischen Pfarrkindergarten und Hort St. Andreas in Eching wurde Ende Oktober ein neuer Elternbeirat gewählt. Neben bereits im vergangenen Jahr aktiven Mitgliedern konnten auch viele neu für die Mitarbeit im Elternbeirat des Kindergarten- und Hortjahrs 2005/2006 ge-



Bild 1. Reihe von links: Bettina Göppel, Claudia Peter, Bettina Vattis, Anita Müller, Patricia Schmidt, Regina Kurz; 2. Reihe von links: Anja Alt, Gabriele Schmid, Susanne Rubelwolf, Sabine Meisinger-Botz; Hinten Oliver Specht, Andrea Thomas (Foto Elternbeirat)

wonnen werden. Unter der Leitung von Regina Kurz und ihrer Stellvertreterin Bettina Göppel engagieren sich künftig Oliver Specht, Sabine Meisinger-Botz, Susanne Rubelwolf, Andrea Thomas, Bettina Vattis, Claudia Peter, Patricia Schmidt, Gabriele Schmid, Anja Alt und Anita Müller. Verstärkt wird der Elternbeirat noch durch die beiden Hort-Elternvertreterinnen Claudia Fuchs und Iris Westermeier.

Stand das vergangene Elternbeiratsjahr ganz im Zeichen des Pfarrkindergartenumszugs, so werden in diesem Jahr vor allem die Diskussionen um das neue Kindertagesstättengesetz die Arbeit bestimmen. Speziell bei der Diskussion um die Umsetzung des ab Sommer 2006 geltenden Fördermodells und des neuen Bildungs- und Erziehungsplanes wird die Mitarbeit der Elternvertreter gefragt sein. Aber auch altbekannte Aufgaben werden auf die Mitglieder zukommen.

Vorweihnachtszeit im Kindergarten Sternschnuppe

Patricia Linner, Monika Leinhos/ Ebenso wie kürzlich beim Martinsfest steht im Advent die seit Jahren erfolgreiche Aktion "Weihnachten im Schuhkarton – Geschenke der Hoffnung" unter dem Motto "Helfen und Teilen". Auch diesmal beteiligten sich wieder zahlreiche Kindergartenfamilien und stellten wunderschöne Päckchen zusammen. Mit Unterstützung des neu konstituierten Elternbeirates wurden diese nach Ismaning zur Sammelstelle gebracht, von wo aus sie an bedürftige Kinder in Krisengebieten in aller Welt verschickt werden.

SCHULE

Übertritt an das Gymnasium

Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn b. Freising lädt alle Eltern, die in Erwägung ziehen, ihr Kind an diese Schule übertreten zu lassen, zu einem Informationsabend am

**Mittwoch, 25. Januar 2006,
um 19.30 Uhr
in der Aula des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums ein.**

Der Beratungslehrer, Herr Oberstudienrat Dr. Drebingner, wird auf die veränderte Lernsituation am Gymnasium eingehen. Darüber hinaus möchte die Schule über Ausbildungsrichtungen am naturwissenschaftlich-technologischen und sprachlichen Gymnasium sowie über außerunterrichtliche Aktivitäten am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium, wie etwa Tutorenprogramm, Bläserklasse, Schulspiel, Chor und Orchester sowie über Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht durch den Elternbeirat informieren.

Die Einschreibung zum Übertritt an das Gymna-

Mehrtagesreisen 2006

So.02. - Sa.08.04: 7 Tage „Orangen- und Zitronenblüte an der Amalfiküste“	€ 685,-
Do. 04. - So. 07.05: 4 Tage Azaleenblüte Tessin“ Lugano - Locarno - Ascona	€ 395,-
So. 25. - Fr. 30.06.: 6 Tage „Normandie - Cidre, Calvados & Camembert“	€ 755,-
Do. 20. - So. 23.7.: 4 Tage „Insel Usedom - Sonnenparadies Ostseeküste“	€ 385,-
Fr. 25. - Mo. 28.08.: 4 Tage „Glacier Express - Zermatt - Matterhorn - Gornergrat“	€ 435,-
Sa. 02. - Di. 12.09.: 11 Tage „Faszination Baltikum“ Ostseekreuzfahrt, Königsberg, Riga, Tallinn	€ 1.325,-
Do. 05. - So. 08.10.: 4 Tage „Graz - Kulturhauptstadt Europas - Steiermark“	€ 365,-
Do. 26. - So. 29.10.: 4 Tage „Törggelen Südtirol“	€ 345,-
So. 12. - Do. 16.11.: 5 Tage „Rom - Ewige Stadt“ mit Papstaudienz	€ 475,-

Unser Preisknüller für Kurzentgeschlossene!

Fr. 20. - So. 22.01.:
3 Tage „Städtereise Berlin - Grüne Woche“
incl. Busfahrt ****, 2 x ÜF****, Stadtrundfahrt, Reichstag, Eintritt Grüne Woche € 199,-

wer Qualität wählt, verreist mit...
Boos-reisen

Kienberger Straße 6 · 85391 ALLERSHAUSEN
Tel. (08166) 67 63 0 · Fax (08166) 67 63 63
www.boos-reisen.de E-Mail: Info@boos-reisen.de

sium ist vom 08. bis 12. Mai 2006 im Sekretariat am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium durchgehend zwischen 8 und 16 Uhr und freitags bis 13 Uhr möglich. Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis im Original sowie eine Kopie der Geburtsurkunde.

Fenster • Türen • Haustüren • Rollläden

Wir führen
DEUTSCHE Produkte
und sichern Arbeitsplätze
in DEUTSCHLAND

WIRUS FENSTER
FALTENBACHER Rollläden
roma ROLLADEN + TÜR
BECKER FENSTER · ROLLADEN

85716 Unterschleißheim · Carl-von-Linde-Str. 30a
Telefon 0 89 / 31 78 38-6
www.becker-bauelemente.de

Selbstbewusst durch gute Noten!

Jetzt gezielt Quali, Mittlere Reife
Abi und Übertritt vorbereiten!

- Motivierte u. erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder u. Jugendlichen

Beratung: Mo.-Fr. von 14 - 17 Uhr
www.schuelerhilfe.de/neufahrn

Neufahrn - Bahnhofstraße 18 a

☎ (08165) 19 4 18



Schülerhilfe!



Inspizieren bei heftigem Schneetreiben den fertigen Rohbau : Bauleiter Reiner Roth, Ganztageslehrerin Dr. Sybille Schmidchen, Stefan Heckl (Bauamt der Gemeinde), Schulleiterin Christina Grasse , Bürgermeister Josef Riemensberger sowie Vertreter der beteiligten Gewerke (Foto Wilms)

Kunstvolle Verschönerungen in der Schule

U. Wilms/ Beim Projekt „Praxis an Hauptschulen“ haben sechs Schüler/innen unter Anleitung der Garchinger Malerin Sigrun Bischoff den Pausen- und Aufenthaltsraum farbenfroh verschönert. An sechs Nachmittagen entstanden insgesamt fünf regenbogenbunte, großformatige Bildmotive, die nun als fesselnder Blickfang die weißen Wände des viel frequentierten Schulraums zieren. Wie bei einer richtigen Vernissage war es den jungen Nachwuchskönigern beziehungsweise -künstlern Domenika Hartmann, Rebecca Schirmer, Sebastian Nagl, Alessandro Maisano und Patrick Siemer aus der 5. sowie Bianca Auerhammer aus der 9. Klasse vorbehalten, ihre allesamt in Gemeinschaftsarbeit entstandenen Bilder am Elternsprechtag öffentlich zu enthüllen. Zu den Gästen bei der Ausstellungseröffnung zählten auch Bürgermeister Josef Riemensberger und Rektorin Christina Grasse.

In Gruppenarbeit entstanden Bilder mit Motiven von Eching, wie die alte Pfarrkirche, der Echinger See – in künstlerischer Freiheit mit ein paar Segelschiffen bereichert - oder auch die vielen Felder im Gemeindegebiet. Allesamt verbreiten die Acrylbilder mit ihren lichtdurchfluteten, farblich harmonisch abgestuften Kompositionen eine freundliche Atmosphäre. „Es hat riesig Spaß gemacht“ – dieses wechselseitige Kompliment kam



Da kommt richtig Urlaubsstimmung auf – von links Bianca, Rebecca, Künstlerin Sigrun Bischoff, Domenika, Patrick, Sebastian und Alessandro vor ihrer farbenfrohen und fantasievollen Ansicht des Echinger Sees. (Fotos Wilms).

von Bischoff, ebenso wie von ihren Malschülern, die in dieser künstlerischen Arbeitsgemeinschaft viel gelernt haben – über Farben und Formen und auch kreatives und produktives Teamwork. Damit sind auch die pädagogischen Ziele umrissen, die Grasse verfolgt, wenn sie in verschiedenen vom Kultusministerium geförderten, gezielten Projekten Handwerksmeister und Künstler in die Schule holt. Damit werde ein Hereinschnuppern in den Arbeitsalltag und ein erster Schritt in Richtung Berufsfindung ermöglicht, von dem alle profitieren können: die Lehrer ebenso wie die Schüler – die hier sichtbare Erfolgserlebnisse erfahren können. Gemeinsam die Schule zu gestalten, zu verschönern und nach eigenen Vorstellungen zu bereichern soll schließlich auch Verantwortung für das Geschaffene wecken, auf das man zu recht stolz sein kann.

Gegenwärtig laufen noch zwei weitere handwerkliche Schulprojekte – alle übrigens auf freiwilliger Basis und am Nachmittag. Zehn Schüler der Klassen 7 bis 9 entwerfen und produzieren mit einem Metallbaumeister Metallbänke für den Pausenhof. Eine weitere AG unter Anleitung eines Holzbaumeisters gestaltet Tierskulpturen, die in Beton gegossen und ebenfalls als originelle Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof dienen sollen. Die Materialkosten für die Projekte trägt die Gemeinde. Ganz oben auf dem Wunschzettel der Kinder stehen Kletterwände - die sollen sie sich im nächsten Jahr selber bauen dürfen.

Schülerweiterungsbau wird winterfest

U. Wilms/ Es sieht gut aus für das diesjährige Planungsziel am Erweiterungsbau der Schule an der Danziger Straße: Zwar hat sich witterungsbedingt ein zirka zweiwöchiger Verzug ergeben, aber Reiner Roth vom verantwortlichen Freisinger Planungsbüro A2 architekten ist zuversichtlich: der Rohbau, das zukünftige Domizil für die Ganztagesklassen, wird noch vor Weihnachten winterfest. Dann können „gut bedacht“, die Ausbaugewerke im Winter den Innenausbau vornehmen. Auch Bürgermeister Josef Riemensberger bekräftigt bei der gemeinsamen abschließenden Baustellenbesichtigung: „Wir sind gut vorwärts gekommen. Die Räume sind rechtzeitig zum nächsten Schuljahr im Herbst 2006 bezugsfertig“, so seine Zusicherung an Rektorin Christina Grasse.

KIRCHE

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Christkindlmarkt St. Andreas

Claudia Schinnerl/ Auch wie im Vorjahr verbreitete sich die weihnachtliche Stimmung über den Christkindlmarkt der Pfarrgemeinde St. Andreas am 26. Nov. Los ging es um 15:00 Uhr mit der Eröffnung durch Pfarrer Stefan Buchmüller und Bürgermeister Josef Riemensberger.

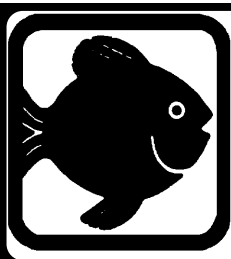
Das Jugendorchester St. Andreas ließen aus den Instrumenten Lieder wie „Merry Christmas“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingen.

Viel Lob erhielt der Frauenbund. Diese übertrafen sich dieses Jahr wieder einmal selbst. Denn jeder der selbst gebastelten, ausgefallenen Adventskränzen war kreativ gestaltet und ein Unikat.

Weiter im Programm ging es mit dem Weihnachtsspiel der Kindergartenkinder St. Andreas. Das Stück handelte von einem Sternbaum. Dieser sandte seine Sterne symbolisch als Hoffnungsträger den verzweifelten, sorgsamen und kranken Menschen, in Form einer Blüte.

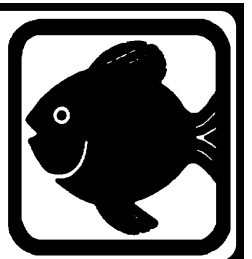
Anschließend durften sich alle Zuhörer beim Ausgang einen selbst gebastelten Stern mit nach Hause nehmen.

An einem kunterbunten Hexenhäuschen der Pfarrjugend, das komplett aus süßen Leckereien bestand, erfreute sich die 6-jährige Ludovica, die das Häuschen bei der Ersteigung (1 Euro) erworben hatte. Der Gesamterlös, brachte 106,10 € ein. Als



Große Auswahl - fachgerechte Beratung
günstige Preise in Ihrem Fachgeschäft!

Inh. H. Merz **ZOO-M** Lohhof · Alleestr. 14 · ☎ 089/3 10 29 16



Seit über
35 Jahren Ihr
Meisterbetrieb

Böhr



TV, Video, Hifi, Telefon..
85386 Eching, Siedlerstr. 4
Tel. 089/319 27 29

Ladenöffnungszeiten: Mo - Fr. 15 - 18 Uhr
außerhalb dieser Zeiten stehen wir für Außendienstarbeiten nach
Absprache für Sie zur Verfügung



**Verkauf
und Reparatur
fast aller
Marken!**

der Hl. Nikolaus seinen Auftritt hatte, stürzten sich alle Kinder auf ihn. Er verteilte Schokokugeln- und Nikoläuse.

Köstlichkeiten hatte jeder der Veranstalter zu bieten: Weißen Punsch verkaufte der Frauenbund, roten Glühwein hingegen die Landfrauen. Bratwürstel gab es beim Sozialdienst St. Andreas die auch tolle Preise bei ihrer Tombola hatten. Auch an süßen Leckereien wie die selbstgemachten Waffeln der Pfarrjugend oder den Schokofrüchten und Plätzchen des Elternbeirates des Kindergarten konnte man sich erfreuen. Der Kindergarten verkaufte tolle Weihnachtsdeko.



Eine Neuheit waren die brennenden Holzstämmchen, die für etwas Wärme sorgten. Ein Teil des Erlöses des Christkindlmarktes geht an die Adveniat Stiftung; der Rest bleibt in der Pfarrei.

Verlegung der Gottesdienste nach Alt-Andreas
Wegen der Erneuerung der Kirchenheizung ist Neu-Andreas mit Montag, den 9. Januar bis einschließlich Freitag, den 27. Januar geschlossen. Sämtliche Gottesdienste finden in dieser Zeit in Alt-Andreas statt.

Am Sonntag, den 15. Januar sowie am Sonntag, den 22. Januar sind jeweils 2 Sonntagsgottesdienste in Alt-Andreas, und zwar um 9.00 Uhr sowie um 10.00 Uhr.

Alle anderen Gottesdienstzeiten bleiben unverändert.

Ab dem 28. Januar finden alle Gottesdienste wieder in Neu-Andreas statt.

Seniorenachmittag

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Diersheim und Hollern sind herzlich zum Seniorenachmittag am Dienstag, 10.01.2006, um 14.00 Uhr in den Pfarrsaal eingeladen.

Vortrag: „Zu Fuß durch die Wüste Sinai“, Referent: Herr Six, PR.

FEIER-Abend

Der letzte Sonntag-Abend des Monats gehört dem FEIER-Abend. Und so sind auch für den 29. Januar alle Jugendlichen und jung Gebliebenen herzlich eingeladen zu einer Jugendvesper, wie immer in Alt-Andreas. Beginn ist 18.00 Uhr.

Mitteilungen der evangelischen Kirchengemeinde

Kindermusical Die drei Kater



U. Wilms/ Putzig sahen sie aus – und Pep und Power brachten sie am 1. Advent in den Bürgerhaussaal: Zehn niedliche und vor allem musikalische Kätzchen begeisterten bei der nachmittäglichen Aufführung des Singspiels „Die drei Kater“ beim Brot-für die Welt-Basar. Auch in diesem Jahr hat Kirchenmusikerin Astrid Sachs wieder zum Projektchor der „Magdalenchen“ eingeladen – und für das ausgewählte Musical des Münchner Kirchenmusikers Andreas Hantke auch gleich ihre ganze Familie zur gesanglichen und instrumentalen Unterstützung mitgebracht. Das Orchester bildete Familienvater Michael Sachs (am Klavier). Die beiden Töchter Anna und Sophie Sachs schlüpfen in zwei Hauptrollen als fidele und singende Kater Leopold und Kratz, als dritte im Bunde komplettierte Lea Gockel das weibliche Kater-Ensemble, das mit seinen solistischen Leistungen große Bewunderung hervorrief. Christian Sachs gab am Hofe des Königs (Constanze Wallenwein) einen kleinen Hofmuskrat Dr. Schreck. Seit Beginn des neuen Schuljahres haben die Magdalenchen wöchentlich miteinander geprobt, ihre zum Teil sehr umfangreichen Texte gelernt. Dank der klaren Artikulation der kleinen Sänger und Schauspieler sind die in einfachen Reimen gehaltenen Lieder sehr gut verständlich und ebenso wie die fröhlichen Melodien durchaus hörensenswert. „Uns gehn nie die Lieder aus“ – singen die Magdalenchen zum guten Schluss – und das hofft auch das hochverehrte Publikum, dass die schöne Darbietung mit kräftigem Applaus belohnte.

WKubetzka erner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Kirchstr. 2a
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

Aktion – Brot –für–die–Welt:

„Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt“

U. Wilms/ Fairgeben – Fairsorgen – Fairteilen – heißt heuer die 47. Aktion „Brot für-die-Welt“, die die evangelischen Landes- und Freikirchen Deutschlands gemeinsam veranstalten. In dieser kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit werden weltweit über 1200 Projekte betreut, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Davon handelte auch der Familiengottesdienst am ersten Advent im Bürgerhaus, bei denen den Menschen durchaus auch ein „Ein Licht aufgehen“, könnte, so Pfarrerin Weidemann und ihr Gottesdienst-Team: Warum die Spielregeln zwischen reich und arm nicht so verändern, dass es keine Gewinner und Verlierer auf dem globalen Spielfeld mehr gibt?

Da helfen auch wieder die kleinen Schritte und gezielten Spenden, die überall auf direktem Weg in die einzelnen Patenprojekte fließen. Allein die amerikanische Versteigerung einer Kommode im Hundertwasser-Design erbrachte 1635 Euro zugunsten der Tumaini-Gesamtschule in Tansania, dem Patenschaftsprojekt des Dekanats Freising. Als bewährte Auktionatorin leistete dabei Dr. Sybille Schmidten ganze Arbeit – und ganz große Freude herrschte bei Sophia und Klara Weidemann, die den Zuschlag für das dekorative Möbelstück erhielten. Auch die gesamten zusätzlichen Basareinnahmen mit über 5000 Euro, die an Brot-für-die-Welt überwiesen werden können, sind ein gutes Ergebnis. Dazu und zu einer schönen Adventsfeier beigetragen haben wieder viele fleißige

Hifi · TV · Video

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

Meinen verehrten
Kunden ein frohes
Fest und ein
gutes Neues Jahr



Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching
Telefon 089/3 19 59 56

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER WERNER LÖW
Eching - Tel. 089/319 63 62

Planung und Ausführung von
Gartenanlagen, Teichbiotopen,
Erstellen von Pergolen, Rankgittern und
Zäunen, Sichtschutzpflanzungen,
Gehölzschnitt und Terrassenbau

Hanrieder BESTATTUNGEN

Zwei starke,
kompetente Partner vor Ort
☎ 089.310 53 96



☎ 089.319 28 79

Unterschleißheim · Lindenstraße 24
Eching · Untere Hauptstraße 9
Dachau · München · Fürstenfeldbruck ·
Olching · Germering



Trauerwerkstatt
München



www.hanrieder.de

Wir sorgen für ein gemütliches Nest:

Wir sorgen für ein behagliches Heim und verschönern Ihr Haus.
Ob Heizung, Bad, Dach oder Fassade - wir kümmern uns darum,
dass nicht nur an Weihnachten alles im hellen Glanz erstrahlt.

*Allen unseren Kunden herzlichen Dank
für die Treue im vergangenen Jahr.
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr*



BOCK
Bad & Heizung

Alfred Bock GmbH
Bahnhofstr. 26
85375 Neufahrn b. Freising
Tel. 0 81 65/64 79-0
Fax: 0 81 65/64 79-139

BOCK
Dach & Fassade

Wolfgang Bock GmbH
Gottfried-von-Cramm-Str. 1
85375 Neufahrn b. Freising
Tel. 0 81 65/71 66
Fax: 0 81 65/6 41 73

www.ich-hab-bock.de



die mit einer großen Auswahl selbstgefertigter Geschenk- und Weihnachtsartikeln, Büchern und fairgehandelte Waren aufwarteten - wenn so schöne Dinge geboten werden, spendet jeder gern.

(Fotos Wilms)

ge Helfer/innen, große und auch kleine: Die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen mit ihrem Laternenspiel beispielsweise und die Erzieherinnen, bei denen am Basteltisch bunte Mandalas gestaltet werden konnten, ebenso wie die mithelfenden Konfirmanden. Die Küchencrew kümmerte sich um Kaffee und Kuchen, Glühwein, Platzerl und Waffeln. Aber auch Schmalzbrote und die schon legendäre Suppe gehörten zum kulinarischen Angebot. Musikalisches steuerten das ELFER-Team und die Posaunen bei. Rege Geschäftigkeit herrschte bei den zahlreichen „Basarhändlern“,



Ökumene

**Einstimmung auf die staade Zeit
- Ökumenisches Adventskonzert**

Ulrike Wilms/ Das Bedürfnis nach Einkehr und Stille in der für die meisten Menschen gar nicht so staaden Zeit war offensichtlich groß, denn beim ökumenischen Adventskonzert füllte sich die Magdalenenkirche bis in den letzten Winkel: Am Nachmittag des 2. Advent bereiteten die mitwirkenden Chöre und Instrumentalgruppen den Kirchenbesuchern eine harmonische und feierliche Stunde: Hinsetzen, Zurücklehnen, vielleicht sogar die Augen schließen und den festlichen Chorgesang und die ruhigen kirchen- und volksmusikalischen Stücke einfach auf sich wirken lassen – für viele eine schöne Bereicherung des Tages und eine Rück-Besinnung auf das anstehende Christfest.

Im Wechsel mit weihnachtlicher Chorliteratur ertönten Posaunenchor, ein Flötenquintett und die Hausmusik Servi. Vor allem dem wohlklingenden Duett aus Harfe (Gertraud Servi) und Hackbrett (Klaus Servi), die zwei Ländler und einen altenglischen Tanz erklingen ließen, gelang es mit leisen und lieblichen Melodien, eine träumerische Atmosphäre zu verbreiten. Auch das sonst so häufig zu hörende Rascheln, Räuspfern und Ruckeln

blieb völlig aus, die Zuhörer standen ganz im Bann der stimmungsvollen Darbietungen.

Die Chören verliehen dem festlich-frommen Charakter der sakralen Werke vielstimmigen Ausdruck. So brachte die Chorgemeinschaft Sankt Andreas, dirigiert von Robert Glotz, unter anderem die romantische Komposition „Hebe deine Augen auf“ von Felix Mendelssohn Bar-tholdy und die englische Volksweise „O Bethlehem du kleine Stadt“ zu Gehör. Der Chor der Magdalenenkirche unter der Leitung von Astrid Sachs sang Johann Brahms bekannte Motette „O Heiland, reiß“, gesungen von „Cantus Eho“, dem Chor der Musikschule unter Leitung von Marita Bernt, rundete das weihnachtliche Konzert ab. Vom Posaunenchor und allen drei Chören begleitet, konnten die Zuhörer zum Abschluss selbst mit in einen freudigen und kräftigen Lobgesang einstimmen – beim traditionellen Weihnachtslied „Tochter Zion, freue dich“ – und ein wenig von der beschaulichen und friedlichen Einstimmung mit nach Hause nehmen.

So waren die meisten Besucher auch gerne bereit, eine kleine oder auch größere freiwillige Spende für die beiden Orgelprojekte der Echingener Kirchengemeinden zu leisten.

Ökumenische Bibelabende

Zu vier ökumenischen Bibelabenden laden wir Neuleser, Interessierte und Bibelkundige ab dem 25. Januar ein. Jeweils mittwochs um 20 Uhr beschäftigen wir uns mit dem Thema: „Jetzt leben“ – Skepsis und Gottesfurcht im Buch des Predigers

Stille vor Gott

In der Stille zur Ruhe kommen, sich Zeit zu nehmen und "durchzuschlafen" mit Leib und Seele: dazu ist Gelegenheit bei unserem nächsten Treffen am 19. Januar um 20 Uhr in St. Andreas.

KULTUR

Bürgerhaus unter neuer Leitung

U. Wilms / Dr. Michael Corsten hat am 1. Dezember als Leiter des Echingener Kulturressorts die Nachfolge von Bürgerhausleiterin Daniela Benker angetreten. Sein Aufgaben- und Sachgebiet umfasst die Bereiche Bürgerhaus, Musikschule, Kultur- und Heimatpflege sowie Erwachsenenbildung (Vhs). Die persönliche und berufliche Vita des 48-jährigen zeigt ein breitgefächertes und nicht alltägliches Spektrum an Qualifikationen, Erfahrungen



RAUM-COLOR

HOCHWERTIGE MALERARBEITEN
KREATIVE FARBGESTALTUNG
ITALIENISCHE SPACHELTECHNIK
LASUR- UND SCHABLONENTECHNIK
BODENBELÄGE, STOFFE,
WOHNTEXILIEN

LEBEN IN FARBE

**Der Maler
mit Zufriedenheits-
Garantie**

RAUM-COLOR
Malerwerkstätte GmbH
85386 Eching
Untere Hauptstraße 8
Tel. 089/3 19 59 95
www.raum-color.de

und Interessen, die sicherlich den Ausschlag dafür gegeben haben, dass Corstens Bewerbung von Erfolg gekrönt war.

Der promovierte Archäologe und diplomierte Betriebswirtschaftler lebt mit Frau und zwei Töchtern im Alter von neun und zwölf Jahren in Erding. Dort war er die letzten neun Jahre als Referent der zentralen Erdinger Kultureinrichtung, der Stadthalle, beschäftigt.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen ist Corsten in Krefeld, wo er auch sein Abitur am dortigen Moltkegymnasium ablegte. 1982 hat es ihn studienhalber von Köln nach München verschlagen, wo er nach seiner Promotion in Archäologie an der LMU noch ein zweites Studium als Betriebswirt im Außenhandel abschloss, Auslandserfahrungen inklusive. Ein Stipendium führte ihn beispielsweise außer nach Skandinavien auch noch in die USA und nach China. Bereits während seiner Studentenjahre konnte er gründliche Einblicke in die Welt des Theaters gewinnen – vor allen auch ganz gezielt hinter den Bühnenvorhang. Um sich Geld zum Studium hinzuverdienen, jobbte Corsten als Bühnentechniker am Gärtnerplatztheater – und beherrscht das nötige Know-How mit und hinter den Kulissen – vom Aufbau über Beleuchtung bis zu „Sound and Vision“.

Zu seinen privaten Interessen zählen Musik und Sport, die ihn schon sein Leben lang begleiten. Nicht von ungefähr spielen beide Töchter Klavier, während Corsten klassische Gitarre beherrscht. In früheren Jahren war er als Leichtathlet recht erfolgreich – insbesondere im Fünfkampf. Auch heute leitet er als aktiver Karateka das Jugendtraining im Verein.

Was hat Corsten bewogen, sich zum jetzigen Zeitpunkt beruflich zu verändern? „Es bedeutet für mich vor allem eine spannende, berufliche Herausforderung“, sagt Echings neuer Bürgerhausleiter, bei der es darum geht, „zu verwalten und gleichzeitig auch zu gestalten.“

Adventskonzert „Wir singen und musizieren im Advent“

Christina Pflügler/ Die Leute strömten regelrecht in den Saal der Musikschule, als die jüngeren Instrumentalisten und Sänger am 8. Dezember zum ersten Weihnachtskonzert einluden. Solche Konzerte werden auch liebevoll als „Zwergerkonzert“ bezeichnet, obwohl die musikalischen Fähigkeiten der Mitwirkenden ganz und gar nicht gering sind! Das bunt gemischte Programm überzeugte voll und ganz, besonders der Kinderchor glänzte mit den beiden Stücken „Alle Jahre wieder“ und „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ weihnachtlich. Doch auch die übrigen Interpreten – ob nun mit traditionellen bayerischen Weihnachtsliedern oder mit einem klassischen Instrumentalstück – brachten ihr Können äußerst gut zum Ausdruck. Einem Ensemble, welches das Stück „Zumba Zumba“ spielte und sang, folgten Beiträge von Flötistinnen, wie mit dem Akkordeon (Wiebke Fünfgele) und der Trompete (Benedikt Kaehs).

Ein Weihnachtslied aus Bayern wurde nun einmal anders interpretiert: Frau Heimerl las die Strophen vor, bevor ihre „Zwergelgruppe“ die Melodie spielte. Es folgten eine Klavier- einige Blockflötendarbietungen. Ein Flötenensemble griff dann zu anderen Instrumenten und trug mit 5 Sängern „Nickolo bum, bum“ vor. Es schloss sich die Violinistin Elisabeth Wosch mit einer „Allemanda“ an. Passend zur Weihnachtsgeschichte spielte die Gruppe „7-Mädel-Musi“ ein Hirtenstück, das in der bayerischen Staatsbibliothek gefunden wurde. „Leise rieselte der Schnee“ - auf die Alm dieser Hirten – und zwar mit Hilfe von Katharina Stimpfle mit ihrer Trompete. Nach zwei weiteren Blockflötengruppen ließ Sofia Sachs am Klavier unter anderem -die Spielsoldaten aufmarschieren – so das gleichnamige Stück von Tschai-kowsky. Zurück ins 17. Jahrhundert konnte man sich dann anhand dreier Maskentänze für Block-

flöte versetzen, bevor mit 2 Klaviersonaten, mit Können vorgetragen von Lisa Glückler, wieder sanft ins Jetzt geholt wurde. Das kurzweilige Konzert rundete der Kinderchor unter Leitung von Marita Bernt gelungen ab. Alles in Allem zeigten unsere „Kleinen“ auch vor großem Publikum eine große Leistung.



„Zwergelgruppe“ von Ursula Heimerl (Foto Wilms)

Oratorium "Der Messias" von Georg Friedrich Händel in Eching

Am Sonntag, den 29. Januar 2006 wird um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas das Oratorium "Der Messias" von Georg Friedrich Händel aufgeführt.

Die Ausführenden sind: Heidemarie Lübbecke, Sopran; Anne Buter, Alt; Christian Sturm, Tenor; Raphael Sigling, Bass; der Chor Cantus Eho und die Chorgemeinschaft St. Andreas (Einstudierung: Marita Bernt), sowie das Kammerorchester Eching. Die Leitung hat Robert Glotz.

Der "Messias" ist das Werk, welches den meisten Menschen spontan einfällt, wenn von "Oratorium" die Rede ist. Tatsächlich stellt diese Komposition nicht nur im gesamten Schaffen von Händel, sondern auch in der Geschichte des Oratoriums einen unübertroffenen Höhepunkt dar, welcher beinahe den Rang eines Mythos erlangt hat.

Das Werk ist in drei Teile gegliedert. Der erste enthält die messianische Verheißung und die Geburt des Heilands. Der zweite schildert Passion und Auferstehung. Der dritte ist Meditation und Bekenntnis sowie die Verherrlichung des Messiasgedankens, der die Welt erfüllt.

Getragen wird das Oratorium von den zahlreichen Chorsätzen, zwischen denen die Sologesänge quasi als Verbindungsstücke fungieren. Die bekannteste Chorkomposition innerhalb des gesamten Werkes dürfte wohl das mitreißende "Halleluja" sein, welches heute noch bei Aufführungen in England von den Besuchern im Stehen angehört wird, und von dessen Schwung und Monumentalität die Zuhörer immer wieder von neuem überwältigt werden

HAAR-CULT

Der Salon mit Flair

Das HAAR-CULT Friseur-Team wünscht allen Kunden ein geruhsames, frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr!

Bahnhofstr. 7 - Eching
Tel. 089/37 06 87 04

Öffnungszeiten: Mo: 13 - 19, Di: 9 - 19, Mi: 12 - 18
Do: 10 - 20, Fr. 9 - 19, Sa 9 - 13

Feinkost Kurz
and gut...

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr.

kesselfrische Weißwürste
am 23. u. 24.12.

Danziger Str. 2 Eching
Tel. 089/319 11 88

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00
Mi. nachmittag geschlossen
Fr. 7.00 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00

Astrologie, ein Weg zu mehr Liebe, Freude, Glück und Erfolg im Leben!

Nächster Kurs für Anfänger:
Montag, 09.01.2006 von 9.30 - 11.00 Uhr
oder abends von 19.30 - 21.00 Uhr

für Teilnehmer mit Vorkenntnissen:
Dienstag, 10.01.2006 von 9.30 - 11.00 Uhr
oder abends von 19.30 - 21.00 Uhr

für Interessierte an den 10 Schicksalsgesetzen:
(mit und ohne Kenntnisse der Astrologie)
Mittwoch, 11.01.2006 von 9.30 - 11.00 Uhr
oder abends von 19.30 - 21.00 Uhr

Das ganz persönliche Geschenk
zu allen festlichen Anlässen:

1) Radix (Horoskop-Zeichnung)	8,- €
2) Persönlichkeitsanalyse	25,- €
3) Lebensanalyse	29,- €
4) Zukunftsanalyse (für 1 Jahr)	29,- €
5) Partnerschaftsanalyse	35,- €
6) Kinderanalyse	35,- €
7) Geschenkgutschein für eine Horoskopdeutung (ca. 2 Std.)	50,- €
8) Kursgutschein (10 x 1,5 Std.)	99,- €

Anmeldung/Bestellung: Roswitha Quintozzi, Tel. 089/120 17 325 oder 0176/24 806 785

IHR TIERFACHGE...
Echinger StraÙ

Wir freuen un

NEUFAHRNER
VIECHERL
PARADIES

Wie man Trommeln zum Singen bringt:

Peter Sadlo und das Via-Nova-Percussion-Quartett

Ulrike Wilms/ Einen außergewöhnlichen Musikgenuss bereiteten der renommierte Schlagzeuger Peter Sadlo und das von ihm ins Leben gerufene junge Via-Nova-Percussion-Quartett. Die fünf furiosen Schlagzeuger entführten die Konzertgäste im Bürgerhaus mit Trommeln und Schlaghölzern, an Marimba und Xylophon, mit Glocken und Blechbüchsen, mit Löwengebrüll und Muschelblasen, aber auch mit Händen und Füßen, in die faszinierende Welt der Percussion.

Sind wir zu laut, bist du zu alt“ –flapsiges Zitat über die durchschlagende und mitreißende Wirkung von Percussion-Musik –im Echinger Bürgerhaus gab es - unabhängig vom Alter –nur begeisterte Konzertgäste

Mit urwüchsiger Kraft ebenso wie mit perfekter Technik und feinstem Zusammenspiel zauberten und wirbelten Sadlo, Alexander Kamenarov (30 Jahre), Philipp Lamprecht (21 Jahre), Rubert Struber (22 Jahre) und Georgi Varbanov (25 Jahre) mit ihren Schlägeln auf Holz- und Blech, dass einem schwindlig werden konnte. „Back to the Roots“ – nach Afrika, führte das erste Stück, weitere charakteristische Rhythmen stammten aus Bulgarien und Japan.

„Draufhauen kann jeder“ – Trommeln zum Singen bringen dagegen, wie Sadlo in einem viersätzigem Werk demonstriert, beherrschen nur Könner ihres Fachs. Nicht von ungefähr wurde Dr. Sadlo, Professor an der Hochschule für Musik in München und am Salzburger Mozarteum, erst in die-

sem Jahr als Solist der Europäische Kulturpreis verliehen. Auch das Via-Nova-Quartett reüssierte als Sieger eines hochklassigen internationalen Contests.

Dass Schlagzeuger nicht munter drauflos improvisieren, sondern jeder Schlag in der Percussionliteratur exakt notiert ist und „sitzen“ muss – bewiesen die begnadeten Musiker unter anderem mit Kompositionen von John Cage, Iannis Xenakis und Steve Reich. Die Kunst besteht darin, dennoch den Eindruck zu erwecken, als kämen die Rhythmen „aus dem Bauch heraus“. Pulsierend und vorwärtsdrängend, auf- und abschwellend in zuweilen irrwitzig schnellen Tempi, versetzten die Schlagzeuger das Auditorium in echte Begeisterung. Dass es dem Publikum die ganze Zeit in Händen und Füßen gezuckt hatte, merkte man am nicht enden wollenden Applaus. Erst nachdem die fünf Musiker die Weihnachtsglocken (Jingle Bells“) läuten ließen, durften sie schließlich die Bühne verlassen.

Peter Sadlo hatte es da übrigens auch gar nicht weit nach Hause – er wohnt mit seiner Familie in Gigenhausen.

Theaterstück Jungfrau mit Stier (von R. Grosch und der Gruppe Godot. Urauff. M 25.11.05)

Josef Glück/ Ganz am Anfang steht die Sehnsucht nach einem Wunder, - und das Theater ist ein Ort für Wunder.... Es ist noch dunkel, aber man ahnt schon, dass hier die Unschuld lange verloren ging. Die Kindheit der Welt ist vorbei. Seufzer hängen im Raum, wie die Erinnerung an große Wollust. Als die Szenerie sich aufhellt erkennt man das



Spring GmbH
täglich von 7 - 17 Uhr, Freitag von 7 - 14 Uhr
Samstag geöffnet von von 9 - 12 Uhr

Fachhandel für
• Bad und Sanitär
• Heizung
• Installationsbedarf
• Solar-Strom u. -Systeme
• Regenwasseranlagen
• Schwimmbad- u. Sanitär-Pflege
• Ersatzteile

* Lagerverkauf

Erfurter Straße 4 85386 Eching
Tel. 0 89 / 3 19 42 42 Fax 0 89 / 3 19 33 92

schnell verblässende archetypische Abbild eines „göttlichen Stieres“, - und das hochschwängere Töchterchen Ariadne (Heidi Bittermann), das nicht weiß, wie ihr geschieht. Die emotionale und geistige Landschaft, in der sich die altgewordene „Jungfrau Europa“ (Max Rohland) dann bewegt, scheint abgewirtschaftet, aus dem Leim gegangen, wie die Dame selbst. Gleich sucht sie wie besessenen nach Spuren ihrer Identität, und die Objekte beginnen tatsächlich zu sprechen, oder lösen Gesang aus, erzählen Europas ureigene Geschichte: eine Aneinanderreihung von Katastrophen, von Mord und Totschlag. Als Sehnsuchtsraum wird dieser Ort sofort entzaubert. Unter ihrer scheinbar zivilisierten Oberfläche grinst die dämonische Natur. Das „Pflänzchen Hoffnung“, welches mittig thront, wird durch eigener Hand nachlässig ertränkt in Fürsorglichkeit und am Ende zerrupft wie Unkraut. In Europas pseudobürgerlichem Wertesystem finden ihre Kinder keine Gnade. Ikarus (Sven Weber), der wieder mal aus allen Wolken fiel, wie eine Aktie, die sich im Sturzflug befindet, gewann auf seinem kurzen Höhenflug globalen Überblick und entdeckte die Fragilität einer disparaten Welt, was ihm zähneklappernd zunehmend die Sprache verschlägt. Europa stellt sich dumm, wenn die Bedürfnisse nach Nähe und Anerkennung ihrer Kinder zudringlich werden, fächert alles Unangenehme von sich.... und als dann Herakles auftaucht, der Meister der Problembewältigung, dem sie noch Reste von Respekt zollte, entpuppte sich auch dieser kleingewachsene Sohn als Tölpel, der auf der Weltbühne herumstolpert. „Jungfrau mit Stier“ ist absurdes Theater mit dadaistischen Ausflügen, auf denen man sich zum blühenden Un-Sinn bekennt und zu schwarzem Humor. Dieser Humor ist der Haken, den der Hase schlägt, wenn die Hunde ihm auf den Fersen sind, - der unberechenbar ist und

Fred Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten sowie Gerüstbau

Hirtenstraße 20 - 85386 Eching
Telefon (089) 3191113 - Fax (089) 319 57 90

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- ✓ 24 Stunden Notdienst – auch Sonn- u. Feiertags
- ✓ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ✓ TV-Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ✓ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ✓ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ✓ Tiefgaragenentsorgung
- ✓ Sondermüllabfuhr

Cleaningduck Blunck GmbH
Fax (089) 96 46 43
Tel. (089) 96 96 45
www.cleaningduck.de
E-Mail:
info@cleaningduck.de

Gebührenfreier Service-Ruf:
(0800) 0 96 96 45

immer wieder entwischt. Ein weiteres Mal flirtete der Autor also mit der Antike (und gab selbst im Off den alten, zahnlosen Hund, der die „Festung Europa“ bewacht, aber dessen Bellen keine Angst mehr einflößt). Insgesamt 110 hellwache, höchst sehenswerte Theaterminuten, in denen sich das Ensemble mit Haut und Haaren der Inszenierung ausliefert. Der Mythos erzählt von Menschen, und er ist eben denkbar offen für jede Art von Nacherzählung.

Regie: R. Grosch Licht: Isabel Hedler

Nächste Aufführung: **20. 01. 2006 in Freising.**

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8
85386 Eching

Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Birgit M. Gorres

Fachbereichsleitung: Dott. Anna Mandelli-Seitz

Verwaltung: Veronika Lederer, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag,

Mittwoch und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Für folgende Kurse, die im Januar beginnen, waren zum Redaktionsschluss (07.12.) noch Plätze frei:

Gesellschaft und Leben

Mobbing (E1323)

Vortrag am Di. 31.1. von 19-20:30 Uhr

Beruf und Karriere

Word spezial (E2433)

3 Abende ab Mo. 9.1. von 18-21 Uhr

Datenmanagement für gewerbliche Anwender (E2802)

2 Abende ab Fr. 13.1. von 18:30-21:30 Uhr

Sprachen

Italienisch Wochenendkurs Superlearning II (E3510), 3 Tage, Fr. 13.1., 16-19 Uhr, Sa. 14.1./So. 15.1., 9-16 Uhr

Crash Course Office English (E3356)

1 Tag am Sa. 21.1. von 9-16 Uhr

Gesundheit

Salsa ist wie der Herzschlag, Beginner 1 (E4620)

4 Abende ab Mo. 9.1. von 20:30-21:30 Uhr

Pilates (E4522)

5 Abende ab Di. 10.01. von 19-20 Uhr

Bauch, Beine, Po (E4504)

5 Abende ab Mi. 11.1. von 19-20 Uhr

Yoga am Vormittag in Dietersheim (E4276V)

4 Vorm. ab Fr. 20.1. von 9-10:30 Uhr

Akupressur zur wirksamen Linderung chronischer Kopfschmerzen (E4110)

Grundkenntnisse am Mo. 23.1. von 18:30-20 Uhr

Kultur und Gestalten

Skulpturen-Seminar mit Gabi Obermeier (E5325)

2 Tage, Sa. 14.1. + So. 15.1. 10-17 Uhr

Obstbäume richtig schneiden (E5005)

Vortrag am Mo. 30.1. von 18:30-20 Uhr

Kochkulturen

Kochen mit der Tajine (E5991)

1 Abend am Mi. 11.1. von 18:30-21:30 Uhr

Kochen für Familienväter (E5926)

1 Abend am Fr. 20.1. von 18:30-21:30 Uhr

Fasching nach italienischer Art (E5979)

1 Abend am Fr. 27.1. von 18:30-21:30 Uhr

Familie und junge vhs

Die Sprache der Hunde und der Katzen - auch streicheln will gelernt sein (E6413)

1 Nachm. am Fr. 20.1. von 15-16:30 Uhr

Detaillierte Angaben zu den oben genannten Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. 3191815 an.

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits

wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

In der Zeit vom 23.12.05-08.01.06 finden keine Sprechzeiten statt. Sie können uns aber jederzeit eine Nachricht hinterlassen, wir melden uns gerne bei Ihnen. Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches Ende Februar beginnt, liegen in der ersten Januarhälfte bereit. Gegen Ende der Weihnachtsferien können Sie sich bereits auf unserer Homepage über das neue Angebot informieren.

Wir wünschen allen Dozenten und Teilnehmern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

VHS erwirbt Prüfungslizenz für Italienisch

U. Wilms/ Dott. Anna Mandelli-Seitz, Fachbereichsleiterin für Sprachen, Ernährung, Familie und junge vhs und gebürtige Italienerin, hat nach einer Zusatzausbildung im Auftrag des Bayerischen Volkshochschulverbandes eine Qualifikation als Prüferin für ein renommiertes italienisches Sprachdiplom erworben. Damit erfüllt die Vhs Eching den Status eines zertifizierten Kompetenz- und Prüfungszentrums für die italienische Sprache. Der Abschluss wird vom Italienischen Außenministerium anerkannt und stellt eine gute europaweite Visitenkarte dar, mit der sehr gute Italienischkenntnisse nachgewiesen werden können. Das Zertifikat ermöglicht Studenten den Zugang zu einem Studienplatz an italienischen Universitäten. Auch deutsche Lehrer können nach abgelegter Prüfung in Italien unterrichten. Die meistabgelegte Prüfung ist die CELI 3, die international mit dem First Certificate in English oder dem Diplôme de Langue Française vergleichbar ist.

VEREINE



Der TSV gewinnt sein letztes Spiel vor der Winterpause

Winfried Klar/ Aufgrund des Wintereinbruchs waren fast alle Spiele der Bezirksoberliga am 19./ 20. November abgesagt. Auch die Begegnung zwischen der SpVgg Feldmoching und dem TSV Eching wollte der Schiri wegen des schneebedeckten Rasens eigentlich nicht anpfeifen, doch die Feldmochinger Gastgeber konnten ihn umstimmen, da sie Chancen für die Fortsetzung ihrer Erfolgsserie sahen. Offensichtlich hatten sie aber bei diesen Überlegungen ihren Gegner aus Eching unterschätzt, der in der ersten Spielhälfte komplett dominierte. Allerdings war die Torausbeute mit der 1:0 Führung in der 24. Minute durch Andi Strasser etwas mager. Nach der Pause

Wir wünschen
 frohe Weihnachten
 und ein
 gutes Neues Jahr!

**Engel
 Dessous**

Wäsche und Bademoden für Sie und Ihn

Inh. Monika Thalhauser, Eilfriede Botzang
 an der Bezirksstraße 5 - Unterschleißheim - Tel. 089/310 85 60

fanden die Platzherren wieder ins Spiel zurück und kamen in der 60. Minute zum 1:1 Ausgleich. Danach gab es Torchancen auf beiden Seiten. In der 82. Minute stand den Echingern das Glück zur Seite, als ein Feldmochinger Spieler nach einer Ecke den Ball ins eigene Netz zum Eching 2:1 Siegedrückte. Damit „überwintert“ der TSV Eching auf dem 4. Tabellenplatz und hat die Zielvorgaben für diese Saison bisher voll erfüllt.

Trotz des Abstiegs der 1. Mannschaft aus der Landesliga kann der TSV Eching mit dem Jahr 2005 zufrieden sein. In der Bezirksoberliga wurde erfolgreich ein Neubeginn geschafft. Auch die Frauen-, Jugend- und anderen Herrenmannschaften haben ihre Vorgaben und Ziele weitgehend erreicht. Der TSV Eching möchte allen Sponsoren und Freunden des Vereins danken, die dazu beigetragen haben. Die Vorstandschaft wünscht ihnen, allen Vereinsmitgliedern sowie allen Echingern Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2006.

Aktuelle Informationen unter: www.tsv-eching.de

...mehr als Bad und Heizung

JANSEN - GMBH
HAUSTECHNIK

Heizung · Sanitär · Gas · Solar
Wartung und eigener Kundendienst
Fachkompetenz aus Meisterhand

85386 Eching Ottenburgstr. 20
 Tel. 089/319 15 58 Fax 089/319 57 02
 email: jansen.haustechnik@t-online.de



Bildunterschrift 2.
Mannschaft mit neuen
Trikots
Stehend von links: Thomas
Summerauer, Karlheinz
Müller, Tobias Brand, Florian
Heider, Kai Horky,
Daniel Wörl, Florian Gerber,
Coach Stefan Hoffmann
Knieend von links: Andreas
Nachtmann, (Foto TSV)

Ausblick auf die Jugend- Hallenturniere

Robert Jung/ Im Januar finden wieder die traditionellen Hallenturniere der Junioren des TSV Eching statt. Für das D1-Turnier am 15.01.06 hat die **U11 des TSV 1860 München** unsere Einladung angenommen und wird mit anderen namhaften Mannschaften aus der Region um den Titel kämpfen. Diesen Termin sollten sich alle Fußballbegeisterten vormerken. Aber auch unsere anderen Junioren-Teams werden mit vollem Einsatz kämpfen und für Spannung sorgen. Jede Mannschaft will natürlich als Gastgeber ihr Turnier gewinnen und hofft dabei auf breite Unterstützung durch das Echinger Publikums. Datum und Uhrzeiten aller Turniere sind unter „Termine“ aufgeführt.

TSV Abteilung Wintersport Ski Heil 2006!

U. Bauer/ Nachdem der Winter sehr viel versprechend begonnen hat, werden wir am Samstag, 14.01.06 in die Skisaison starten. Für diese Tagesskifahrt wird das Ziel wieder nach Schneelage kurzfristig festgelegt. Die Fahrtkosten betragen 10,00 EUR pro Person. Wir freuen uns auch sehr über die Teilnahme von Nichtmitgliedern an unseren Ausflügen. Bitte beachten Sie, dass mitfahrende Kinder nicht beaufsichtigt werden können. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Sportheim an der Dietersheimer Straße. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Wir bitten Sie um rechtzeitige und verbindliche Anmeldungen bei Ralf Arndt, Tel. 3192913.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden auf diesem Wege ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!



Abteilung Tennis:

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr!

E. Devigne/ Das Jahr 2005 war für die tennisbegeisterten Mitglieder des SC-Eching ein erfolgreiches Jahr. Dank hoher Motivation, tollem Einsatz und Neuzugängen konnten viele unserer Mannschaften mit wohlverdienten Siegen glänzen!

Unsere ohnehin erfolgreichen Damen- und Herrenmannschaften sind weiter verstärkt worden. Dadurch erreichten unsere Damen eine Hochstufung vor bzw. einen Aufstieg nach der Saison in die nächst höhere Klasse.

Bei den Herren haben Alt- und Neumitglieder sowohl in der 1. als auch in der 2. Mannschaft den Aufstieg für die nächste Saison erreicht. In der 3. Mannschaft durften Nachwuchsspieler ihre ersten Erfahrungen in der Herrenliga sammeln. Weiterhin haben unsere Herren an mehreren Turnieren bundesweit, aber auch im Ausland (Paris) erfolgreich teilgenommen.

Die Senioren/-innen konnten, durch viel Spaß und Motivation, tolle Ergebnisse nachweisen und freuen sich schon auf die nächste Saison. Die Juniorinnen stiegen in die höchst-mögliche Klasse auf. Den 1sten Junioren gelang es - nach Aufstieg in die zweithöchste Klasse - sich dort auf Platz 3 zu positionieren!

Motiviert durch diese Erfolgsträhne und durch einen Vereinzuwachs von immerhin 50 Neumitgliedern entschied sich die Herrenmannschaft, die wiederentdeckte Begeisterung für Tennis zu unterstützen. Alle Neumitglieder bekamen fünf freie Trainingsstunden von unseren besten Herren. Die Resonanz dieser Aktion war so gut, dass sie im nächsten Frühjahr wiederholt werden soll.

Bis dahin nutzen alle die Wintersaison, um neue Kräfte zu sammeln und an der Technik weiter zu arbeiten! Die Herren nehmen an der Winterrunde teil und können schon von einigen erfolgreichen Punktspielen berichten.

Sie sehen es! Tennis macht Spaß, und wenn man in Eching anfängt, wird man schnell von der Begeisterung unserer motivierten Spieler mitgerissen. Also, falls Sie Lust bekommen haben, mal in

Zufriedenheit bei der 2. Mannschaft

Stefan Hoffmann/ Nach einem schlechten Saisonstart mit einer 0:3 Niederlage bei Real Moosburg hat sich die 2. Mannschaft des TSV Eching in der Freisinger Kreisklasse kontinuierlich gesteigert. Nach der Vorrunde belegt sie den 7. Tabellenplatz mit einem positiven Torkonto und kann damit zufrieden sein. Für die tatkräftige Unterstützung möchte sie sich bei allen Zuschauern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Ralf Göring und seiner Firma VISITE LTD: Pflegeberatung für das Sponsern eines neuen kompletten Trainingssatzes, der natürlich sofort mit Erfolg eingeweiht wurde.



RESTAURANT
im
BÜRGERHAUS
ECHING

**Nächster Brunch:
Naujahrsbrunch am 01.01.06**

**Reichhaltiges kaltes und warmes Buffett
inkl. heiße Getränke, Mineralwasser
und Säfte**

Nur 13 € pro Person
Kinder bis 6 Jahre frei, Jugendliche zahlen die Hälfte
Am besten Sie reservieren gleich Ihren Tisch!



RESTAURANT
im
BÜRGERHAUS
ECHING

**An allen Werktagen eine täglich wechselnde Tageskarte
mit allen Gerichten unter 5,- €**

Sonn- und Feiertags eine festliche Tageskarte für die ganze Familie

Sie planen eine Weihnachtsfeier?

Familie oder geschäftlich, bei uns sind Sie richtig
Nebenträume von 10 bis 400 Personen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karin und Hubert Ekl
Rossbergerstraße 6 • 85386 Eching • Tel. (089) 319 07 977 • Fax (089) 319 07 978



den kleinen gelben Ball zu schlagen, kommen Sie einfach vorbei! Ab Januar gibt es wieder günstige 10er-Karte beim Wirt Toni zu kaufen!

Leider verlassen uns dieses Jahr zwei langjährige engagierte Vorstandsmitglieder. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karin Thinschmidt, unserer Finanzreferentin, und bei Franz Nadler, unserem Sportwart Senioren, für die freundliche und erfolgreiche Zusammenarbeit über viele Jahre. Mitte März gibt es Neuwahlen. Wir hoffen auf neue engagierte Leute, die in einem dynamischen Team den Tennissport unterstützen wollen.

Die Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abteilung Judo

Sport und Spaß beim Lohhofer Nikolausturnier Silke Sporrer/Die Einladung zum Lohhofer Nikolausturnier am 03. Dezember löste wie jedes Jahr bei den Mitgliedern des Echinger Judovereins wieder große Begeisterung aus.

Wie gewohnt war die Veranstaltung wieder perfekt organisiert, so dass in zwei Kategorien gekämpft wurden Für den Nachwuchs gab es sogenannte Sumo-Kämpfe, bei denen mit gelockerten Regeln bewertet wurde. Ab dem gelben Gürtel wurde in den jeweiligen gewichtsklassen nach den offiziellen Regeln gekämpft.

Im Judo erzielte Nico Häcker nach insgesamt 4 Begegnungen einen 2. Platz, nachdem er im Finale von seinem Gegner geworfen wurde. Jessica Kratz hatte hart zu kämpfen in der Klasse bis 35 kg. Ihr erster Kampf ging über die volle Zeit von 3 Minuten und wurde erst dann zu Ihren Gunsten entschieden. Die zweite Begegnung endete unentschieden im Golden Score, was soviel bedeutet wie eine Verlängerung. Nachdem im nächsten Kampf Ihre Gegnerin gewann, war Jessica der 3. Platz si-

cher. Auch Daniel Daum erkämpfte sich nach zwei Siegen eine Bronzemedaille. Ein weiterer 3 Platz ging an Mathias Schäfer, der sein Gegenüber souverän mit einem Haltegriff bezwang, allerdings gegen einen erfahrenen Grüngurt aus dem befreundeten Verein Falkenstein verlor.

Mit einer Goldmedaille durften in der Kategorie „Sumo“ Moritz Meidinger und Patrick Hilse ganz hoch aufs Siebertreppchen klettern. Bronze gab es für Christoph Wimmer, Bilal Celik, Tobias Kratz und Raphael Kaiser. Auf Platz 5 schafften es Raphael Böhmer, Jereng Michler, Maxi Dieltmeier und Tjago da Costa- Hoffmann. Maximilian Ernst ging mit einem 7. Platz heim.

Nachdem es ein verletzungsfreier Tag voller Erfolge für die Echinger Judoka war, bildete das Turnier einen schönen Abschluss für das Jahr 2005.

Herbst-Konzert des Musikvereins St. Andreas Eching

Heinz Müller-Saala /Mit dem Jugendorchester des Musikverein St. Andreas 39, unter Leitung von Alexander Fries, begann ein Ohrenschaus außergewöhnlich guter Musik. Ein Abend, der vielen unvergesslich bleiben wird. Ausgesucht wurden die Melodien von den Musikerinnen und Musikern der beiden Orchester: Es waren ihre Lieblingsstücke aus vielen Konzerten. Es war das Abschlusskonzert des Jubiläumsjahres “30 Jahre Musikverein St. Andreas Eching”, welches uns diese vielen musikalischen Höhepunkte bot. Freude und Genuss machten auch die gute Zusammenstellung des Programms, welches alle Instrumente der beiden Blasorchester forderte, was die Solisten, hier besonders zu erwähnen Heide Bartl (Sopran) mit “Time to say good bye” bewiesen. Mit diesem Lied und Thema wurde auch der Abschied von Dirigent Franz Seitz-Götz eingeleitet, mit dem das

- Unfallinstandsetzung
- Rahmenrichtbank für alle Typen
- Lackierarbeiten
- KFZ-Scheibenerneuerung



Autospenglerei H. Huber

85386 Eching · Goethestraße 8

Telefon 0 89/3 19 49 63

Blasorchester 4 Jahren übte, der die Musikerinnen und Musiker zu weiteren Höhepunkte ihrer Laufbahn führte und der uns Zuhörern viele unvergessliche Stunden darbot (Seitz-Götz wird als letzte Aufgabe, die beiden Neujahrskonzerte, in Eching am 6. Januar 2006 und in Neufahrn am 8. Januar 2006 dirigieren). Viele zusätzliche Informationen und Erinnerungen wurden den Zuhörern durch die Projektion von Bild und Filmszenen, die den musikalischen Genuss zusätzlich anschaulich darstellten, vermittelt. Einige Zahlen: Mehr als 500 Zuhörer lauschten den 3 Stücken der 39 Mitglieder des Jugendorchesters. 58 Musiker des Blasorchesters, spielten 8 Melodien und zwei Zugaben. Es war 22:30 als das Konzert endete. Ein Konzerterlebnis, das uns auf das Frühjahrskonzert 2006 freuen lässt. Nicht unerwähnt bleiben sollen die Wunsch- und Dankesworte von Simon Kurz, der

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

sich bei Vorstand und Musikern für ihre langjährige Arbeit bedankte und darauf hinwies, dass man in 20 Jahren, wenn er 95 sei, das Goldene Jubiläum feiern würde, bei dem er, so Gott will, auch dabei sein wolle.

Männergesangverein Harmonie zieht Bilanz

H. Gruber/ Die Männergesangverein „Harmonie Eching“ trifft sich am Freitag, 27. Januar 2006 zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal „Huberwirt“.

Die Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder findet am Sonntag, 29. Januar um 10 Uhr in der Pfarrkirche „Neu-Andreas“ statt. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Chor umrahmt.

Senioren Fasching der Nachbarschaftshilfe Eching

Am Dienstag, den 31.01.2006 findet unser beliebter Senioren-Fasching unter dem Motto „Fasching für Junggebliebene“ im Alten- und Servicezentrum Eching statt.

Beginn ist um 14.30 Uhr, Ende 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt € 3. Für gute Unterhaltung sorgt die Musik The Nightlights. Es findet eine Maskenprämierung statt und auch das Prinzenpaar sowie die Echinger Kinder-Garde tritt auf. Lassen Sie sich von unserem selbstgebackenen Kuchenbuffet verwöhnen und feiern Sie mit uns. Sie sind herzlich eingeladen, die Nachbarschaftshilfe Eching erwartet Sie.



Tanzclub Eching e.V.

Im Rahmen des „ADTV-Tanzschuljahres“ beginnt für Jugendliche im Februar 2006 ein neuer Tanzkurs für Anfänger immer samstags von 16.00 – 17.00 Uhr in der Musikschule Eching. Die Jugendlichen haben dabei nicht nur Spaß an Tanz und Musik, sondern erlernen in den begleitenden Seminaren auch viel Interessantes über Outfit, Bewerbung, gutes Benehmen und gehobene Tischmanieren in gesellschaftlichem und beruflichem Rahmen. Folgende Tanzkurse können wir Ihnen derzeit anbieten:

Kinder 5-7 Jahre, 8-10 Jahre und 11-14 Jahre:
Immer mittwochs ab 17.00 Uhr
Erwachsenenkurse
Immer mittwochs ab 19.00 Uhr
Jugendkurse:
Anfängerkurs: 16.00 Uhr-17.00 Uhr
Bronzekurs: 17.00 Uhr –18.00 Uhr
Silberkurs: 18.00 Uhr –19.00 Uhr
Goldkurs: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Weitere Details zu den einzelnen Kursen und Anmeldungen erhalten Sie auf Anfrage bei Sylvia Seifert Tel. 089/3194417.
Die Nachfrage nach Balkkarten für unseren Schwarz-Weiß-Ball nach Eröffnung durch Debütanten und großer Wohltätigkeitsstombola zugunsten des Lions-Club war wieder so enorm, dass der

Ball bereits jetzt wieder ausverkauft ist. Dies zeigt uns, dass unsere ehrenamtliche Arbeit bei Ihnen großen Anklang findet. Dafür möchten wir uns bei Ihnen und allen Sponsoren sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2006.



Die Narrhalla Heidechia Eching – Neufahrn informiert:

Groß des Prinzenpaares

Servus Beinand!

Endlich ist es wieder soweit: Der Fasching ist da! Für viele die schönste Jahreszeit, aber für manche auch die härteste.

In diesem Fasching haben wir beide die Ehre als Prinz Josef IV aus Dietersheim und als Prinzessin Bettina I. aus Neufahrn Sie durch die 5te Jahreszeit zu begleiten.

Somit können auch dieses Jahr wieder beide Bürgermeister darauf stolz sein, einen Teil aus Ihrer Gemeinde zum diesjährigen Prinzenpaar beige-tragen zu haben.

Mit unserer wunderbaren Garde freuen wir uns schon jetzt Sie auf zahlreichen Bällen zu begrüßen und mit unserem Programm verzaubern zu können.

Wir wünschen allen einen unvergesslichen und vor allem lustigen Fasching 2006.

Ihr Prinzenpaar

Bettina I. (Fischer) & Josef IV. (Bohmann)

Das Motto 2006 „Viva Las Vegas“

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit einer der atemberaubendsten Metropolen dieser Welt. Die Stadt Las Vegas, bekannt für faszinierende Shows mit hinreißenden Showgirls, auch für die un-

Inh. Friseurmeisterin
Markéta Märzluft

Freisinger Str. 3
85386 Eching-Ost
(Gewerbegebiet)
Tel.: 08165/ 90 98 01

Wünschen Sie sich **DAUERHAFT
GLATTE & GLÄNZENDE HAARE?**

STRAIGHT'N'SHINE
Wir Zeigen Ihnen, Wie's Geht!

Öffnungszeiten (mit und ohne Terminvereinbarung):
Mo. - Sa. 10.00 - 20.00 Uhr
nur nach Vereinbarung:
Mo. - Sa. 8.00 - 10.00 Uhr
20.00 - 22.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
zwischen den Feiertagen
am 24.12./27.12./28.12.
und 07.01.2006
geschlossen

Kartenzahlung möglich
Ausreichend Parkplätze vorhanden

So finden Sie uns

NEU
Spielecke

1000 CENT

glaublichen Hotels mit ihren legendären Spielcasinos und Sportevents und auch bekannt durch die Sternchen, die in Ihr und durch sie zu weltbekannten Stars reiften. Mittlerweile ist das Spielerparadies doch schon 100 stolze Jahre alt geworden und das alles ist für uns Grund genug das Motto des Faschings 2006 „Viva Las Vegas“ zu nennen. Lassen sie sich von unseren 8 Gardetänzerinnen, den 4 Tänzern zusammen mit unserm Prinzenpaar und auch unserer Kindergarde mit Prinzenpaar in diese einzigartige Stadt entführen.

Die Uraufführung des Programms und die Inthronisation des Prinzenpaars findet am 14.01.2006 bei unserem Inthronisationsball im Bürgerhaus Eching statt. An diesem Abend werden auch die Bürgermeister aus Neufahrn und Eching unserem Prinzenpaar die Schlüssel der beiden Rathäuser überreichen. Zum Tanz spielt die Band „Hot Pants“ auf. Eine weitere Möglichkeit das Programm zu sehen besteht am 18.02.2006 im Echinger Bürgerhaus beim Maskenball der Narrhalla Heidechia. Die Band Tropical Rain sorgt für gute Stimmung. Karten- und Tischreservierungen für diese beiden Veranstaltung sind unter tel. 0179 / 812 42 01 oder per Email unter vorverkauf@heidechia.de möglich. In Neufahrn tritt die Heidechia beim Ball der Neufahrner Landjugend am 28.01.2006 im Gasthof Maisberger und beim Pfarrfasching im Franziskusaal am 10.02.2006 auf.

Schützenver. Gemütlichkeit Eching: Vom Schützenmeister zum Schützenkönig

U. Wilms/ Meisterlich geschossen, konnte er sich königlich freuen und entsprechend ehren lassen: Die Rede ist von Gerhard Lehmann sen., Schützenmeister des Schützenvereins Gemütlichkeit, der mit einem 32-Teiler Schützenkönig des Jahres 2006 wurde. Bei der weihnachtlichen Jahresabschlussfeier im Huberwirt, bei der traditionsgemäß die Königsproklamation erfolgt, kamen in der Schützenklasse Patricia Stein (50-Teiler) und Christian



Klinar (56-Teiler) auf den zweiten und dritten Platz – und durften sich entsprechend mit den Würstl- und Brezenketten schmücken lassen. Im Jugendbereich schoss sich nicht zum ersten Mal eine Königin an die Spitze: das beste Resultat erzielte Julia Klinar mit einem 72-Teiler. Im „königlichen Gefolge“ auf dem 2. und 3. Rang folgten Robert Hartkopf (86-Teiler) und Christian Schwarz (91-Teiler). Freie Wahl bei den schönen Preisen am Geschenkebuffet hieß es im Anschluss daran nicht nur für die frisch gekrönten Schützenkönige, sondern für alle 56 am Königsschießen beteiligten Vereinsmitglieder in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

Bei den Mitgliederehrungen zeichneten Lehmann und Gauschützenmeister Franz Radlmeir seitens des Verbandes Alfred Linner und Fritz Pichlmeir für das seltene Jubiläum von jeweils 50 Jahren Vereinszugehörigkeit aus. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in Reihen der Gemütlichkeit wurden Monika und Sigi Freinberger geehrt, für ein Jahrzehnt Michael und Winfried Breitenfeld, Melanie Kasper und Patricia Stein. Den von Otto Hartkopf gestifteten Jugendwanderpokal hatte sich Robin Gründl verdient

– und die Anfangsscheibe der Saison 2006, die Johanna Hartkopf spendierte, ging an die frischgekrönte Jugendkönigin Julia Klinar.

Könige und Königinnen unter sich: Von links nach rechts: Christian Klinar, Patricia Stein, Schützenmeister und –könig Gerhard Lehmann sen., Jugendkönigin Julia Klinar, Robert Hartkopf und Christian Schwarz (Wilms)



Ihr Mitsubishi-Service Partner in Eching



Verkauf von neu und gebraucht PKW und LKW aller Marken!

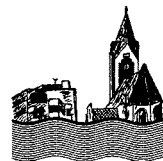


Reparaturservice für alle Marken!
TÜV und AU jeden Mittwoch, Kundendienst, Scheiben-, Reifen-, Klimageservice, Unfallinstandsetzung, Reparaturfinanzierung ab € 1.000,- durch die MKG-Kreditbank
Werkstattleitung: Hr. Stephan Huber

Winteraktion!
mit kleinem
Weihnachtspäsent
Inspektion ab 69,- €
zuzügl. Material
z.B. Corsa, Punto, Fiesta, Polo
Wintercheck 18,- €
Reifenwechsel 17,60 €

Halbieren Sie Ihre Kfz-Steuer!
Benziner von Euro 1 auf Euro 2
(durch Einbau eines Kaltlaufreglers)
Diesel von Euro 0/1/2
auf Euro 3 (durch Einbau eines Oxidationskatalysators)

AUTOSERVICE
wiesheu
Matthias Wiesheu GmbH - 85386 Eching - Goethestr. 4
Tel. 089/319 28 55 Fax 089/319 64 13
www.auto-wiesheu.de - E-Mail: Auto.Wiesheu.GmbH@t-online.de
Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Status Quo im Oktober 2005

Monat	Niederschlagsmenge (ltr.)	Hoch/Tief (Goethebrunnen)
Nov. 2005	48 ltr.	H 2,57/462,50 T 2,69/462,38

Liebe grundhochwassergeschädigte und vom Grundhochwasser nicht betroffene Bürger Echings, die größte Niederschlagsmenge fiel am 21. November. 15,5 ltr.. Der Höchststand war am 1. November, der Tiefststand am 30. November. Vorstand und Beirat wünschen allen Mitgliedern ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr sowie ein Jahr ohne Grundhochwasser.

Uebach Beratung
Beratung, Service, Schulung, Verkauf
PC und Netzwerke, Windows und Linux

**Hard- und Software, Netzwerklösungen,
Multimedia und Homeentertainment Systeme,
Präsentationssysteme,
Navigationssysteme,
individuelle Softwareerstellung,
Webseitenerstellung,
ISDN-, DSL-, VPN- und Telefonanlagenkonfiguration,
professionelle Videoüberwachungslösungen**

Dipl. Inform. Maik Uebach, Barthl-Mayer-Weg 12, 85386 Eching-Dietersheim
Telefon 089 / 18 93 54 66, Telefax 089 / 18 93 54 67, info@uebach-edv.de, www.uebach-edv.de

Tauschring Eching

- Einkaufen ohne Geld -

E. Diesing/ Unter dem Motto „tauschen statt bezahlen“ funktioniert der äußerst rührige Tauschring in Eching. Wally Berchtold ist der Motor des Vereins mit derzeit 65 Mitgliedern.

Sie organisiert, vermittelt und kann (fast) alles beschaffen. Der Verein versteht sich als aktive Nachbarschaftshilfe, man hilft sich gegenseitig und tauscht untereinander Dienstleistungen und Waren aus. Jede Leistung hat den gleichen Wert ob Nachhilfeunterricht, kleinere Reparaturen im Haus oder Fenster putzen. Auch Waren werden gegen Punkte getauscht oder verliehen – wie z.B. ein Fahrrad oder eine Nudelmaschine.

Jeder hat irgendwelche Talente, die er im Tausch gegen andere Angebote anbieten kann. Je mehr Akteure im Verein tätig sind, desto attraktiver und vielseitiger werden die Angebote.

Für Wally Berchtold ist der Tauschring wie ein Lebenselixier. „Der Tauschring ist fest in mein Leben integriert und ich freue mich, wenn ein noch so unmögliches Problem zur Zufriedenheit aller gelöst werden kann“, so ihre Äußerung.

Die Mitglieder des Tauschrings treffen sich jeden ersten Werktag im Monat um 19.30 Uhr im ASZ zum Informationsaustausch. Der nächste Termin ist am Montag, 02. Jan. 06.

Wer sich für die Ziele des Tauschrings interessiert, ist herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbei zukommen oder Wally Berchtold, Tel. 089/31859994, anzurufen.

12 neue Sanitätshelfer für die Wasserwacht Eching

Wasserwacht-Nachwuchs absolviert erfolgreich BRK Sanitätskurs

Leuner/ Vier Wochenenden lernen, die sich ausgezahlt haben: Im vergangenen Oktober und den ersten November-Wochenenden absolvierten 12 Jugendliche und junge Erwachsene der Wasserwacht Eching die Sanitätsausbildung des Bayerischen Roten Kreuzes und verstärken künftig mit ihrem neuen Wissen die örtliche Wasserwacht beim Wachdienst am Echinger See sowie bei Bedarf die WW-Schnelleinsatzgruppe.

Der Lehrgangsleiter, Bernhard Mühlbacher von

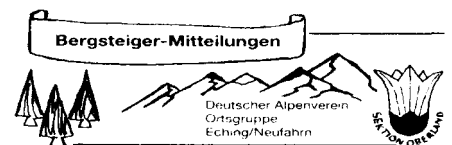


Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sanitätskurses mit Ihrem Ausbilder Bernhard Mühlbacher (obere Reihe, 5. v. links), einigen Stationsausbildern von BRK und Wasserwacht Eching und ihren Übungs-„Patienten“ (Foto: Frank Leuner)

der Wasserwacht Unterföhring, vermittelte an vier Wochenenden alles, was man als Helfer im Sanitätsdienst wissen muss: So wurden die Teilnehmer in Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers unterrichtet, Erkrankungen und Notfallmedizin erläutert, Organisation und Einsatztaktik vermittelt und der Umgang mit den vorhandenen medizinisch-technischen Geräten ausgiebig geübt. Ein Schwerpunkt der Ausbildung lag auch in der erfolgreichen Erlernung und Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung „HLW“ sowie der Vorbereitung von Medikamenten, um Rettungs-sanitäter und Notärzte im Einsatzfall bestmöglich unterstützen zu können. Abgerundet wurde der Lehrgang durch sehr viele praxisorientierte Übungen wie z.B. Bergungen mit der Schaufeltrage und Vakuum-Matratze, richtige Lagerung und Transport von Patienten mit der Trage, fachgerechte Wundversorgung und Vorbereitung von Infusionen und Assistenz für den Notarzt sowie Einsatzdokumentation und Registrierung für Massenanfälle von Verletzten.

Die schriftliche und praktische Prüfung bestanden alle Teilnehmer/innen und Teilnehmer der Wasserwacht Eching mit Erfolg und bekamen ihre Lehrgangszertifikate feierlich von Lehrgangsleiter Bernhard Mühlbacher und dem Technischen Leiter der WW Eching und Organisator der Ausbildung, Lothar Aichinger, überreicht. Mit den Worten „Wir wünschen euch viel Erfolg bei der aktiven Anwendung eures neuen Wissens zur Rettung von Menschenleben im Wasserwacht-Wachdienst und im Alltag.“ beglückwünschte Lothar Aichinger die Absolventen bei der Übergabe.

Zum Abschluss des Abends konnten auch noch zehn Urkunden des „Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber“ – davon sieben Neuerwerber und drei „Auffrischer“ - von Frank Leuner, 2. Vorsitzender der Wasserwacht Eching, verliehen werden.



Programm Januar

08.01. (So) Langlaufen; Ziel je nach Schneelage; Treffpunkt: 08:30 Bahnhof Neufahrn

Tourenbegleiter: Karl Kornherr, Tel. 08165-634780

12.01. (Do) Jahreshauptversammlung Beginn: 20:00, Gasthof Maisberger, Neufahrn

15.01. (So) Schitour zur Hochplatte 1815m, Karwendel, Aufstieg ca. 3 Std.; Treffpunkt: 08:00, Bahnhof Neufahrn; Tourenbegleiter: Klaus Reeh, Tel. 08165-8648

22.01. (So) Schlittenfahren in den Bayerischen Voralpen; Ziel je nach Schneelage; Treffpunkt u.- Zeit: nach Absprache; Tourenbegleiter: Günther Faht, Tel. 08165-8373.

Autohaus Neufahrn

**Ehrliche Arbeit – guter Service
und das zum fairen Preis.**



**Die gesamte Belegschaft des
Autohaus Neufahrn
bedankt sich für
das entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht allen
Kunden, Freunden und Angehörigen
alles Gute für das Jahr 2006.**

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG

Ludwig-Erhard-Straße 15 - 85375 Neufahrn

Telefon (0 81 65) 95 65-0 - Telefax (0 81 65) 95 65-95

Internet: www.autohaus-neufahrn.de · e-Mail: autohaus@autohaus-neufahrn.de



CSU ECHING

Liebe Echingerinnen und Echinger,

„Demokratie lebt von den Menschen, die sie gestalten“. Diesen wichtigen Satz hat Dr. Edmund Stoiber im Wahlkampf gesagt. In diesen Tagen bekommt dieser Satz besonderes Gewicht. Nachdem anfangs (zu) viele Deutsche die Nase rümpften als Angela Merkel Bundeskanzlerin wurde, scheint das anfängliche Misstrauen wie weggeblasen. Sie hat ihr Debüt mit Erfolg absolviert und trifft sich mit den Politikern aus aller Welt mit einer erstaunlichen Sicherheit als wäre sie schon jahrelang Bundeskanzlerin.

Der Schuh, den sie sich angezogen hat, passt perfekt.

Und dazu ist es noch eine Frau, die unser Land regiert. Das müsste doch den Nachbarländern ein Zeichen sein, wie aufgeschlossen, modern und offen unser Land ist. Unsere Partei freut sich natürlich ganz besonders, dass jetzt eine Frau aus den eigenen Reihen die Richtung vorgibt – auch wenn das Thema der Kanzlerin für einige Politikkollegen zunächst nicht einfach zu schlucken war. Der Ortsverband Eching wünscht von dieser Stelle Frau Merkel ein weiterhin sicheres Händchen im Umgang mit der Macht.

Ich hoffe, die nächsten Jahre werden wieder bestimmt sein vom Vertrauen der Menschen in die Politik. Denn es kann nicht länger angehen, dass so viele Menschen politikverdrossen sind, nicht mehr zu den Wahlen gehen wollen oder ganz un-differenziert äußern, dass die Politiker sowieso alle korrupt sind. Es gibt sie nämlich wirklich, jene Politiker die den Menschen Lebensfreude und Lebensqualität bieten wollen, die Tradition und Fortschritt miteinander verbinden und die sich für eine Politik „näher am Menschen“ stark gemacht haben.

Otto Wiesheu, unser scheidender Wirtschaftsminister zählt zu jenem Politikertyp. Da ich ihn in den letzten Jahren im Kreisvorstand der CSU Freising näher kennen gelernt habe, weiß ich wovon ich rede.

Die Entscheidung Otto Wiesheus zur Bahn zu gehen, ist nicht nur für den Landkreis, sondern auch für die Wirtschaftspolitik in Bayern ein herber Verlust.

Im Landkreis war Otto Wiesheu die unumstrittene Nummer eins, nicht nur der CSU, sondern auch der gesamten Politik. Dieser unpräzise, schlaue und überaus kompetente Politiker war stets ein erreichbarer Ansprechpartner, dies galt für die Gemeinden und Städte im Landkreis gleichermaßen wie auch für jeden Bürger. Otto Wiesheu war ein ehrlicher Politiker, der glasklar analysieren konnte und sich auch in politische Kritiker einfühlend konnte.

Otto Wiesheu dürfte nur sehr schwer zu ersetzen sein. Für seine neue Aufgabe wünscht der Ortsverband Eching ihm alles Gute.

Alles Gute auch Ihnen, liebe Forumleser, und vor allem ein friedliches Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für 2006

wünscht Ihnen Ihre Kerstin Rehm
CSU – Ortsvorsitzende Eching

SPD ECHING

Die SPD - Fraktion im Freisinger Kreistag

stellt 12 der insgesamt 70 Kreistagsmitglieder. Sie sieht ihre vordringlichste Aufgabe in der Lösung folgender Probleme im Landkreis. **Die Erhaltung der sozialen Einrichtungen** und deren Finanzierung ist für die SPD besonders wichtig. Sie lehnt Kürzungen der Zuschüsse für die Sozialverbände, z.B. die ambulanten Pflegedienste im Kreisgebiet eben so entschieden ab wie den Verkauf von kreiseigenen billigen Wohnungen zur Sanierung des Haushaltes, weil es sich dabei ausschließlich

um Wohnraum für Bürger/innen mit niedrigen Einkommen handelt.

Bei den **Schulen** unterstützt die SPD-Fraktion nachhaltig und vorbehaltlos - trotz beachtlicher Kreditaufnahme im Kreishaushalt - die Investitionen für den Neubau der Realschule in Eching, die Erweiterung des Gymnasiums in Moosburg und die notwendigen Sanierungsarbeiten (z.B. Berufsschule Freising).

Bei den **Verkehrsmitteln** wurde von der SPD-Fraktion mit Nachdruck gegen z.T. beträchtlichen Widerstand im Kreistag die Einführung eines **Rufbus-Angebotes** gefordert. Jetzt ist das Rufbus-System eine fast selbstverständliche Einrichtung im Landkreis, mit der jährlich rd. 10000 zumeist jugendliche Fahrgäste sicher durch die Nacht befördert werden. Beim **Transrapid** gibt es keine einheitliche Meinung der SPD-Fraktion. Ich lehne die Transrapidlösung ab, weil damit für den Landkreis und seine Bewohner in gar keiner Weise irgendwelche Vorteile oder Erleichterungen z.B. im immer stärker werdenden Straßenverkehr, erreicht werden kann. Dennoch gibt es Kreisräte/innen, vielleicht sogar die Mehrheit im Kreistag, die diesem **wirtschaftlich höchst riskanten, teuren Vorhaben** zustimmen.

Seit Jahren wird nach einer Lösung für die **finanzielle Sanierung des Kreiskrankenhauses** gesucht. Es weist nämlich jährlich etwa 2-3 Millionen € Betriebsverlust aus, den der Landkreis als kommunaler Träger der Klinik über seinen Haushalt erstatten muss. Diese Zahlung ist für den Kreistag zwingend.

Unverständlich ist, dass der Kreisausschuss am 17.11. 2005 einem Angebot des Bundesamtes für Naturschutz nicht zugestimmt hat, mit dem ein umfassendes **Naturschutz - Projekt im Freisinger Moos** ermöglicht werden könnte. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen 3 Millionen €, von denen das Bundesamt für Naturschutz zusammen mit dem Bayer. Naturschutz - Fonds 90% übernehmen würde. Da der Landkreis nur 10% der Kosten im Zeitraum von 10 Jahren aufzubringen hätte, wird das Projekt von der SPD-Fraktion geschlossen und mit Nachdruck befürwortet. Die Ablehnung im Kreisausschuss wurde u.a. so begründet: „Das ist nicht Aufgabe des Landkreises, wir haben eh schon genug Naturschutzflächen“. Ich bin jedoch zuversichtlich und setze auf die Vernunft im Kreistag, dass er dieser einmaligen, ausgesprochen kostengünstigen Entwicklungsmöglichkeit von Naturschutzräumen in unserer unmittelbaren, immer stärker belasteten Heimat zustimmen wird.

Viele Grüße Ihr Kreisrat Rolf Lösch

Die SPD- Eching wünscht allen Bürgern/Innen frohe Weihnachten und ein gutes, friedliches Jahr 2006.

Walter & Mans

Unternehmensberatung

Personalwesen
Rechnungswesen

Organisation
Finanzwesen

EDV-Beratung
EDV-Schulung



EDV Schulungen und PC-Hilfe

(16 Unterrichtsstunden)

(35,-- EUR/Std.)

Windows 95 - Windows XP, Word, Excel, Access, PowerPoint und Internet,

Kurse in Ihrem Hause pro Person 240,-- € oder in unserem Hause pro Person 180,-- €

Egerländer Str. 2, 85386 Eching, Tel./Fax 089/3193231 oder 0171/2621948 oder walterundmans@aol.com

Karl Ponath

Erdarbeiten GmbH

Kies- und Humusanlieferung

Sickergruben und Brunnenbau

Abbruch - Erdarbeiten aller Art

85386 Eching

Fax: 089/319 35 53

Tel.: 089/319 46 24 Mobil: 0172/98 51 472

e-mail: karl.ponath@online.de

FWG ECHING

Die Energieversorgung zur eigenen Sache machen – Warum eigentlich nicht?

Simon Wankner: Wir haben die Nase gründlich voll! Nicht wie Sie vielleicht meinen vom Bürgermeister, vom politischen Konkurrenten oder einfach von der politischen Lage. Wir haben die Nase voll, weil wir nicht länger fremd bestimmt sein wollen, nicht länger ausgebeutet, unterdrückt, ausgeliefert. Ich spreche – und ich weiß mich per Mitgliederbeschluss einig mit der ganzen FWG – von der Ausbeutung und Fremdbestimmung durch die Energiekonzerne. Wir wollen in Eching damit anfangen, uns zu befreien. Die Energieversorgung soll zurück in die Hand des Einzelnen oder der Dorfgemeinschaft, der Region. Die Basis einer solchen Energieversorgung sollen unsere Bauern sein. Die Produktion von Energiepflanzen auf Energiefeldern und in -wäldern soll ihnen heraushelfen aus ihrer aktuell desolaten wirtschaftlichen Situation. So aberwitzige Dinge wie die Stilllegung ganzer fruchtbarer Feldfluren wären dann Vergangenheit und die Bezahlung solcher Dinge auch. Energieproduzent kann mit Hilfe der von den Bauern produzierten Rohstoffe dann jeder werden, sei es nur dadurch, daß er sein Haus mit nachwachsenden Rohstoffen heizt, daß er vielleicht zusätzlich noch einige Nachbarhäuser mitversorgt, daß er sogar zur Wärme dazu noch Strom produziert, daß er Biodiesel herstellt und vertreibt, ... Als (hochgestecktes) Ziel sehen wir eine regional organisierte und damit von Leitungs- und Transportverlusten weitgehend verschonte Energieversorgung ausschließlich mit Hilfe nachwachsender Rohstoffe. Wir verstehen unsere Erde als gigantisches Kraftwerk, das uns mit Hilfe der Sonne ständig riesige Energiemengen zur Verfügung stellt. Sonnenlicht läßt nicht nur jeden Tag viele Tonnen Pflanzensubstanz wachsen, es treibt auch das Windsystem und den Wasserkreislauf an, die man beide auch zur Energieversorgung nutzen kann. Zuletzt, aber deswegen nicht weniger geschätzt, gibt es noch die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in Elektrizität durch die Photovoltaik, eine Technik von uns findigen Menschen, die hoffentlich noch nicht am Ende ihrer Entwicklung ist. Wären wir konsequent in der Nutzung dieses Energieangebots und wären wir genauso konsequent bei ihrer effektiven Nut-

Hifi · TV · Video · Telefon

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- ISDN / T-DSL
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56

zung, aus unserer Zielsetzung könnte durchaus Realität werden. Dabei würde womöglich schon weniger als die totale Unabhängigkeit von fossilen Energiequellen (Öl, Gas, Kohle) reichen, um die Erde vor der Überwärmung zu retten.

Sollten wir Erfolg haben, würde das bedeuten, daß aus unserer Region kaum mehr Abgase zur übermäßigen Erwärmung der Erde beitragen würden. Es würde kaum mehr Geld – es handelt sich um wirklich große Summen selbst aus unserer Region – für fossile Energie in andere Volkswirtschaften fließen, wodurch unser Wirtschaftskreislauf belebt würde. Wir könnten zur Wiederbelebung unserer Landwirtschaft beitragen, denn Energiepflanzen werfen schon heute selbst bei einem noch kleinen Markt mehr Geld ab als die Lebensmittelproduktion. Und zu guter Letzt hätten wir wieder mehr miteinander zu tun als es heute in der zunehmend vereinsamenden Welt üblich geworden ist, denn wer zusammen wirtschaftet, wer sich regional vernetzt, der kann eigentlich nicht mehr so ganz verloren einsam sein. Wir werden Anfang 2006 mit Informationsveranstaltungen verdeutlichen, wie wir das alles meinen, was wir bereits selbst angefangen haben und wie es hoffentlich weiter geht.

Ganz in diesem Sinne eines positiven Weitergehens, eines sich unterstützenden aufeinander Zugehens wünschen wir Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr. Es mögen die hoffnungsfrohen Gedanken sein, die Ihr und unser kommendes Jahr bestimmen.

FDP ECHING

Liebe Echinger Bürger, mit **Dr. Michael Corsten** gewinnt Eching einen neuen **Kulturamtsleiter**, der für die Bereiche Bürgerhaus, Musikschule, Kultur- und Heimatpflege zuständig ist. Die FDP Eching wünscht ihm viel Glück, Vorstellungs- und Überzeugungskraft, um seine Projekte gegenüber den um die Kultur in Eching engagierten Gemeinderäten durchzusetzen. **Dr. Otto Wiesheu** wechselt aus der Politik zur Bahn AG. Damit verliert Eching einen Politiker und Menschen, dessen politische Aschermittwochs-Abende immer sehr interessant, reizvoll und selten polemisch waren. Auch ihm wünscht die FDP Eching viel Glück im neuen Job. BGM Josef Riemensberger, Kämmerer Dieter Kugler und der Haushaltsausschuss haben den **Haushalt 2006** präsentiert, den der Gemeinderat ohne Einschränkungen verabschiedet soll. GR Bartl, ein sehr kritischer GR reklamierte, dass man immer noch nicht die Kosten der Musikschule im Griff habe sowie die fehlende Kosteneinsparung durch das Bürgerhaus-Budget. Die FDP ist der Meinung, dass man auch bei der VHS sparen könne, da einige Kurse mehr als "Schmankerl" als der Allgemeinbildung dienen. **GR Feldmann** sieht die Gemeinde Eching auf dem Weg zum Alterswohnsitz. Dies ist keine überzogene Ansicht, wenn man die "Aktionen und Projekte" der beiden letzten und des jetzigen Bürgermeisters bewertet: **Dr. Joachim Enßlin** und **Dr. Rolf Lösch**: Planung und Bau des Alten- und Service Zentrum (ASZ) (immer noch ein Paradebeispiel für Pfusch am Bau). **Josef Riemensberger**: Pla-

nung und Bau einer Wohnanlage "Betreutes Wohnen in Eching - Wohngemeinschaft für Demenzkranke", Ein Projekt, welches auch nur durch eine beträchtliche Vorfinanzierung der Gemeinde erstellt werden kann. Diese Wohnanlage ist im Oktober vom Verein Älter werden in Eching über eine Investitionssumme von € 1.4 Millionen übernommen worden. Die FDP unterstützt alle Vorhaben, die der Pflege und Betreuung unserer älteren Bürger dienen. Wir sind jedoch der Meinung, dass solche Projekte auf einem besseren finanziellen Gerüst erstellt werden sollten, d.h. ohne eine zusätzliche Beteiligung der Gemeinde Eching. Vergessen wir nicht die Folgekosten. Die Gemeinde Eching, d.h. wir Bürger bezuschussen das ASZ jährlich mit einem nicht unerheblichen Betrag von ca. € 400.000.-, genannt "Dienstleistungsersatz".

Die FDP Eching wünscht allen Bürgern frohe Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein erfolgreichen gesundes 2006

GÜNZENHAUSEN

Gemeinsam in die Zukunft



Bürgerforum GOD e.V.

Vortrag mit dem Bürgerforum GOD:

„Die ersten Siedler im Raum Günzenhausen/Eching“

Das Bürgerforum GOD lädt ein zu einem Vortrag von Herr Erwin Neumair, Vorsitzender des Archäologischen Vereins Freising. Anhand eines Diavortrages wird gezeigt, wann sich die ersten Siedler im Raum Günzenhausen/Eching niedergelassen und welche Spuren sie hinterlassen haben. Berichtet wird auch über eine Reihe von Ausgrabungsfunden aus dieser Gegend.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Do 12. Januar 2006 um 19.30 Uhr beim Baderwirt in Günzenhausen.

Bürgerversammlung in Theaterkulisse

Dammik / Etwa 50 Bürger der Echinger Satellitenortsteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen begrüßte Bürgermeister Josef Riemensberger beim Baderwirt in Günzenhausen zur Bürgerversammlung 2005. Nachdem Allgemeines über Eching gesagt wurde, Haushalt, Gemeindeentwicklungsprogramm Hollerner See, Flughafen, Autobahn, Betreutes Wohnen und Parkzeiten in Bahnhofnähe, kamen die Ortsteile zu Wort. Herr Malenke, Geschädigter aus der Kirchstr. beklagte sich, das die Gemeinde nichts gegen die immer wieder drohende Hochwassergefahr unternehme. Hier können die Maßnahmen nur miteinander gelöst werden. Es ist bekannt das die Kapazität der Verrohrung des Abwasserkanals nicht ausreicht. Jedoch werde der öffentliche Straßenraum nicht ausreichen um Abhilfe zu schaffen. Das zahlt nicht die Gemeinde allein. Im Rahmen des kommunalen Abgabegesetzes wird eine Umlagenbeteiligung nicht zu umgehen sein. Bei 10 Betroffenen gibt es viele Verursacher. In den letzten Jahrzehnten sind einige Geländeveränderungen und Verdichtungen durch Baumaßnahmen geschehen. Martin Sedlmayr beobachtete, das 2/3 des Oberflächenwassers aus der Hörenzhausener- und Massenhausener Str., durch falsche Lage der Einlaufschächte, ebenfalls in die Kirchstr. laufe. Da es sich um eine Staatsstraße handle, muss hier der Staat zur Beteiligung herangezogen werden. Die Negativeinrichtungen werden von Eching nach

★ ★ ★ ★ ★
Frohe Weihnachten und mit viel zoom-zoom ins Jahr 2006.

Ihr Auto Saurer-Team



Der Mazda5 bereits ab € 19.600,-
*5 Sterne für den Mazda5 1.8 I MZR in der Kategorie Insassenschutz.

Der neue Mazda5.

Wir möchten uns herzlich bedanken für die großartige Beteiligung bei der Charity Vernissage. Durch Ihre Käufe und Spenden erhält die Krebsstation € 6.500,- für Überwachungsmonitore!



Auto Saurer. zoom-zoom erleben.
Galgenbachweg 24 • 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 45/9 48 75-0
www.saurer.de • info@saurer.de

Norden verschoben. Bürgermeister Riemensberger, ein Gegner des Transrapid, sagt, wenn der Transrapid schon gebaut werde, dann müsse er parallel zur Autobahntrasse fahren. Die DB hat einen anderen Plan und hält Echings Vorschlag für einen unfreundlichen Akt der Gemeinde. Der Vorschlag der Eigentümer, die Grundstücke zu verweigern, hat keine Erfolgsaussichten. Konrad Kraus, ein Kämpfer für den Transrapid, gibt Andreas Sprenger recht, obwohl er weiß, dass nur München und der Flughafen Vorteile haben, alle anderen müssen mit dem Ärger leben. Parken in der Ringstraße am Berg bringe im Winter Probleme. Die Gemeinde wäre bereit, Parkverbotschilder aufzustellen, wenn alle Anrainer einverstanden sind. Nach 2 1/4 Stunden lebhafter Diskussion beendet Josef Riemensberger die Versammlung. Oh heiliger St. Benedikt



Krieger- u. Soldatenverein Günzenhausen

Heinz Müller-Saala / Die Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung 2006 des Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen findet am 8. Januar 2006 im Gasthaus Grill um 19 Uhr statt. Für den Kalender: Der Kriegerjahrtag 2006 findet am gleichen Ort am 23. April 2006 statt.

Verein zur Erhaltung der Schloßkapelle Ottenburg

Heinz Müller-Saala / Auch heuer wieder kam der Nikolaus, von mehr als 40 Kindern sehnsüchtig erwartet zur Schlosskapelle in Ottenburg. Mit ihm ein kleinen Engel, der ihm bei der Verteilung der Päckchen half. Begleitet wurden die Kinder von deren Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkeln. Für den musikalischen Rahmen sorgte Frau Lutz mit 4 Musikerinnen. Dieses alle zwei Jahre stattfindende Nikolausfest, welches in der Mehrzahl von Kindern aus Günzenhausen, Deutenhausen und Ottenburg besucht wird, wird von "Nikolaus" Wilhelm Bauer, Freising, aufgewachsen in Ottenburg, ausgerichtet, d.h. er baut zu jedem Nikolaustag eine neue, liebevoll gestaltete Dekoration und schmückt den Eingang zur Kirche.

HOLLERN

Posthume Ehrung für Ehepaar Wiegner Walburga Buchmeier/ Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss des Gemeinderats Eching beschloss am 8. November 2005 einstimmig, eine am Geflügelhof neu zu bauende Straße nach Johann und Katharina Wiegner zu benennen, deren Geflügelzucht die Urzelle der Siedlung am Rande des Mallertshofener Holzes gewesen ist. Die Eheleute besaßen ursprünglich einen Betrieb in München-Freimann, den sie 1935 wegen eines Kasernenbaus aufgeben mussten. Von Gut Hollern I erwarben sie ein Stück Ackerland und bauten ihre Existenz neu auf. Doch bei einem Feuergefecht am 29. April 1945 brannte ihr Anwesen nieder. Mit ungebrochener Tatkraft errichteten sie ihre anerkannte Geflügelzucht, die in alle Welt exportierte, zum dritten Mal. Johann Wiegner starb 1974, Katharina folgte ihm zwei Jahre später. Da das Ehepaar kinderlos war, ging der Kernbetrieb des Geflügelhofes durch Vermächtnis an die Innere Mission der evangelischen Kirche über. Diese verpachtete ihn an das Heilpädagogische Centrum Augustinum (HPCA) und ermöglichte so die Gründung einer Einrichtung für Behinderte, die Gärtnerei Hollern, die 1979 die Produktion aufnahm. Inzwischen sind alle alten Gebäude verschwunden, das letzte wurde 2003 abgebrochen. Eine moderne Anlage trägt zu einer positiven Entwicklung bei.

Prof. Dr. Detlef Simon, ein Neffe von Katharina

Wiegner, stiftete eine Gedenktafel, die am Eingang des Hauptgebäudes angebracht ist. Die Inschrift lautet: "DER GEFLÜGELHOF HOLLERN WURDE VON JOHANN UND KATHARINA WIEGNER 1937 GEGRÜNDET, NACH KRIEGSZERSTÖRUNG 1945 WIEDER AUFGEBAUT UND 1976 DURCH VERMÄCHTNIS DER BETREUUNG BEHINDERTER MENSCHEN GEWIDMET."

Als Fünfzehnjähriger kam Detlef Simon im Juni 1945 auf den zerschossenen Geflügelhof, erlebte dort den Wiederaufbau und die Vergrößerung mit und verbrachte dort die Jahre bis 1963, als er an die Hochschule Weihenstephan wechselte. Die Zeit in Hollern behielt er in schöner Erinnerung, Onkel und Tante waren wie Eltern zu ihm. Er beschreibt die beiden als außerordentlich fleißige und dabei bescheidene Menschen. Katharina Wiegner sei mitfühlend, hilfsbereit und freigebig gewesen; diese Haltung habe ihren Niederschlag in dem Vermächtnis gefunden.



Das Foto aus dem Besitz von Dr. Simon zeigt Johann und Katharina Wiegner, aufgenommen um das Jahr 1955.

Weihnachtsfeier auf Gut Hollern II

Maria Seidl/ Nachdem das diesjährige vom Reitverein Gut Hollern II e.V. veranstaltete Reitturnier sehr groß ausfiel, fand die Weihnachtsfeier am zweiten Adventssonntag im kleinen Rahmen statt. Während sich die Eltern bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch die Finger wärmten, konnten sich die Kinder auf zwei kleinen Ponys warm reiten. Mit Würstelsemmeln und selbstgebackenem Apfelbrot war für die Stärkung zwischen durch gesorgt. Um Würstel ging es auch beim Hunderennen. Denn wer es am schnellsten von einem Ende der Reithalle zum anderen schaffte, bekam zum Sieg ein Paar Würstel. Bei der Kategorie „Kleine Hunde“ mussten sich die beiden Hunde Mokka und Pepe den Preis allerdings teilen: Sie kamen gleichzeitig ins Ziel. Als dann zum Schluss der Nikolaus erschien, wurde es auf einmal ganz still und die Kinder warteten gespannt auf die Leckereien, die er auch dieses Jahr wieder für sie dabei hatte.

Pils GmbH
Raumausstattung
Wolfgang-Zimmerer-Str. 8
85375 Neufahrn
Telefon (08165) 73 75
Telefax (08165) 6 23 20

Damit aus Räumen ein Zuhause wird

...natürlich wohnen

Natürlich leben...

Qualitäts-Fußböden

schadstoffgeprüfte Holz-, Korkparkett, Laminat-, Teppich-, PVC-Böden, sämtliches Zubehör für Selbstverleger, Lieferung frei Haus

M. Lindermaier
Bergfeldstr. 1 - 85 376 Fürholzen
Tel. 08165/8715 - Fax 08165/98818

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement

Anerkannter **LEX WARE** Partner

imhof **it-consulting** GmbH
Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

DIETERSHEIM

Dietersheimer Christkindlmarkt wieder ein Erlebnis

Nadler I./Richtig weihnachtliche Stimmung bei Schnee und Kälte kam auf, als Pfarrer Buchmüller am 26. November den Dietersheimer Christkindlmarkt eröffnete. Begleitet von musikalischen Weihnachtsklängen des Bläserensembles des Musikvereins St. Andreas konnten sich die Besucher an den ca. ein Dutzend festlich geschmückten Verkaufsständen die weihnachtlichen Dekorations- und Geschenkartikel anschauen und kaufen. Die große Herde Dietersheimer Schafe – ein echtes Markenzeichen des Ortes – war schon kurz nach der Eröffnung auf die Hälfte geschrumpft und bis zum Ende fanden auch die restlichen Schafe und einige Esel noch ihre Besitzer. Heuer beteiligte sich neben einigen privaten Ständen auch der Elternbeirat des Dietersheimer Kindergartens am Christkindlmarkt und bot leckere Folienkartoffeln, Schmalzbröte und bunte Bastelarbeiten an. Sehr dekorative Adventskränze und –gestecke, Karten für alle Wünsche, bunte Kerzen, Sterne aus verschieden Materialien, Kinderspielsachen, Genähtes und Gestricktes, kleine Holznikoläuse und Holztannenbäume, Vogelhäuschen, Krippen, selbstgemachte Marmeladen, Paprikaspeck, Würste und vieles mehr verführten die Besucher zum Kauf, von denen auch heuer wieder viele aus der näheren Umgebung kamen. Ein Foto-Kalender mit Dietersheimer Motiven erwies sich als richtiger Verkaufsschlager. Lecker und verführerisch dufteten Bratwürste, Waffeln, Früchteschokospieße, Maroni, Punsch, Plätzchen und Kuchen. Die Backwerke wurden wieder von den Bäuerinnen gestiftet. Der große Nikolaus brachte für die Kleinen Mandarinen und kleine Schokoladen - Nikoläuse. Die Hauptattraktion für die Kinder war die lebende Krippe in einem Bretterstall, in dem die Dietersheimer Ministranten die Heilige Familie dar-



Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke
zu mieten oder zu kaufen.

**KARL
KNOLL**

Immobilien
Danziger Str. 2 85386 Eching
Tel. 089/3192496
www.knoll-immob.de



Mitglied im Ring Deutscher Makler und
der Süddeutschen Immobilienbörse



stellten. Ein echter Esel, ein Kälbchen, zwei Geißen im Stall und einige Schafe davor vervollständigten das Bild der Krippe.

Viele fleißige Hände und viel Organisationsgeschick trug auch heuer wieder dazu bei, dass der Christkindlmarkt ein voller Erfolg wurde. Hilde Maier und ihre handwerklich sehr geschickten Damen, die den Großteil der Bastelsachen herstellten, und die Organisation von Martin Mayer und seinen Helfern, haben auch heuer wieder allen Dietersheimern ein bezauberndes, vorweihnachtliches Fest geschenkt.

Große Spende für krebserkrankte Kinder



Vor kurzem feierte Renate Heckmair ihren 40. Geburtstag. Von allen Gästen, die eingeladen waren, erbat sie sich statt Geschenke eine Geldspende, die sie für einen guten Zweck nutzen wollte. 1100 Euro kamen zusammen. Renate Heckmair übergab am Dietersheimer Christkindlmarkt das Geld an Gabriele Bley aus Neufahrn, die die Initiative „Mütter und Kinder helfen kranken und krebserkrankten Kindern“ gegründet hat. Das Geld wird zweckgebunden für die Kinderkrebstation im Schwabinger Krankenhaus und im Palliativ-Bereich eingesetzt werden. Familie Heckmair, die zwei gesunde Kinder hat, spendete schon vor einigen Jahren einen größeren Geldbetrag an diese Initiative. „Gesunde Kinder zu haben ist Grund genug, dankbar zu sein und sich auch für Kinder einzusetzen, denen keine Gesundheit geschenkt wurde,“ sagte Renate Heckmair. Frau Bley bedankte sich sehr herzlich im Namen der kranken Kinder.
(Text u. Bild Irene Nadler)

Bürgerversammlung in Dietersheim

Nadler I./Dietersheim wird wachsen, das hat Bürgermeister Riemensberger in der Bürgerversammlung am 24. Nov. den ca. 50 Besuchern im Bürgersaal verkündet. Rund um den Ort sind Erweiterungsgebiete auf der Schautafel ausgewiesen. Am weitesten sind die Voraussetzungen hierfür im Westen gediehen. „Es hätte schon wesentlich mehr passieren können“ sagte der BM, doch die Bemühungen der Gemeinde, die Erweiterung im Südwesten zu machen, scheiterten an Gründen, die nicht die Gemeinde zu vertreten hatte. Deshalb wurde der Bereich auf den Westen ausgedehnt. Nun sind alle Grundstücke für die Ausweitung von Dietersheim der Gemeinde überlassen bzw. zugesagt worden, die erst im September 2006 die endgültige Planungshoheit bekommt. Für weitere Gebiete im Entwicklungsring (Südost, Ost I, Ost II und Nordwest) rund um den Ort gelten die gleichen Bedingungen, wie sie nun den Eigentümern im Westen angeboten wurden. 2. Bürgermeister Hans Hanrieder wird noch zahlreiche Grundstücksverhandlungen für ein weiteres Wachstum des Ortes durchführen müssen. Für die B11-Umgehung Dietersheim im Westen gibt es noch keinen konkreten Zeitpunkt für den Ausbau. Der Anschluss der B11 soll in den Kreisverkehr Garching münden. Garching hat bereits



Wellness-Farben

für ein gesundes Raumklima

Wellness-Farben von Deutschlands größtem Hersteller von Baufarben bieten innovative Lösungen für ein gesundes Raumklima. Sie reduzieren Schadstoffe, bieten Schutz vor elektromagnetischen Strahlungen oder sind allergenkontrolliert und daher auch für Allergiker geeignet. Ihr Malermeister berät Sie gerne, welche Wellness-Farbe Ihr Wohnumfeld optimal schützt.

RAUM-COLOR

Malerwerkstätte GmbH

Untere Hauptstr. 8
85386 Eching
Tel. 089/3 19 59 95

www.raum-color.de



CAPAROL

mit dem Ausbau seiner in Eigenregie durchgeführten Umgehungsstraße begonnen, aber hier sind andere Voraussetzungen vorhanden. So beteiligt sich der Investor, der in Hochbrück ein großes Gewerbegebiet baut, und auch der Staat trägt 65 % der Kosten. Für die Umgehung Dietersheim werden noch weitere Gespräche auf Verwaltungsebene notwendig sein, damit hierfür Zuwendungen beantragt werden können. Mit eigenen Mitteln kann Eching dieses Projekt nicht schultern. Die Gemeinde will die benötigten Grundstücke jetzt schon kaufen, um für den Ausbau gute Voraussetzungen zu haben.

Dennoch soll es für Dietersheim in nächster Zeit eine Verkehrsentslastung geben. BM Riemensberger zeigte ein großflächiges Beschilderungskonzept, das zusammen mit Neufahrn und Garching entwickelt wird und den LKW-Verkehr aus dem Ort verbannen soll. Im neuen Gewerbegebiet nördlich von Mintraching sollen die LKWs nicht nach rechts auf die B11 abbiegen dürfen, sondern über

**An beiden
Weihnachtsfeiertagen,
Silvester und Neujahr
haben wir geöffnet!**

**Für Ihre Weihnachtsfeier
haben wir die passenden
Räumlichkeiten!**

Restaurant Huberwirt
Pächter Hubert Langmeier
**Untere Hauptstraße 1
85386 Eching**

Huberwirt
Hotel Gasthof



Telefon 089-319 66 20
Fax 089-319 66 19
E-mail: hlangmeier@t-online.de
(Dienstag Ruhetag)

ECHING AKTUELL

**Fröhliche Weihnacht auf dem
Bürgerplatz**

U. Wilms/ Der Besuch des Christkindmarkts von EFB und Gemeinde auf dem Bürgerplatz gehörte für viele große und kleine Gemeindebürger zum gern absolvierten vorweihnachtlichen (Pflicht)-Programm am zweiten Adventswochenende. An den rund 20 hübsch und mit viel Tannengrün dekorierten Buden lockten die überwiegend ortsansässigen Anbieter und Organisationen wieder mit allerlei kunstfertigen Bastel-, Handarbeits- und Handwerksarbeiten. Da gab's Besticktes, Gestricktes, Gemaltes, Eingewecktes oder Gebackenes, warme Socken oder Bienenwachskerzen, Baumhänger aus Perlen, Holz und Stroh, Kerzengestecke oder Modeschmuck- und vieles davon wurde zum Teil auch für caritative Zwecke verkauft. Zu den adventlichen Standbesitzern gehörten heuer u.a. der Arbeitskreis Entwicklungshilfe, die Jugendabteilung des TSV Eching, die Wasserwacht in Zusammenarbeit mit dem Echinger Getränkestadl, Familienzentrum, Freie evangelische Gemeinde, der Kindergarten Bunte Arche und erstmals auch die Kindertagesstätte Regenbogen. Mit köstlichen Gerüchen lockten unter anderem Bratwürste, Pizza, Gulaschsuppe, Waffeln, Schmalzkringel oder gebrannte Mandeln, vermischt mit dem Duft nach Glühwein, Punsch, Bratapfellokör und Jagertee - einfach unwiderstehlich. Bei den besinnlichen Klängen, die die Bläser von Musikverein und Blaskapelle vom Bürgerhausbalkon herab ertönen ließen, summt so mancher die bekannten Weihnachtslieder mit. Alle Jahre wieder beteiligen sich auch die Kindertagesstätten Regenbogen und Sternschnuppe mit einem herzigen Auftritt am musikalischen Adventsprogramm. Aber selbst mit dem kräftig gesungenen Winterlied „Juchhe, der erste Schnee“, das die Regenbogenkinder am Samstagnachmittag zur Eröffnung des Christkindmarktes zum besten gaben, ließen sich „die großen weißen Flocken“ nicht locken, es regnete in Strömen. Bei ihrem nächsten Lied hatten die tapferen kleinen Sänger und Sängerinnen dagegen mehr Glück – und der Wi-Wa-Weihnachtsmann erwies sich als wetterfest. Für alle hatte er eine kleine Süßigkeit und vor allem auch einen selbstgebackenen und verzierten Lebkuchenmann zur Belohnung mitgebracht. Mehr Glück mit dem Wetter, entsprechend der Prognose von Bürgermeister Josef Riemensberger bei seinem Grußwort, hatten die Veranstalter am nächsten Tag, der mit richtigem Win-

die A 92 ihren Weg nehmen. Ebenso soll die Verbindungsstraße Eching –Dietersheim für LKWs über 12 t gesperrt werden. Der Bürgermeister verwies darauf, dass diese Sperrungen natürlich nicht ständig überwacht werden könnten, „aber wenn wir es nicht probieren, haben wir gar nichts“. Der Ausbau des Mühlenweges, der nächstes Jahr zur U-Bahn bei den Instituten führen soll, ist trotz schwieriger Grundstücksverhältnisse (es ist ein Anliegerweg mit vielen Besitzern) auf einem guten Weg zur Realisierung. Eine zusätzliche Ampel an der B11 für die Querung zum Auweg und Lange Gasse wird die Sicherheit für die Fußgänger in Dietersheim erhöhen. Einen herzlichen Dank sprach der Bürgermeister Riemensberger allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen aus und den fleißigen Helfer, die den Spielplatz am Bürgerplatz mit viel Eigeninitiative umgestaltet haben. Bei der anschließenden Diskussion gab es einige Anregungen für die bessere innerörtliche Beschilderung der 30 km-Zone.

Hair Style on Tour



Für die ganze Familie
Haben Sie keine Zeit, keine Lust auf
lange Wartezeiten beim Friseur?
Dann bin ich genau die Richtige
für Sie!
Ich bin Friseurmeisterin Tatjana
und komme zu Ihnen nach Hause!

Neu ab 1. September: Fußpflege

Inhaberin Tatjana Tscherniwetz
Bert-Brecht-Str. 23 - 85386 Eching
Tel. 089-319 59 24 - www.hair-style-on-tour.de

**WER EINE
SCHÖNE STUNDE
VERSCHENKT**



**..... WIRD DAFÜR
MIT EINEM LÄCHELN BESCHENKT!**

*Ich biete Ihnen Wellnessgutscheine
für alle Beauty- und
Massagebehandlungen.
Überraschen Sie Ihre Lieben mit
einer entspannenden Massage
oder einer
Beauty-Verwöhnbehandlung.*

Ich berate Sie gerne !
Geöffnet auch am 24.12.05

Wellness-Oase für Damen
Regina Eberl, Beautiful Face Therapeutin
Isarstr. 35 85386 Eching-Dietersheim
Tel. 089/319 049 54
www.wellness-oase-eching.de

**pension und Gasthof
zur Echinger Einkehr**

Direkt an der S1
85386 Eching
Tel.: 089/319 28 08

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 15.00 Uhr bis 01.00 Uhr
Fr. - So.: 11.00 Uhr bis 01.00 Uhr

stündig preiswerte Gerichte

zum Beispiel:
Grillteller 7,50 €

-jeden Freitag

"Eching's einzige Disco"

Jürgen Faber

Boden- und Parkettlegermeister

Am Hang 7 · 85376 Massenhausen
Tel. 0 81 65/9 85 27 · Mobil 01 72/971 19 61

**Ausführung aller
Bodenverlegearbeiten**

terwetter aufwartete. Entsprechend besser besucht war der Echingener Christkindlmarkt. Besonders in den Abendstunden bei leuchtenden Lichterketten kam so richtig behagliche Stimmung auf – und der eine oder andere hätte es sicher auch noch länger dort ausgehalten. 2 Fotos einfügen (Wilms)

Gratulation zur Goldenen Hochzeit



(Foto privat)

Am 19. November feierten Josef und Maria Budweiser aus Eching ihr Goldenes Ehejubiläum im engsten Familienkreis.

Josef Budweiser, der aus St. Katharina im Böhmerwald stammt, und seine Frau Maria, geb. Dintner aus Horosedl/Sudetenland, lernten sich nach der Vertreibung aus ihrer Heimat hier kennen und gaben sich 1955 in Günzenhausen das Ja-Wort.

Mit viel Energie und Eigenleistung schufen sie sich in Eching – sozusagen aus dem Nichts – ein gemütliches Heim und einen gepflegten Garten, deren liebevolle Pflege und Instandhaltung noch heute ihr größtes Hobby ist. Aus der Ehe stammen zwei Töchter von denen eine schwer behindert ist und von den Eheleuten aufopferungsvoll gepflegt wird.

Wir wünschen von Herzen das Allerbeste für viele weitere glückliche Ehejahre!

CONTAINERDIENST

Entsorgungen von

Sperrmüll
Bauschutt
Gartenabfälle
Holz usw.



Außerdem erledigen wir:

- Umzüge - Kleintransporte
- Wohnungsaufösungen
- Aktenvernichtung

W.B.C.



Dienstleistung GmbH
Münchner Str. 7
85375 Neufahrn
☎ 08165/62130
Fax 08165/670877

Zum Weihnachtsbaum gewandelt



(Foto Henck/Wilms)

U. Wilms/ Es war einmal ... vor 20 Jahren, da pflanzte Jürgen Henck, Hauseigentümer in der Lohhofer Straße, in seinem Vorgarten ein kleines Colorado-Tännchen von einem Meter Höhe. Aus dem Bäumchen wurde innerhalb von zwei Jahrzehnten ein Baumriese von neun Metern Höhe und einem Stammdurchmesser von zirka 30 Zentimetern, der Haus und Garten dominierte. So fassten die Hencks auch wenn es schwer fiel, den Entschluss, den mächtigen und schön ebenmäßig gewachsenen Baum als natürlichen Weihnachtschmuck für den Bürgerplatz zur Verfügung zu stellen. Der gemeindliche Bauhof verfrachtete die stattliche Tanne zum abgestellten Brunnen zwischen Rathaus und Alt-Andreas. Dort bietet der frisch gefällte Tannenbaum einen schönen Anblick und leuchtet auch mit Lichterketten versehen in der Dunkelheit. Und über diese Wandlung vom Tannen- zum Weihnachtsbaum können sich zusammen mit allen anderen Echingern dann auch die Hencks freuen.

Weihnachtliches aus der Gemeinde

DIE GUTEN VORSÄTZE

- Gedanken zum Jahreswechsel von Claudia Schinnerl -

Das alte Jahr geht dem Ende zu und wir hoffen, dass das neue Jahr noch mehr verspricht. Doch wie sieht es mit den guten Vorsätzen aus? Abnehmen, das Rauchen aufgeben und weniger trinken gehört heute zu den Standard-Vorsätzen. Doch sollten wir uns nicht sinnvollere Ziele setzen? Ehrgeiziger, strebsamer, selbstständiger, sparsamer oder vernünftiger zu sein? Dann ergibt sich der Rest oft von ganz alleine. Die guten Vorsätze halten meist eh nur für ein paar Wochen - und danach ist alles wieder wie beim Alten.

Deshalb machen sich viele überhaupt keine Gedanken über so einen in ihren Augen „Unsinn“. Vorsätze hin oder her, Hauptsache wir lassen es mit Raketen krachen und wünschen uns bei einem Glas Sekt, ein gutes, gesundes neues Jahr 2006!

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Irene Nadler, 1. Vorsitzende
Johannesweg 6, 85386 Dietersheim
Tel. 089/329 19 05, E-Mail: ir.na@web.de

Redaktion: Schreib- u. Informationsbüro Wilms
Arbeostr. 41, 85386 Eching,
Tel. 089/319 28 89, Fax 089/379 79 115
E-Mail: Ulwi@freenet.de

Druck und Verlag,

Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, Inh. E. Liepert
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 08271.40062
ISDN: 08271.429596 (Leonardo)
E-Mail: ForumVerlag@t-online.de

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.000 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Wir brauchen Platz für die neuen Modelle, Große Abverkaufsaktion z.B.:

Koje 3: Modell H 505, altweiß
Holzteile statt € 2.798,- € 1.399,-

Koje 6: Modell F 025, telegrau
Holzteile mit Markengeräten
statt € 12.984,- € 6.499,-

Essgruppe Alu/Glas. Sat.
statt € 988,- € 550,-

Einzelgeräte:
Nostalgiestandkühlschrank rot,
statt € 1.061,- € 695,-

Kühl-/Gerfr. Standkühlschrank
€ 489,-

Geschirrspüler MIELE int
statt € 1.120,- € 732,-

Preise sind Abholpreise
incl. Mehrwertsteuer!
Einbaukosten nach Aufwand

Weitere Angebote in unserer Ausstellung!



Küchen & Wohnmöbel vom Fachmann

Zistler GmbH
Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching
Tel. 089/319 10 59 - Fax 089/319 31 76
www.wohnstil-zistler.de

UMWELT

Christine Joas als Umweltpädagogin qualifiziert

U.W./ Christine Joas, Geschäftsführerin des Heideflächenvereins Münchener Norden e.V., hat eine Weiterbildung zur Umweltpädagogin erfolgreich abgeschlossen. Damit ist der Heideflächenverein in der Lage, nun mehr als bisher Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Natur- und Umweltschutz zu leisten und verschiedene Zielgruppen für die schützens- und erhaltenswerten Heideflächen in der Region zu interessieren.

Ministerialdirigent Wolfgang Klug vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz überreichte in Linden insgesamt 25 Absolventen das Abschlusszertifikat dieser berufsbegleitenden Weiterbildung mit den beiden Schwerpunkten Umwelt und nachhaltige Entwicklung. Mit dem vom Bayerischen Umweltminister Werner Schnappauf und der Bundesvorsitzenden der Akademie für Natur und Umwelt, Annette Dieckmann, unterzeichneten Abschluss können die Teilnehmer/innen nun Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und Evaluierung von Lernprozessen für eine nachhaltige Entwicklung vorweisen. In 34 Ausbildungstagen wurden psychologische und pädagogische Grundlagen der Umweltbildung, des Sozialmarketings, der Projektentwicklung und -finanzierung sowie Methoden der Bildungsarbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern vermittelt.

Die vierwöchige Praxisphase dieser Weiterbildung führte Joas im Sommer diesen Jahres in den Gemeindekindergarten Sternschnuppe, in dem sie in Kooperation mit Leiterin Heidi Wimbauer ihr ausgewähltes Thema "Zauberhafte Blumenwiese: erleben - erträumen - gestalten" durchführte. Dieses ganz besondere Naturerlebnis der Kindergartenkinder ist nun in einer umfangreichen Dokumentation erfasst und ausgewertet: zu den vier eigenständigen aufeinander aufbauenden erlebnisorientierten „Bausteinen“ gehörte ein Ausflug auf die blühende „Garchinger Heide“, die Umsetzung dieser botanischen Exkursion in kreativ-künstlerischen Arbeiten mit Farben und Naturmaterialien, die Anlage einer eigenen Blumenwiese auf dem Kindergarten Gelände sowie die Präsentation des „Projekts Blumenwiese“ beim Aktionstag Natur, dem Sommerfest im Kindergarten (wir berichteten).

Nach den positiven Erfahrungen mit den Kindergartenkindern und der nun auch schriftlich nachgewiesenen pädagogischen Umweltkompetenz sollen weitere Aktionen in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und weiteren Einrichtungen folgen.

NACHLESE

Adventskonzert in Alt-Andreas

U. Wilms/ „Weihnachten ist nur einmal im Jahr“ – und auch das Adventskonzert des Männergesangsvereins Harmonie in Alt-Andreas ist einzigartig – und wie von den Besuchern des bis auf den letzten Platz besetzten Gotteshauses bei der besinnlich-musikalischen Stunde vielfach zu hören war: „Das gehört zur Adventszeit einfach dazu“. Die knapp zwei Dutzend Chorsänger unter Leitung von Fritz Kreuzeder mit ihrem Solisten Alfons Belz präsentierten eine hörenswerte Auswahl an teilweise neu einstudierten Kirchen- und Volksliedern, darunter eine Reihe von Marienliedern, die auch tatsächlich die „staade Zeit“ verspüren ließen. Ein übriges tat die boarische Weihnachtsgeschichte, die wiederum Hans Holzner vorlas. Sehr anrührend brachte die Harmonie unter anderem auch das feierliche „Vater Unser“ zum Vortrag. Zuvor gab es noch eine Schweigeminute für die verstorbenen Vorstände Albin Löw und Erich Krüger. Instrumental umrahmt wurden die Sänger

All den vielen Freunden und Bekannten,
sowie besonders Frau Pfarrer Weidemann,
die unserer lieben treusorgenden Mutter, Schwiegermutter und Oma

Frau Gertrud Gaudlitz

in den Stunden des Abschieds so liebevoll gedacht haben
und uns in Wort und Tat Trost spendeten,
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Eching, im Dezember 2005

Horst Gaudlitz, Sohn
Christine Gaudlitz, Schwiegertochter
Michael Gaudlitz, Enkel mit Frau

DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme, sei es in Wort und Schrift, Kranz- und Blumen-
spenden oder für die Teilnahme am letzten Geleit von

Herrn Erich Krüger

möchten wir uns herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
Buchmüller, dem Männergesangsverein „Harmonie“ Eching, den Fahnenab-
ordnungen des Krieger- und Soldatenvereins, dem Siedlerverein sowie allen
Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Eching,
im Dezember 2005

Peter Krüger
Monika und Herbert Gruber

von der Hausmusik Gertraud (Harfe) und Nikolaus Servi (Gitarre, Hackbrett) sowie die Echinger Streich mit Gebhard (Gitarre, Ziach) und Monika Winkler (Bass), Stephanie Krause (Querflöte, Geige) und Susanne Müller (Harfe). Leise und lieblich, mitunter auch ein wenig lebhafter, erklang ein schöner Reigen melodischer und überwiegend volkstümlicher Haus- und Stubn- Musi. Auch das abschließend gemeinsam gesungene „Oh du fröhliche“, ließ alle ein wenig von der ruhigen und friedlichen Einstimmung mit nach Hause nehmen.

Pflegestuhl gespendet

U. Wilms/ Einmal Probe-Sitzen in dem von ihr gestifteten Pflege-Stuhl musste dann schon sein: Dr. Heidrun Späde konnte zufrieden sein mit Leistung und Komfort des medizinischen Funktionsmöbels, dass sie dem Echinger Alten- und Servi-

zentrum gespendet hatte. Anlässlich ihrer Praxisübergabe an Dr. Christl Lachenmeier hatte sie sich nach 22 Jahren in Eching mit einem Fest aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet. Bereits im Vorfeld warb die angehende Ruheständlerin bei ihren geladenen Gästen- anstelle der sonst üblichen Blumen und/oder Spirituosen - um einen Geldbetrag für einen guten Zweck. Bei der Feier im ASZ wurde die aufgestellte Spendenbox dann tüchtig mit insgesamt 1400 Euro gefüttert. Diese kräftige Finanzspritze verhalf zum Erwerb eines so genannten Pflegestuhls, der ganz oben auf der Wunschliste von Pflegedienstleiterin Monika Kawände stand. „Wir haben den Pflegestuhl bereits in Gebrauch“, berichtete sie. Mit Hilfe dieses speziellen Lagerungsrollstuhls erlangen beispielsweise bettlägerige oder spastisch gelähmte Menschen Mobilität – und können so am sozialen Leben teilnehmen.

PAPETERIE DIEGEL

LOTTO TOTO LOTTERIE

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Während der ASZ-Weihnachtsfeier wurde der Pflegestuhl nun offiziell übergeben : auf dem Foto sitzend: Spenderin Dr. Heidrun Späde, dahinter Dr. Rolf Lösch, Vorsitzender des Vereins „Älter werden in Echting“ und Pflegedienstleiterin Monika Kawände .



**G.I.S. Montage
Steigerwald**
Fenster und Türen

Lohweg 53 · 85386 Echting
Tel. 089/ 3 19 12 87 · Fax 089/ 3 19 37 48

**mb moderne
bauelemente**

XARE



Xare Ohnehirnbeiß
Eching J.W.D.

Offana Briaf an
den Büagamoasta vo

Eching zwengs : Siaß und fett
Barbara im Klee, dann gibts
Weihnachtn an Schnee, des san so de
Bauanregln aba obs imma passn des
woas koana. De Weihnachtsfeian und
de Christkindlmärkt san voabei, jezad
ko da heilige Obnd kemma. Damit ma
endli amoi wieda ebbas siaß zum essn
griang, wei es hod ja in da
voaweihnachtszeit no ned glangt ! De
Ami song es werd zvui siaß gessn und
olle werns z' fett. Oiso werd des was
da Ami sogt a bei ins gmacht, hoid so
fümf, sex Joahr schpada aba es
kimmt a zu ins !! Essts gscheide Stoin
und guade selba bachane Platzl und an
sauban Schweinsbrodn dann feid se
nixn. !

I wünsch Eahna und da Familie, da
gesamtn Rothausmannschaft, de
Bauhofla und natürli oi unsare Lesa
und Inserenten a scheens
Weihnachtsfest und an guadn Rutsch
ins neie Jahr. Essts ned zvui siaß und
ned z' fett, des wünscht Eich bis zum
nextn Joahr da Xare!!

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare



Vorweihnachtliche Spende des Männergesangsvereins Harmonie

EF/ Über eine Spende in Höhe von 200 Euro können sich Pfarrkindergarten und Hort Sankt Andreas freuen. Diese runde Summe spendet der Männergesangsverein Harmonie, der sich diese gute Tat im wahrsten Sinne des Wortes ersungen hat – nämlich beim gut besuchten Frühlingskonzert im Pfarrsaal. Nach Abzug aller Unkosten blieb aus den Einnahmen der Bewirtung der dreistellige Reingewinn – und wie versprochen, sollte dieser dem katholischen Kindergarten zugute kommen. Nun war es so weit - und der Gesangsverein löste in der adventlich geschmückten Einrichtung sein Versprechen ein.

Das ist ja „fast schon wie Weihnachten“ freuten sich zusammen mit den Kindern auch Kindergartenleiterin Marianne Messerer und Hortleiterin Marianne Deistler.

Bei der symbolischen (und auch tatsächlichen) Spendenübergabe hinten von links: Dietmar Niedermüller, Schatzmeister Franz Wagner, Erhard Heidl vom Männergesangsverein Harmonie, die Leiterinnen Marianne Messerer und Marianne Deistler. (Foto Wilms)

Pelletsheizung

der neuen Generation

Info-Tage mit Besichtigung

Anmeldung erforderlich

Tel. 089/370 66 928

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn

Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 900 - 12.00

Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00

Do. 17.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 12.00



Hausbesuche - Röntgen - Labor

KLEINANZEIGEN

Achtung: biete nebenberuflich für Unternehmer, Selbstständige u. Freiberufler umsatzpotente und lukrative Tätigkeit.
Fa. S. Berger Tel 089/319 3643

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--
Tel. 0 81 33/85 84

Tanz im Brunnenhof - das Tanzstudio mit orientalischem Flair in Freising-Lerchenfeld, Erdinger Str. 84, bietet ab Oktober wieder neue Bauchtanz-Anfängerkurse an. Die Vormittagskurse sind mit Kinderbetreuung möglich. Bitte fordern Sie unser Programm an! Stefanie Maschmer, Fon: **08133/2141** oder Email: info@tanzimbrunnenhof.de

Wir rahmen Ihre Geschenke wie Zeichnungen, Drucke, Fotos...farb- und stilgerecht mit Fachberatung ein.
GLASWERKSTATT DECKER, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210
Mo-Fr. 8-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Wir suchen für eine Wohnanlage in Dietersheim einen **zuverlässigen Mann** für den Winterdienst. Tel. 089/3291905

Suche **Einzelgarage** im Dichterviertel
Tel. 089/3191929

Jurist u. Pädagogin suchen zum 1.3.06 eine **3-4 Zi-Whg.** in Eching und Umgebung.
Tel. 0177/596 48 11

kaufe

Transporter u. Kfz,
(Unfall, defekt, viele km!)
Tel. 089/99 63 78 74

Herbert KURZ-

die neue Adresse für:

- ◆ Dachausbauten
- ◆ Holzdecken
- ◆ Verlegen von Laminat und Parkettböden
- ◆ Einbau von genormten Bauteilen
- ◆ Fenster, Türen
- ◆ Reparatur + Service

H. Kurz

Bahnhofstr. 13a • Eching • Tel. 3 19 53 19

k
IMMOBILIEN
KUFNER

Ihr fairer und kompetenter Partner vor Ort!



Immobilienkauf ■ Immobilienverkauf
Finanzierung ■ Vermietung ■ Grundstücksbewertung

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser, Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauträger

Professioneller Abwicklungsservice.
Für Verkäufer und Vermieter kostenfrei!

Tel. 0 81 65/ 90 96 00 • www.kufner-immobilien.de



Jakob Setzwein
Krankengymnast • Physiotherapeut

Bahnhofstr. 4a
85386 Eching
Telefon (0 89) 319 66 00
Telefax (0 89) 379 29 581
Termine nach Vereinbarung



- ◆ Krankengymnastik
- ◆ KG neurophysiologisch, Bobath
- ◆ Schlingentischbehandlung, Extension
- ◆ Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- ◆ Elektrotherapie, Ultraschall
- ◆ Stangerbad, Zellenbad
- ◆ Kälte-, Eis Anwendung
- ◆ Massage
- ◆ Unterwassermassage
- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Osteopathie
- ◆ Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- ◆ Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- ◆ Brüggertherapie, Haltungs- und Rückenschule
- ◆ Ergometertraining
- ◆ Wirbelsäulenstabilisation
- ◆ Med. Trainingstherapie
- ◆ Bewegungsbad 32°
- ◆ Aerotrim
- ◆ Sauna

*Unseren Patienten wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2006!*



ÄRZTEKALENDER

Ärztlicher Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen

Fr - 20.00 Uhr bis Mo , 7.00 Uhr unter der Telefonnummer

01805-19 12 12

Feste Sprechzeiten in der jeweiligen diensthabenden Arztpraxis sind: **Sa., So. und an Feiertagen 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.**

(Name und Adresse ebenfalls über die Tel. Nr. 01805-19 12 12 zu erfragen):

Für Notruf, Notarzt, Rettungsdienste und Krankentransporte mit Blaulicht gilt die Telefon-Nummer

08122-19222

Notfalldienst der Zahnärzte
Dezember 2005/Januar 2006

- 24.12. **Dr./Univ.Kaschau Liptak Jarmila**
85399 Hallbergmoos, Thereseinstr. 78
Tel. 0811/9988799
- 25./26. **ZÄ Schmölz, Alexandra**
85386 Eching, Obere Hauptstr. 1b
Tel. 089/37001742
- 27./28. **Dr. Gradl Günther**
85375 Neufahrn, Bahnhofstraße 4
Tel. 0 81 65/3825
- 29./30. **Dr. Finé Christine**
85345 Freising, Untere Hauptstr. 13
Tel. 08161/94666
- 31./1.1. **ZA Reichel, Christian**
85345 Freising, Kesselschmiedstr. 2
Tel. 08161/144013
- 2./3. **Dr. Möckel Lothar**
85375 Neufahrn, Grünecker Str. 1
Tel. 0 81 65/42 43
- 4./5. **ZÄ Hofmann, Olga**
Dr. stom. (Univ. Sarajewo)
85375 Neufahrn, Bahnhofstr. 20
Tel. 08165/4550
6. **Dr. Hollizeck Andrea**
85391 Allershausen, Freisinger Str. 4
Tel.081 66/3131
- 7./8. **Dr. Farhholz, Helmut**
85354 Freising, Gute Änger 1
Tel. 08161/85777
- 14./15. **ZA Bier Gunter**
85402 Kranzberg, Obere Dortstr. 14
Tel. 081 66/7777
- 21./22. **Dr. Berger Sibylle**
85375 Neufahrn, Bahnhofstr. 5 b
Tel. 081 65/1013
- 28./29. **Dr. Hellmuth Rudolf Gerhard**
85386 Eching, Bahnhofstraße 4
Tel. 089/3194041

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
wünscht Ihnen**

Massagepraxis
Dannhauser

Bahnhofstr. 4b - 85386 Eching
Tel. 089/319 52 76



Zahnarztpraxis Alexandra Schmölz

in dringenden Schmerzfällen sind wir für Sie am **25./26.12 von 10 - 12 und von 18 - 19 Uhr** zu erreichen.

Vom 28.12 bis 05.01.2006 ist die Praxis geschlossen.

Wir wünschen unseren Patienten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr!

Ihr Praxisteam Alexandra Schmölz
Obere Hauptstr. 1b 85386 Eching
Tel. 089/37001742

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Außerhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken
Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer **08122-19222**

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Andreas-Apotheke Eching erfragen , Tel. 3192119, und im Internet unter

www.Andreas-Apotheke.com

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

B E M A X



Alle Kassen

Sozialstation

**Kranken- und Seniorenversorgung nach den Richtlinien
und den Zulassungen aller Kranken- und Pflegekassen**

**Direkte Abrechnung mit allen
Kranken- und Pflegekassen!**

Tel. 0 89/3 19 36 77

**Kundalini Yoga Treffpunkt
in Eching - Günzenhausen**

*Dynamik - Stresslösung - Atembewusstsein
Entspannung - Meditation - Klang*

Mo, Di, Mi 19.30 - 21.00, Do 10.00 - 11.30
Yoga für Schwangere: Do 19.30 - 21.00
Yoga nach der Geburt: Di 10.00 - 11.30
Nach einer arbeitsreichen Woche
Freitagabends 19.30 - 21.00 Uhr

Kundalini Yoga Männerkurs mit Hans-Jörg Pangerl

Christina Bhagwati Pangerl
Tel. 08133-2787

bhagwati@kundalini-yoga-muenchen.de

TERMINE

**Termine der katholischen
Kirchengemeinde**

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Stefan Buchmüller
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Sprechstunde nach Verein., Tel. 089/379076-0
Pastoralreferent Klaus Klonowski
Sprechstunde nach Verein., Tel. 089/327 318 11
Pastoralreferent Josef Sixt, Tel. 089/327 318 11
Pfarrbüro: Sekretärinnen: Ursula Voigt, Evi
Grosch und Anna-Maria Schmidt
Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di: und Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 089/379 076 0, Fax: 089/379 076 76

Neu-Andreas

Sa.: 17.20 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst
So.: 10.00 Pfarr- und Familiengottesdienst
Die.: 08.00 Uhr Hl. Amt
Mi.: 19.00 Hl. Amt mit Totengedenken
Do.: 16.00 Rosenkranz
Fr.: 08.00 Hl. Amt

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
So.: 08.30 Hl. Amt
Do.: 19.00 Hl. Amt

**Termine im Pfarrheim Danziger Str. 7
Seniorenachmittag**

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr.

PC-Soforthilfe vor Ort
Installation und Reparatur
von Soft- und Hardware
1/4 Std. nur 7,50 €
Tel. 0179/9669998

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Chorgemeinschaft St. Andreas

Donnerstag 20.00 Uhr

Gospelchor: Mittwoch 20.15 Uhr

Kinder- und Jugendchor

Mittwoch, Gruppe I: 14.45 Uhr - 15.45 Uhr

Mittwoch, Gruppe II: 16.15 Uhr - 17.15 Uhr

Jugendchor: Donnerstag, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Flötengruppen

Nach Absprache mit Herrn Glotz Tel. 37 90 76 22

**Freitag, 06.01.2006 - ERSCHEINUNG DES
HERRN - HEILIG - DREI - KÖNIG -**

08.30 Festgottesdienst in Dietersheim mit Aussendung der Sternsinger u. Dreikönigswasserweihe

10.00 Festgottesdienst m. Dreikönigswasserweihe
Abschluss der Sternsingeraktion

Sonntag, 08.01.2006 - Familiensonntag

10.00: Pfarr- und Familiengottesdienst, anschl.
Schweinebratenessen im Pfarrheim

Dienstag, 10.01.2006

08.00: Hl. Amt des Frauenbundes mit anschl. Frühstück

Sonntag, 15.01.2006

10.00: Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Ökumenische Andacht im ASZ

Freitag, 27.01.06 um 16.30 Uhr.

Familiensonntag

Unser alljährliches Schweinebratenessen veranstalten wir am Familiensonntag, den 08.01.2006 nach dem Gottesdienst.

Es wäre schön, wenn viele Familien, ob jung oder alt das Angebot des schmackhaften Essens annehmen würden.

Portion Schweinebraten mit Kartoffel- und Kraut-
salat für Erwachsene

€ 5.00 und für Kinder € 3.00.

Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt einem sozialen Zweck zugute.

Kath. Frauenbund

Dienstag, 10.01.05 um 08.00 Uhr Frauenbundgottesdienst mit anschl. Frühstück.

Montag, 23.01.05 um 19.30 Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

Erstkommunion

Mittwoch, 25.01.06 um 20.00 Uhr 2. Elternabend im Pfarrsaal.

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 19.12. 18.00 - 19.00 Uhr

Annahme Montag, 02.01. 18.00 - 19.00 Uhr

Annahme Montag, 09.01. 18.00 - 19.00 Uhr

Annahme Montag, 16.01. 18.00 - 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 22.12. 18.00 - 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 05.01. 18.00 - 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 12.01. 18.00 - 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 19.01. 18.00 - 19.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 26.01. 18.00 - 19.00 Uhr

**Termine der evangelischen
Kirchengemeinde**

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eching

Pfarrerinnen Katrin Weidemann

Pfarrsekretärin: Angela Borck,

Mo+Mi 9-11 Uhr, Do 18-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

mobil: 0172/822 33 34

Gabenkasse Eching:

Freisinger Bank e. G.; Konto-Nr. 57 34 436,
BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der **Magdalenenkirche** (sofern nicht anders angegeben!)

01.01.2006 Gottesdienst mit Abendmahl (K. Weidemann)

06.01.2006 Gottesdienst (B. Blum)

08.01.2006 Gottesdienst (M. Stritar)

15.01.2006 Gottesdienst (K. Weidemann) + 10:20
Uhr Kleinkindergottesdienst

22.01.2006 Gottesdienst (B.v.Heyking) + 10:00
Uhr Kindergottesdienst

29.01.2006 10:00 Uhr Gottesdienst (B. Blum)

11:00 Uhr ELFER mit Kinder- und

Kleinkindergottesdienst

jeweils anschließend Kirchenkaffee, außer in den
Ferien

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche - Mitteilungen der evangelischen Pfarrstelle)

**Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum
Magdalenenkirche,** Danziger Str. 6

SeniorInnen-Treff: 04.01.2006: 14:30 Uhr, "Zur
Jahreslosung"

Biblischer Hauskreis: Termine + Info bei J.
Schirmann, Tel: 3191794

Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21
Uhr, Jochen, ☎ 089- 96 64 84)

Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Engel"

(2 -3 Jahre), Dienstag 10:00

Sabine Gockel, Tel: 37003417

CVJM Kindergruppe "Füchse": (1+2 Klasse),
14-tägig Donnerstag 14:30 Uhr

S.v.Heyking, Tel: 319 64 22

CVJM Jungen-Jungschar "George Carver"

(12-15 Jahre), Freitag 17:30 Uhr,

Florian Rüscher, Tel: 0179-9101865

Kindergruppe "Wilde Schmetterlinge"

(7-8 Jahre), Dienstag 15:30 Uhr

Sophia Weidemann, Tel. 319 49 59

Kindergruppe "Rennsemmeln" (9-11 Jahre)

Freitag 15:30Uhr, Edina Negele, Tel. 317 12 79



Wir liefern und verlegen

• **Parkett**

• **Teppich**

• **PVC**

einschl. Schleifarbeiten

FERDINAND MAIER

Fußboden-Meisterbetrieb

Inh. T. Schmidt



Amselweg 22 • 85375 Neufahrn

Tel. 0 81 65/45 12 od. 0 89/57 66 24

Telefax 0 89/57 19 03

Wir
suchen



- Mehrfamilienhäuser
- Eigenheime
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke

zum Kauf
für unsere Kunden.

Die Sparkassen-Finanzgruppe Bayern vermittelt mehr als 8.000 Immobilien pro Jahr und ist damit unangefochtener Marktführer im Freistaat. Nutzen Sie diese Stärke. Wir führen Sie schnell und sicher zum Erfolg.
Sprechen Sie mit uns!

 Sparkasse
Freising

in Vertretung der



Tel. 08161 537513

www.sparkasse-freising.de

Kinderchor "Magdalenen" (Grundschulkin-
der) nach Vereinbarung

Offener Jugendtreff (ab 13 Jahre): 02.12.2005
19:30 Uhr, M. Stritar, Tel: 92791730

Kirchenchor: Mittwoch 20:00 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr,

Nachwuchs: Dienstag 15:00 Uhr

Flötengruppe: 14-tägig, Termine bei Fr. Fechter
(319 47 94)

Sonstige Termine:

13.01.2006 20:00 Uhr Offenes Pfarrhaus bei

Fam. Weidemann, Danziger Str. 17, Eching

18.01.2006 20:00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung (öffentlich), ev.

Gemeindezentrum

21.01.2006 15:00 Uhr Mitarbeiter-Empfang,

ev. Magdalenenkirche

27.1-29.1.06 Konfirmanden-Freizeit

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-
Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen
inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20

Ökumene

Taizékreis: Sonntag 19:00 Uhr Magdalenenkirche
- nicht in den Ferien-

19.01. 20:00 Uhr Stille vor Gott, St. Andreas

25.01. 20:00 Uhr Ökumenischer Bibelabend, ev.
Gemeindezentrum

Wichtige Telefon-Nummern:

Notruf für Frauen : 08161/3158

Arbeitskreis für Fraueninteressen e.V. in Frei-
sing, 0816173128 (Informationen, Termine, Ver-
anstaltungen).

Krebs-Selbsthilfegruppe

Auskunft Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsbera-

tungsstelle DONUM VITAE, Tel. 081 61/14 72

90, Internet: www.schwanger-in-freising.de

Regelmäßige Veranstaltungen von A-Z

BRK

Senioren gymnastik: Die 13.30-14.30 Uhr mit Eli-
sabeth Egersdoerfer (089/319 41 43); 14.45-15.45
Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,
Mo 18-19 Uhr im Bürgersaal Dietersheim

Wassergymnastik für Senioren : Frei von 9.45
-10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun
(089/319 28 53)

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr Probe der großen Besetzung im Feu-
erwehrhaus Waagstraße

Familienzentrum e.V.

Mi 9.30 – 11.30 Uhr : Wichtelstüberl für Kinder
von 1 – 3 Jahren

Do 9.30 – 11.30 Uhr : Müttercafe, nebenher jeweils
am 1. Do im Monat Pflegemüttertreff

Jeden 1. Frei im Monat zwischen 12 und 14 Uhr
günstiger Mittagstisch, Anmeldung bei A. Weiller
(Tel. 089 / 319 65 79).

Jeden 3. Frei im Monat Koch- und Backclub für
Kinder ab 5 Jahren, 15 – 17 Uhr. Anmeldung s.o.

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Montag im
Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Jugendgruppen der Pfarrei Sankt Andreas

In der Pfarrei gibt es verschiedene Jugendgruppen,
bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Katholischer Frauenbund

Jeden Freitag ab 8.10 Uhr Turnen für alle Interes-
sentinnen im Gymnastikraum der Schule an der
Danziger Straße (außer in den Ferien)

Kleinkinder- und Elterntreff

Jeden Donnerstag von 9-11 Uhr Betreute Gruppe
für Kinder ab 2 J. im Vereinsraum (JUZ). Voran-
meldung bei M. Bock, Tel: 3194685.

Lady Sportverein e. V.

Jeden Dienstag 19.30-20.30 Uhr und

jeden Donnerstag 19 -20 Uhr

Damengymnastik in der Turnhalle an der Dieters-
heimer Straße

Männergesangverein Harmonie

Jeden Donnerstag Probenabend ab 20 Uhr beim
Huberwirt

Musikschule Eching

Kinderchorgruppen :

Montag 14.45 - 17.00 Uhr

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr

Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr

Cantus Eho Donnerstag 19.00 Uhr

Musikverein Sankt Andreas

Probe Jugendorchester: Freitags, 16.45 bis 18.15
Uhr

Probe Bläserorchester: Freitags, 18.30 bis 20.30 Uhr
Musikschule Eching, Dachgeschoss

Mieterverein Eching -Neufahrn e.V.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19-20.30
Uhr Beratung im Bürgerhaus Eching (ausgenom-
men Ferien- und Feiertage)

Mütterberatung

Jeden 2. Donnerstag im Monat 9.30-11.30 Uhr im
Familienzentrum Eching, Heidestraße 9,

SCE Abteilung Schach

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr Übungsabend für die
Jugend, ab 19.30 Uhr für alle (Vereinsraum Bür-
gerhaus)

Sing- und Spielkreis für Kleinkinder

Jeden Mittwoch 10.30-11.00 Uhr im Pfarrheim ,
Musikpädagogin Kayao Katsuta-Grandy
(Tel: 3792 9712) Anmeldung nicht nötig.

SV Dietersheim

Jeden **Dienstag** 19.30-20.30 Uhr Damengymnas-
tik und jeden **Donnerstag** Aerobic 20-21 Uhr im
Bürgersaal

Tauschring Echinger Talente

Bürgerinitiative : Jeder 1. Werktag im Monat ab
19.30 Uhr Stammtisch im ASZ ; um 19 Uhr Treff
für Neugierige und Interessenten. Infos auch unter
089/31 85 99 94.



Lifestyle Sonnenstudio

Ergoline 700 mit Aqua Fresh-Aromen
Für Ihre gute Figur
Sport- u. Diätprodukte
Roll- u. Bandmassage
Monatskarte nur 27,50 €



Nagelstudio

mit Terminvereinbarung
Astrid 0175-175 80 25
Hildegard 0162-721 03 03

**Geschenkgutscheine:
da liegen Sie richtig!**

Lifestyle Sonnen- und Body-Shop
Obere Hauptstr. 2
85386 Eching
Tel. 089/37053289

Mo. - Fr.	10.00 - 21.00
Sa. So. Feiert.	11 - 16.00

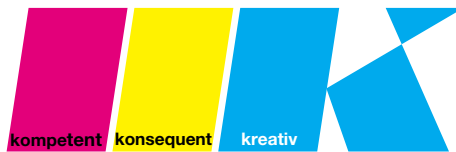


Veranstaltungs-Programm Januar 2005

Do. 05. die neue wahnsinnige 99cent Party
Fr. 06. Rubbelroulett
Sa. 07. Karaoke
Fr. 13. Livemusik „Rascal und Mc Lane“
ab 10 Uhr, Eintritt frei
Sa. 14. Chefgeburtstag
Fr. 20. Kleiner Feigling-Fete
Sa. 21. Fox-Dance-Party mit Jimmy
Fr. 27. Limes-Spezial
Sa. 28. Karneval Brasil

Heidestr. 3 - 85386 Eching
Tel. 089/319 53 73
www.big-valley-eching.de

20 Jahre



- Heizkosten sparen mit Wärmedämm-Verbundsystem
- Energieberatung vom Spezialisten, geprüfter Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerkes
- Beratung kostenlos

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

Hauptstraße 24 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 0 81 65/ 983 14 · Fax 0 81 65/ 983 16



**Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!**



Termine Echinger Vereine und Institutionen



Bürgerhaus Eching

06.01. 18 Uhr Neujahrskonzert
mit anschließendem Empfang des
Bürgermeisters, musikalische Gestaltung Musik-
schule und Musikverein Sankt Andreas

11.01. 15 Uhr Kindertheater Rosa im Wolken-
raumschiff

13.01. 20 Uhr Kabarett mit Josef Hader

15.01. 16 Uhr der Zaubergarten – Tanzkom-
pagnie Irene K.

26.01. 20 Uhr Theaterreihe „Nora“ von Henrik
Ibsen

Faschingsveranstaltungen

14.01. 20 Uhr Inthronisationsball Narhalla 31.01.
14.30 Uhr Kleinkinderfasching des kath. Frauen-
bundes

Bälle

21.01. 20 Uhr Schwarz-Weißball mit Debütanten,
Veranstalter Tanzclub Eching und CSU Neufahrn

27.01. 20 Uhr Gauschützenball

Echinger Forum

Öffentliche Sitzung des Zeitungskreises:
Mi 11.01. um 18 Uhr (Huberwirt)

Heimatbühne – Abteilung Volkstanz

Offenes Tanzen: Die 17. und Die 31. Januar 19.30
Uhr (Bürgerhaus)

Nachbarschaftshilfe

Treffen der Senioren: Jeden Montag (außer Fe-
rien) von 15- 18 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ).
12.01. Mitgliedertreffen (bitte alle erscheinen, Be-
sprechung Faschingsveranstaltungen).

Stopselclub

Wanderungen :

31.12.+1.1. Landsberg TSV 1882

14.+15.1.Haspelmoor

28.+29.1 Mengkofen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

14.01. 19 Uhr im Vereinslokal Echinger Einkehr

TSV Eching

Jugend-Hallenturniere in Eching

(Dreifachturnhalle, Dietersheimer Straße)

Fr., 06.01., 08.30 – 12.30 Uhr, F4 / F5 - Junioren

Fr., 06.01., 13.00 – 18.30 Uhr, C1 – Junioren

Sa., 07.01., 08.30 – 12.30 Uhr, F2 / F3 - Junioren

Sa., 07.01., 13.00 – 18.30 Uhr, A – Junioren

So., 08.01., 08.30 – 12.30 Uhr, E4 / E5 – Junioren

So., 08.01., 13.00 – 18.30 Uhr, B – Junioren

Sa., 14.01., 08.30 – 11.30 Uhr, G – Junioren

So., 15.01., 08.30 – 12.30 Uhr, C2 – Junioren

Weißt du was Deine
Haut braucht?



BABOR YOUNG

www.kosmetik-werner.de



tel 0 89 / 3 19 48 46
mobil 01 51 / 19 34 40 30
bahnhofstr. 13a, eching

So., 15.01., 13.00 – 18.30 Uhr, D1 – Junioren
Sa., 21.01., 08.30 – 12.30 Uhr, E1 - Junioren
So., 22.01., 08.30 – 12.30 Uhr, E2 / E3 – Junioren
So., 22.01., 13.00 – 18.30 Uhr, D2 – Junioren

Dietersheim

07.01. Schützenball im Sportheim

11.01. Jahreshauptversammlung des Maibaum-
vereins Dietersheim e.V. um 19:30 im Sportheim
mit Neuwahlen

19.01. Jahreshauptversammlung SVD + Neuwah-
len im Sportheim

25.01. Jahreshauptversammlung Schützen im
Schützenstüberl

27.01. Gauschützenball in Eching

14./21./28.01. Skikurse der Skiabteilung

Günzenhausen

08.01.: Jahreshauptversammlung des Krieger- u.
Soldatenvereins Günzenhausen

16. und 20.01.: Königs- und Pokalschießen der
„Weinbergsschützen“

21.01., 20 Uhr: Schützenball mit Königsprokla-
mation, Auftritt der Teeny-Garde und Sketche der
Günzenhausener Dorfbühne

Frohe Weihnachten!



Ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre Versicherungskammer Bayern.

Versicherungs-Service

Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG

Subdirektion der Versicherungskammer Bayern

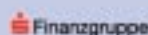
Bahnhofstraße 27 - 85375 Neufahrn

Telefon (0 81 65) 95 80-0

E-Mail info@bolay.vkb.de

Internet www.bolay.vkb.de

VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N



Wir versichern Bayern.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Mi. 11.01.

Anzeigenschluss Mo. 16.01.

Erscheinungstermin Fr. 27.01.

Anzeigenannahme:

Tel. 08271.5516

Fax 08271.40062

e-mail: ForumVerlag@t-online.de